

Ausgabe 4 · 38. Jahrgang
Winter 2023/2024 · 7,- €

M E T R O P O L R E G I O N

top magazin

HAMBURG

menschen

Eröffnungen,
Premieren und Events
Die Hamburger in Feierlaune

lebensart

Fashion, Style
und Beauty
Winterliche Must-haves

kultur

Verleihungen, Konzerte
und Eröffnungen
Unsere Kultur-Highlights

wirtschaft

**Innovativ,
kreativ und
weiblich**

*Die IDEE-Förderpreis-
Gewinnerinnen*



4197176007004 42023

www.top-magazin-hamburg.de Menschen · Lifestyle · Wirtschaft

SKIFAHREN, WO DIE RIESEN WOHNEN

WHITE, RED & GREEN



IN DEN DOLOMITEN IST JEDER BERG SAGENUMWOBEN.
Wie in der Sage der Riesen, die im hohen Schnee magische Abenteuer erleben und sich wie durch Zauberhand in geheimnisvolle und faszinierende Gipfel verwandeln.

**WE CARE
ABOUT THE
DOLOMITES**

**DOLOMITI
SUPERSKI**

Editorial

Moin liebe Leserinnen und Leser,

in einem meiner Lieblingsfilme „Tatsächlich Liebe“ wiederholt sich immer wieder die Redewendung: „wenn schon nicht an Weihnachten, wann dann...?“ Also möchte ich die Gelegenheit nicht verstreichen lassen, um gleich zu Beginn meines Vorwortes (kurz vor Weihnachten) Ihnen allen für Ihre Treue und vielen E-Mails mit Themenideen und Anmerkungen zu danken. Diese Worte schließen selbstverständlich auch alle nicht minder treuen Kunden ein, die schon so viele Jahre dieses Magazin begleiten. Begrüßen möchte ich die „Neuzugänge“ und hoffe auf eine fruchtbare Zusammenarbeit. Ganz besonders möchte ich alle lieben Menschen in den vielen Agenturen, Pressestellen und Tourismuszentralen grüßen, die mich bei jeder Ausgabe so wundervoll unterstützen. Ohne Sie und Euch hätte ich nicht so inspirierende Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, wäre vielleicht nicht auf so spannende Themen gestoßen und hätte nicht immer wieder faszinierende Neuigkeiten erfahren. Dank Ihnen und Euch ist jedes TOP Magazin Hamburg besonders – deshalb ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle.

Jetzt ist aber genug, werden Sie sagen – und haben recht damit. Schließlich wollen Sie ja auch noch ein bisschen über den Inhalt dieser Winterausgabe erfahren, der wieder viel Informatives enthält. Wir haben im „Weihnachtssack“ sehenswerte Nachberichte von außergewöhnlichen Events, die in den vergangenen Wochen in der Hansestadt zelebriert wurden. Außerdem erfahren Sie, welche modischen Accessoires und trendigen Frisuren gerade angesagt sind. So sind z. B. die Dalmatiner Schals einer Hamburgerin auf einem Siegeszug in New York. Um erfolgreiche Frauen geht es auch in unserer Rubrik Wirtschaft. Alle zwei Jahre wird der IDEE-Förderpreis vergeben. Auch diesmal wurden Unternehmensgründerinnen mit den unterschiedlichsten Ideen ausgezeichnet, die alle aber eines gemeinsam haben: Sie sind aus dem Wunsch entstanden, die Gesellschaft voranzubringen und nachhaltige Veränderung zu bewirken. Und sie zeigen, wie das mit einer großen Portion an Engagement, Mut und Innovation möglich ist.

Mit Herzblut für das Gelingen einer Idee zu kämpfen – dies haben auch die beiden Gründer der „The Hummus Bar“ getan. Mit Erfolg, wie es scheint, denn Hamburg ist vernarrt in Humus jeder Art und Couleur. Nicht viel Farbe hat Schnee, der zwar gerade wieder bei uns getaut ist, aber in den Dolomiten zum Skivergnügen einlädt. Lassen Sie sich inspirieren, der nächste Urlaub ist bestimmt nicht weit.

Auch nicht mehr fern sind die Feiertage und der Jahreswechsel. Das ganze TOP Magazin Hamburg Team und meine Wenigkeit wünschen Ihnen allen magische Weihnachtstage, eine entspannte Zeit „zwischen den Jahren“ und ein fulminantes Jahresende mit dem Start in ein grandioses 2024, in dem wir uns „wiederlesen“.

Herzlichst
Ihre



Martina Reckermann
Chefredakteurin

Tel. +49 (0)221 799913



AL CORO

SERENATA



alcoro.com





06



30



40



58



68



80

Inhalt

Menschen

- 06 „You are here“
NYX Hotel Hamburg feiert großes Opening
- 10 Es ist angerichtet!
Fulminante Palazzo Premiere

Stadtleben

- 18 Endlich wieder geöffnet
Die Alsterschwimmhalle

Lebensart

- 22–29 Nice to have und up to date
Winterliche Fashion und Accessoires

Wirtschaft

- 30 Gründerinnen ausgezeichnet
16. IDEE-Förderpreis verliehen

Immobilien/Wohnen

- 40 Praktisch und gemütlich
Lieblingsraum Wohnbad

Mobilität

- 44 Ein Klassiker
70 Jahre Corvette

Schönheit

- 52–57 „Ich habe die Haare und den Bart schön“
Beautytipps für ihn

Genuss

- 58 Hummus für Hamburg
Unsere etwas andere VorstellBar

Reisen

- 63–79 Unsere Top Reiseempfehlungen
Winteridylle an Nord- und Ostsee, Skispaß in den Dolomiten

Kultur

- 80–92 Marzipanmuseum, Theaterpreis und Ausstellungseröffnungen
Winterliche Kultur-Highlights

Rubriken

- 03 Editorial
- 50 Kolumne – Autopapst Andreas Keßler
- 93 Veranstaltungskalender
- 96 Impressum
- 98 Hamburger Kopf

DER NEUE FORD NUGGET



FORD NUGGET TITANIUM

Ford Audiosystem mit 13" Multifunktionsdisplay und Ford SYNC 4, Park-Pilot-System vorn und hinten, THATCHAM Diebstalarmanlage, Standheizung, Rückfahrkamera u. v. m.

Günstig mit 48 mtl.
Leasingraten von **€ 499,-^{1,2}**

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	64.600,- €
Leasing-Sonderzahlung	6.990,- €
Nettodarlehensbetrag	62.750,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	7,99, - %
Effektiver Jahreszins	8,29 %
Gesamtbetrag ³	31.060,- €
Finanzleasingrate	499,- €

Verbrauchswerte (kombiniert) nach WLTP* - Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 9,2 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 12 l/100 km; Stadtrand (mittel): 8,9 l/100 km; Landstraße (schnell): 7,7 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 9,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 240 g/km

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de

*Fair und
freundlich!*

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG

21073 **Hamburg-Harburg** (Hauptsitz)
Buxtehuder Str. 84-92
Tel. 040 - 76 62 61 440

21614 **Buxtehude**
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 **Stade**
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt.

¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ²Gilt für einen Ford Nugget Titanium 320 L1 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 125 kW (170 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, Euro 6d-ISC-FCM. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,096 €/km, Minderkilometer 0,058 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

„YOU ARE HERE“

Am 30. Oktober feierte Leonardo Hotels ihr erstes Haus der Marke NYX in Hamburg mit einem grandiosen Opening. Zahlreiche Prominente genossen Streetfood, Club-Sound und eine Kunst-Charity mit Graffiti-Bildern zugunsten der gemeinnützigen Initiative OLL INKLUSIV.

Hamburgs Hotelszene hat einen brandneuen Hotspot – das stylische NYX Hotel Hamburg. Rund 400 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Showbiz kamen zur offiziellen Opening-Party. Darunter Let's Dance-Profi Isabel Edvardsson und Model Marie Amière ebenso wie TV-Moderator Hinnerk Baumgarten. Schauspielerin Lilli Hollunder zeigte sich besonders von dem Design beeindruckt. „Ich liebe Kunst und der Style hier im NYX ist sehr cool und lädt trotzdem zum Wohlfühlen ein.“ Entertainer Julian F.M. Stoeckel kam aus Berlin und freute sich über das farbenfrohe Design. „Ich bin beruflich oft in Hotels und mag es auch gern mal bunter und flippiger.“ Im ersten Stock luden Show-Rooms nicht nur zum Betten-Test, sondern boten auch private DJ-Session mit DJ Flo Motion. Auch an der Bar gesichtet: Schauspieler Matthias Schloo, Schauspielerin Sandra Quadflieg, Ex-HSV-Profi Stefan Schnoor, Model Louisa Mazzurana, Alessandro Hasni, TV Moderator Bedo, Interieur-Designerin Susanne Korden, Sängerin Kat Wulff, Juwelier Jan Heinecke, Moderator Bedo, uvm. General Manager Marcus Schelbert sagte bei der Begrüßung: „Das NYX Hotel Hamburg ist mehr als nur ein Hotel – es ist das neue Place to be für alle Hamburger Locals. Bei DJ Nights, Partys und Art Events sollen sich Partygänger, Kunstkenner und Hotelgäste treffen. Darüber hinaus ist es uns wichtig, mit Charity-Projekten wie OLL INKLUSIV lokale Communities zu unterstützen.“ Auch der Gründer der Leonardo-Hotels, CEO David Fattal kam trotz der angespannten Lage in seinem Heimatland Israel extra nach Hamburg, um „sich erstmals sein eigenes neues Hotel anzugucken“, wie er gut gelaunt sagte. Mit Dance-Sound von DJ Mad (Beginner) und leckeren Street-Food wie Feta-Zigarillos, Mexican Tacos oder auch veganen Bao Buns wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Zusammen mit den Künstlern DAIM und Bobbie Serrano gab es eine Live Kunst Aktion vor Ort. Eine kleine Kunst-Charity mit Graffiti-Bildern zugunsten der gemeinnützigen Initiative OLL INKLUSIV.

Künftig wird es immer Donnerstag- und Freitag-Abend „Sparkle“-Sessions mit DJs als After Work im NYX Hotel Hamburg geben. Zur festlichen Jahreszeit lassen sich Magic Moments z. B. mit einem „Jingle Belly Buffet“ und Getränkepauschale oder an Sylvester mit Menü und DJ Club Session buchen.

von Martina Reckermann ■

www.leonardo-hotels.de/hamburg/nyx-hotel-hamburg



David Fattal, Yoram Biton und Marcus Schelbert (v. l. n. r.)



Marie Amière, Street Art Künstler Bobbie Serrano und Isabel Edvardsson



© Leonardo Hotels Central Europe / Fotos: Wallocha

Stefan Schnoor



Horst König, Susanne Korden, Sabine Grofmeier und Olaf Schmidt (v. l. n. r.)



Matthias Schloo mit Frau Lexa Deinhardt



Sandra Quadflieg und Julian F.M. Stoeckel



Bedo Kayaturan und Serap Demirova



Claudia Schulz und Hinnerk Baumgarten



Lilli Hollunder

Umjubelte Premiere

Meisterhafte Kochkunst, kombiniert mit preisgekrönter Artistik – Cornelia Poletto PALAZZO Hamburg hat am 11. November seine Spielzeit eingeläutet und bittet zu Tisch! Noch bis zum 10. März 2024 erwartet die Gäste im nostalgischen Spiegelpalast am neuen Standort auf dem Gelände der Galopprennbahn in Hamburg-Horn ein Fest für die Sinne.

Durch den Abend, der unter dem Motto „Ladies First“ steht, führt Miss Frisky und lädt auf eine Reise durch das Seelenleben einer Frau ein. Atemberaubend wird es bei der grandiosen Akrobatik und Artistik. So lassen sich die Kanadierinnen Anne-Marie und Évelyne am Doppeltrapez scheinbar im Freiflug fallen oder die Australierin Em Chilvers turnt am Vertikalseil zwischen den Tischen. Ab jetzt heißt es täglich „Vorhang auf!“ für die nunmehr achte Saison. Für die kulinarischen Genüsse zeichnet na-

türlich wieder Cornelia Poletto verantwortlich. Es werden zuerst gegrillter Artischockenboden an Wildkräutersalat mit Tomatenvinaigrette serviert, gefolgt von leichter Currysuppe mit gebackener Garnele und Ananas-Chutney, als Hauptgang gibt es Zweierlei vom Beef – mit Brioche, Bohnen-Casserole und Café de Paris Jus, zum Dessert: Piemonteser Haselnusstörtchen in drei Texturen und Kirschsorbet. Es gibt auch ein vegetarisches Menü und eine Variante für Kinder. Die Mischung aus Haute Cuisine

und hochklassigem Varieté-Entertainment begeisterte und bezauberte auch die 320 Premierengäste wie u. a. Gerrit Braun mit Freundin Annika Lübbert, Susanne Daubner, Sebastian Knauer, Klaus Baumgarten und Frau Alexandra, Hubert Neubacher, Ilka Groenewold, Rüdiger Grube, Ted Linow, Susann Atwell, Jo Brauner und Boris Entrup.

von Martina Reckermann ■

www.palazzo.org



Foto: palazzo.org

Fotos: Robin Schmiedebach Photography



1



2



3



4



5



6



7

Foto: palazzo.org

1: Susann Atwell; 2: Lily Timm und Boris Entrup; 3: Der Hauptgang des Abends; 4: Ann und Jo Brauner; 5: Anja und Hakim-Michael Meziani; 6: Michel Abdollahi und Susanne Daubner; 7: Perfekter Service im Spiegelzelt; 8: Alexandra und Klaus Baumgarten; 9: Sandra Quadflieg; 10: Cornelia Poletto



8



9



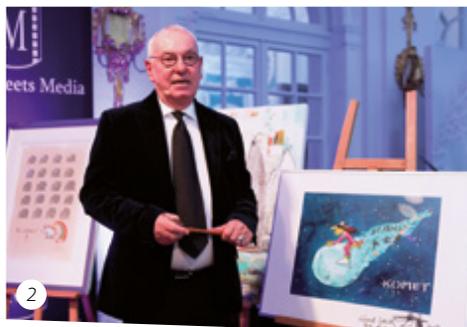
10

Wünsche und Visionen

Dichtes Gedränge und Blitzlichtgewitz auf dem roten Teppich des Hamburger Luxushotels Atlantic: Auf der 70. „Movie meets Media“-Veranstaltung am 4. Dezember herrschte ein hoher Promifaktor.

Glamourös und voller magischer Momente, die das Herz berührten – so präsentierte sich der legendäre Networking- und Partyevent. Rund 600 prominente Gäste aus der TV- und Filmbranche trafen sich am 4. Dezember zum großen Get-Together. Zu den VIP-Gästen zählten u. a. Rhea Harder-Vennewald, Dieter Hallervorden, Helmut Zierl, Claudia Rieschel, Simone Rethel-Heesters, Jenny Elvers und Thure Riefen-

stein. Das schwedische Super-Model Marcus Schenkenberg und Frédéric Prinz von Anhalt aus den USA ließen sich das exklusive Event ebenfalls nicht entgehen. „Es ist ein besonderer Abend, der ganz unter dem Motto „Wünsche und Visionen steht“, mit diesen Worten begrüßte Gastgeber und Initiator Sören Bauer die Anwesenden. Gemeinsam mit dem neuen Kooperationspartner Aida Cruises, setzte er den Abend gewohnt



1: Sören Bauer und Hinnerk Baumgarten; **2:** Momme Jantz; **3:** Natalia Wörner; **4:** Sabrina Böcke mit Helmut Zierl; **5:** Christiane und Dieter Hallervorden; **6:** Lotto King Karl; **7:** Marek Erhard; **8:** Nova Meierhenrich; **9:** Ruth Moschner; **10:** Rhea Harder-Vennewald und Jörg Vennewald; **11:** Verena Kerth und Mark Terenzi; **12:** Magdalena Brzeska



glanzvoll und mit vielen Überraschungen in Szene. In einem bewegenden Bühnentalk, moderiert von NDR-Moderator Hinerk Baumgarten, anlässlich der Neuerscheinung von Bauers Buch „Die Bucket List der Stars“ sprachen Schauspielerinnen Natalia Wörner, Moderatorin Ruth Moschner, Schauspieler Marek Erhardt sowie die ehemalige Turnerin Magdalena Brzeska über die besondere Kraft von Herzenswünschen. Die 46-Jährige Sportlerin erklärte: „Um sportlich ganz nach oben zu gelangen, muss man Träume haben, nur so kann man seine Ziele erreichen.“ Natalia Wörner äußerte ebenfalls einen Herzenswunsch: „Mein Sohn steckt mitten im Abitur, ich wünsche mir einfach für ihn, dass er gut durch die Schule kommt.“ Neben dem Life-Auftritt von Michael Schulte zählte die Versteigerung

von Kunstwerken zugunsten der Aktion „Der Wunschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes zu den weiteren Höhepunkten des Abends. Um schwerkranken Menschen einen letzten Wunsch zu erfüllen, stellten neben den Künstlerinnen Marilyn Fackler, Manuela Rahtje und Heinke Böhnert auch Udo Lindenberg und Otto Waalkes jeweils ein Bild für die gute Sache zur Verfügung. Insgesamt kamen 14.600 Euro bei der Benefiz-Auktion zusammen. Am späteren Abend lockte DJ Kai Schwarz die Partygäste mit heißen Beats auf die Tanzfläche.

von Martina Reckermann ■

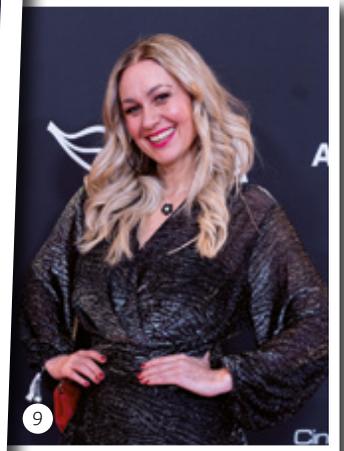
www.face-club.com



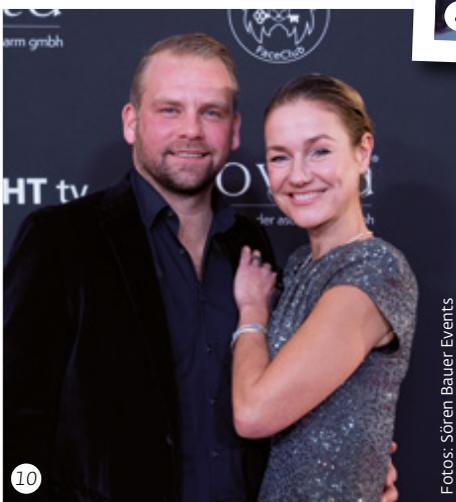
7



8

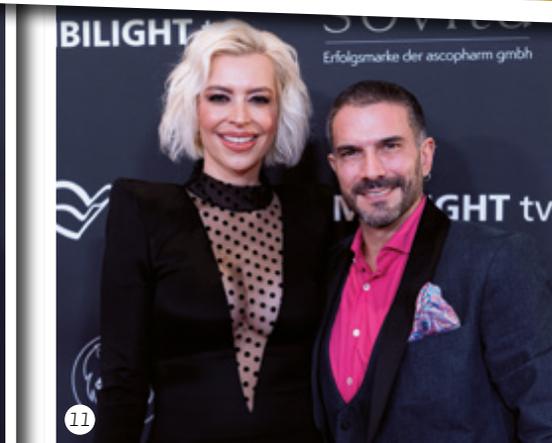


9

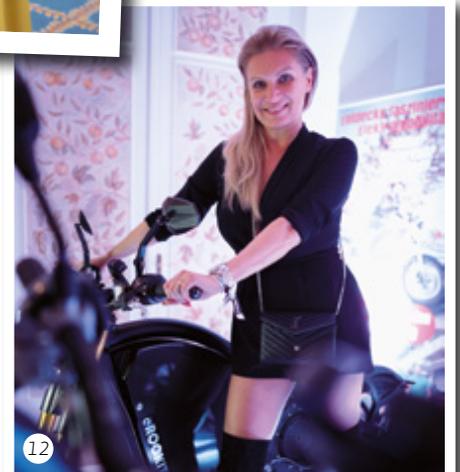


10

Fotos: Sören Bauer Events



11



12

VAMENIA jetzt auch im AEZ

Die Luxusbrand eröffnete am 23. November den allerersten Manufaktur-Store im Alstertal-Einkaufszentrum und zeigt seinen Kunden vor Ort die authentische Herstellung von Taschen.

Bei der Herstellung der Luxuslederwaren setzt die Brand vor allem auf das höchste Qualitätssiegel: Handmade in Germany. Damit ist VAMENIA so ziemlich die einzige Brand auf dem Markt, denn kaum eine Marke produziert noch in Deutschland. Das stellte das Unternehmen auch bei der Eröffnung im Alstertal-Einkaufszentrum unter Beweis. Tamasi Usojan möchte damit das deutsche Handwerk nicht nur fördern, sondern es auch wieder in das Bewusstsein der Endkonsumenten rufen: „In meiner Definition ist Luxus gleich Handwerk. Denn wertvoll wird etwas, wenn es von Hand gemacht wird. Dafür braucht es Expertise und die Leidenschaft und Liebe zur Tätigkeit.“ Im Pop-up-Store lassen sich neben den aktuellen Designs auch Taschen und Waren individuell anpassen und vor Ort personalisieren. Bei der Eröffnung waren rund 100 Gäste, darunter auch prominente Gesichter wie Profi-Boxer Arthur Abraham zusammen mit Ehefrau Lusya Hovhannisyanyan, AEZ-Center-Managerin Ludmila Brendel, DJ Jay Bermudez, Fischereihafen-Chef Dirk Kowalke mit Lebensgefährtin Sonja Kühn, Unternehmer-Paar Elif und Nasim Amini sowie TV-Moderator Benjamin Matthews.



Christine und Tamasi Usojan mit Arthur Abraham Lusya Hovhannisyanyan (v. l. n. r.)

Fotos: VAMENIA / WALLOCHA

von Marie Weiß ■

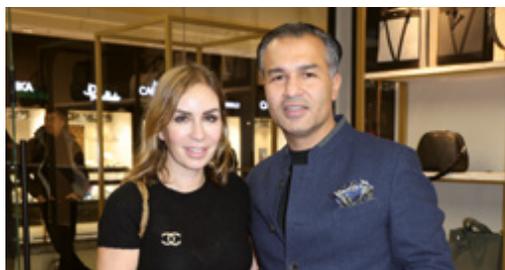
www.vamenia.de
www.alstertal-einkaufszentrum.de



Louisa Kapitza und Jay Bermudez



AEZ-Center Managerin Ludmila Brendel mit Benjamin Matthews



Elif und Nasim Amini



Dirk Kowalke mit Sonja Kühn

Aus der Forschung
für Deine Haut.*
Deutschlands
Trink-Kollagen Nr. 1**



ELASTEN®

*Produktbezogene Studien von Streker et al., 2020, Akt Dermatol; Laing et al., 2020, J Med Food; Bolke et al., 2019, Nutrients.

**DatamedIQ GmbH, Marktanalyse 12/2022

EL_PAN_0723_E

Wiesn Gaudi Nr. 3

Traditionell am ersten Freitag im Oktober lud der Memberslounge-Oktoberfestbeauftragte Sharam Honarbakhsh ins Süllberg Alm-Restaurant ein – und 75 Mitglieder, Partner und Freunde folgten der exklusiven Einladung.

Bereits zum 3. Mal in Folge fand der nordische Oktoberfest-Ableger mit zünftiger Trachtenmode, also Lederhosen oder Dirndl, statt und wurde im wahrsten Sinne des Wortes von allen Gästen begeistert mitgetragen. Begrüßt wurden alle Anwesenden nicht mit Bier, sondern mit prickelnden Aperitif Chandon Garden Spritz des Kulinarik-Partners der Memberslounge, Mötet Hennessy. Um das leibliche Wohl mit einem köstlichen 3-Gänge-Menü kümmerte sich die Gastgeber-Familie Vazzano. Ser-

viert wurden Almspezialitäten aus Bayern und Südtirol, zusammen mit korrespondierenden Getränken. Für Stimmung sorgten wieder die Hüttenboys, die jedes Jahr beim Münchner Oktoberfest in der Käfer-Schänke die Bänke zum Wackeln bringen – was sie auch bei dieser Wiesn Gaudi schafften. Mitgefeiert haben u. a. Kiki und Fabian Fehlauer, Andrea und Thorsten Biermann, Prof. Sybille und Markus Adam, Mathias Kemme, Christof Gläser, Petra Wolltolla, Arzo Bawar, Yvonne Bhatia, Jaqueline Pojer, Iryna und Martin Thater, Maximilian Senholdt, Christian Möhrke, Dierk Behn, Tobias Scharf, Julia Dabir, Anna Leusch sowie Marlene Freitag und Sascha Stephani von der BMW Niederlassung Hamburg.

von Christian Achmann ■



Anna Leusch, Sharam Honarbakhsh, Jacqueline Pojer und Yvonne Bhatia (v. l. n. r.)

www.memberslounge.com



Kristin Zirnsack und Julia Dabir



Köstlichkeiten im Restaurant Süllberg Alm



Fabian und Kiki Fehlauer



Sascha und Kathrin Stephani



Mathias Kemme, Dierk Behn und Christof Gläser



Andrea und Thorsten Biermann

Fotos: Memberslounge / Claudia Tejeda

Verzauberte Wintergondel-Reise

Im Alstertal-Einkaufszentrum Hamburg (AEZ) können Besucher*innen bis zum 23. Dezember virtuell zum Nordpol reisen. Kinder dürfen den Weihnachtsmann besuchen, ihre Wunschzettel schreiben und persönlich abgeben.



Fotos: Tom Menz



Puderzuckerfeine Schneeflocken glitzern auf dem Tannengrün. Tausende Lichter funkeln festlich. Inmitten einer wunderschönen Winterlandschaft lädt im Erdgeschoss vor Douglas eine verzauberte Virtual Reality-Weihnachtsgondel zur magischen Himmelsreise zum Weihnachtsmann. Begleitet von weihnachtlicher Musik schwebt man darin virtuell hoch über das Dach der Shopping Mall hinaus in den Winterhimmel bis zum verschneiten Haus des Weihnachtsmannes. Ein märchenhafter Moment voller weihnachtlichem Zauber. An dessen Ende ein realer Weihnachtsmann Kinderaugen strahlen lässt. Bei einem gemeinsamen Erinnerungsfo-

to und mit kleinen Geschenken. „Unsere Weihnachtsgondel ist eine magische Abenteuerreise für die gesamte Familie,“ lächelt Ludmila Brendel, Center-Managerin des Alstertal-Einkaufszentrum Hamburg. „Wir laden alle Hamburger*innen und Besucher*innen ein, die weihnachtliche Atmosphäre bei uns zu genießen.“ Die magischen Gondelreisen im AEZ-Winter-Wonderland sind kostenlos und finden täglich zwischen 13 bis 18 Uhr statt.

Neben diesem Christmas-Shopping-Highlight warten insgesamt 240 Geschäfte für Fashion, Schmuck, Spielzeug, Kosmetik eine Frischemarkthalle, zahlreiche Lebens-

mittelanbieter und eine vielfältige Gastronomie in Norddeutschlands größtem Einkaufszentrum auf Besucher*innen.

von Hanny May ■

www.alstertal-einkaufszentrum.de

Entscheide auch du dich für den richtigen Kollagen-Komplex

Anzeige

ELASTEN® setzt neue Maßstäbe in der Hautpflege mit seinem einzigartigen Ansatz und wissenschaftlich fundierten Ergebnissen.

Im Gegensatz zu Wettbewerbern, die sich auf allgemeine Literatur berufen, basiert ELASTEN® auf produktspezifischen Studien. Die Resultate sind beeindruckend: Erste Effekte sind bereits nach vier Wochen spürbar, und nach einer dreimonatigen Anwendung werden optimale Ergebnisse erreicht, die als nachhaltig bestätigt wurden.

Optimale Wirkstoffkombination

Während herkömmliche Kollagenpulver oft nur reines Kollagen enthalten, bietet ELASTEN® neben dem speziell



entwickelten [HC]-Kollagen-Komplex® auch hautrelevante Nährstoffe zur Förderung der Kollagenbildung und Hautgesundheit, darunter Vitamin C, Biotin, Zink und Vitamin E zum Schutz vor oxidativem Stress. Die praktische Anwen-

dung von ELASTEN® hebt sich ebenfalls ab: Die trinkfertige Formulierung ist ideal für unterwegs und erfordert nur eine tägliche Einnahme.

Nicht umsonst ist ELASTEN® die Nr. 1 in Deutschland mit einer Kundenzufriedenheit von 94 %. Es kann langfristig angewendet werden und ist sehr gut verträglich, was es zu einer ausgezeichneten Wahl für diejenigen macht, die ihre Hautpflege ernst nehmen und auf wissenschaftlich fundierte Lösungen setzen.

Mehr Infos unter www.elasten.de

Bezaubernde Treffpunkte

Die schönste Zeit des Jahres ist im vollen Gange und die Vorfreude auf die festlichen Feiertage steigt. In diesem Jahr können sich die Hamburger*innen und Besucher*innen über viele besondere Weihnachtsüberraschungen freuen. Wir haben ein paar weihnachtliche Hotspots für Sie ausgewählt.

Für alle, die die Weihnachtszeit in Ruhe und Gemütlichkeit verbringen möchten, bietet der neue Marché de Noël noch bis zum 23. Dezember zahlreiche Möglichkeiten zum Sitzen und Bummeln. Die liebevoll gestalteten Verweilbereiche sind perfekt, um die besinnliche Stimmung mit Freunden oder Kollegen zu genießen. Der Markt in den historischen Hamburger Stadthöfen erstreckt sich auf über rund 1.000 Quadratmeter und wird durch festliche Weihnachtsbeleuchtung in ein zauberhaftes Licht getaucht. Für den kulinarischen Genuss ist bestens gesorgt: von herzhaften Kartoffelrösti bis hin zu duftende Crêpes, von deftiger Leberkäsesemmel bis zu traditionellen Bratwürsten. Zwei große Rundhütten mit Kupferkuppel bilden das Herzstück des Weihnachtsmarktes. Hier wird auch köstlicher weißer und roter Winzerglühwein, aber auch heißer Kakao, Winterbier, Champagner und heißer Aperol ausgeschenkt. Auf der zentralen Rundbühne inmitten des Marktes können sich die Besucher freitags und samstags auf Live-Musik und donnerstags bis Samstag zusätzlich auf eine weihnachtliche After Work-Atmosphäre mit DJ freuen. Wer schon einen Blick ins neue Jahr werfen möchte, lässt sich von Wahrsagerin Esmeralda, die auch oft von Prominenten aus Show und Sport um Rat gefragt wird, die Karten legen oder aus der Hand lesen.

„Hüttenzauber Neuer Wall“

Nach einem zauberhaften Bummel entlang des festlich beleuchteten Neuen Walls lohnt ein Stopp am Bürgermeister-Petersen-Platz. Dort bietet die rustikale und beheizte Almhütte 60 Sitzplätze, Tischservice und einen gemütlichen Außenbereich. Mit Fellen belegte Barhocker, rustikale Tische, Getränkehütten, ein Schmalzgebäck-Stand und ein Waffel-Stand, deren Einnahmen zum Teil an eine Charity gehen, laden zum Verweilen ein. Ein besonderes Highlight: Wenn die meisten Weihnachtsmärkte in Hamburg bereits geschlossen haben, geht die Party am Neuen Wall erst richtig los! Hier wird bis Mitternacht gefeiert. In der Almhütte sorgt täglich ein DJ sowie Live-Acts für beste



Urige Stimmung beim „Hüttenzauber Neuer Wall“

Foto: Kommunikationshafen / Matthias Plander



Der Hafencity Weihnachtsmarkt im nördlichen Überseequartier

Foto: Catrin-Anja Eichinger



Marché de Noël

Unterhaltung.

Die Almhütte ist also perfekt für Weihnachtsfeiern geeignet. Zum weißen und roten Winzerglühwein, heißen Kakao (auch mit weißer Schokolade), Winterschnaps, Winterbier, Champagner, Glüh Gin und Hot Aperol kann man von der Kürbiscremesuppe über köstliches Wildgulasch mit Knödeln, deftige Brotzeit und frische Brezeln bis hin zu saftiger Entenkeule mit Rotkohl und Knödeln genießen. Auch für Vegetarier gibt es Angebote wie zum Beispiel Spinatknödeln und Pilzen oder knusprige Rösti.

HafenCity Weihnachtsmarkt

Noch bis zum 30. Dezember lädt das nördliche Überseequartier täglich von 12:00 bis 20:30 Uhr zu Umtrunk und Besinnung oder einer Partie Winterminigolf nach einem Weihnachtlichen Shopperlebnis ein. „Nachdem im vergangenen Jahr das Winterminigolfen als eine neue umweltschonendere Attraktion auf unserem Boulevard gestartet ist, ist es für uns umso schö-

ner festzustellen, wie gut diese kreative Idee angenommen wurde. Wir konnten hiermit ein weihnachtliches Erlebnis für Jung wie Alt schaffen, das einzigartig in Hamburg ist“, so Dr. Claudia Weise, Quartiersmanagerin des nördlichen Überseequartiers der BNP Paribas Real Estate Property Management Deutschland, in ihrer traditionellen Eröffnungsrede. Zusammen mit der Quartiersmanagerin des Westfield-Hamburg Überseequartiers Theda Juliane Mustroph, verwies Dr. Claudia Weise insbesondere auf die zukünftige Verbindung der beiden Quartiere im Norden und Süden, die ab Frühjahr 2024 durch einen 800 Meter langen Boulevard verbunden sein werden.

von Hanni May ■

.....
www.überseequartier-nord.de
www.huettENZAUBER-neuerwall.de
www.weihnachtsmarkt-stadthoefe.de

Feierliche Eröffnung

Foto: Christina Nollau

Nach ihrer dreijährigen Modernisierung hat die Alsterschwimmhalle in Hohenfelde am 27. November 2023 wieder ihre Tore für schwimmfreudige Hamburger*innen geöffnet. Anlässlich der Fertigstellung der beliebten „Hamburger Schwimmoper“ gab es eine große Eröffnungsfeier für geladene Persönlichkeiten der Hansestadt. Die Riege der Ehrengäste wurde von Hamburgs Erstem Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, angeführt.

Schon zu ihrer ursprünglichen Eröffnung im Jahre 1973 weckte die Alsterschwimmhalle mit ihrem besonderen rochenförmigen Dach das Interesse der Bevölkerung und Gäste der Hansestadt. Rund 370.000 sportlich ambitionierte Besucher*innen zählte Bäderland Hamburg zuletzt für das imposante Schwimmbad mit Fitness- und Saunabereich im Jahr. Der Start der Bauarbeiten an dem denkmalgeschützten Gebäude im Spätsommer 2020 schwächte das Interesse der Menschen keinesfalls – die Hamburger*innen waren voller Vorfreude auf den Start des regulären Schwimm- und Saunabetriebs am 27. November. Dies zeigten die zahlreichen organisierten Führungen über die Baustelle und der durchgeführte Probebetrieb mit der Nachbarschaft, der bereits Anfang November stattfand. Die Alsterschwimmhalle war schon vor der Modernisierung das größte Schwimmbad Hamburgs. Durch die Bauarbeiten kommt nun noch einmal die Wasserfläche eines weiteren Hallenbades hinzu. Außerdem wurden der Saunabereich und das Fitnessstudio, nun „The Ray Fitnessclub“, deutlich vergrößert. Der neu geschaffene Schwimmbereich bietet zukünftig sechs zusätzliche Bah-

nen à 25 Meter, ein weiteres Kursbecken und ein separates Sprungbecken mit 1-, 3- und 5-Meter-Sprunganlage. Um rund ein Viertel wurde die Halle vergrößert, dennoch wird der Betrieb der Alsterschwimmhalle deutlich weniger Wärmeenergie benötigen als zuvor. Das modernisierte Bad wird den neuesten technischen Anforderungen gerecht, denn der Bedarf an Wasser, Wärme sowie Strom und auch der Entsorgungsaufwand werden in sämtlichen Bereichen möglichst niedrig gehalten.

Generell waren neben der Energieeffizienz auch die Regenrückhaltung, das Stadtklima, die Vegetationsvielfalt und die

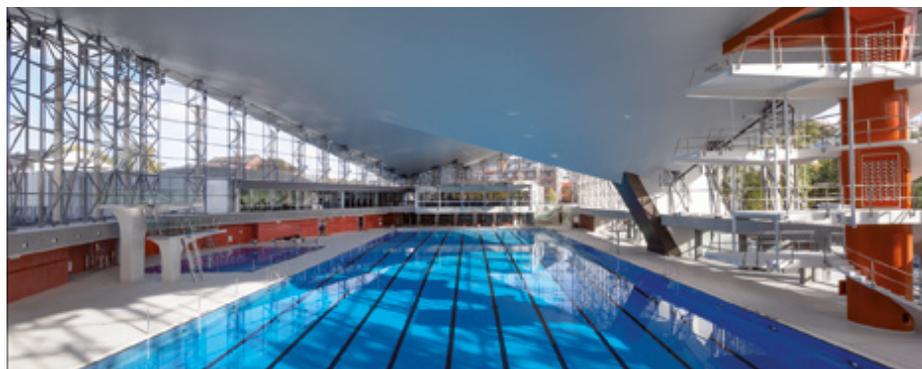


Foto: Bäderland Hamburg

„Die Sanierung der Alsterschwimmhalle war ein Modernisierungsprojekt der Superlative, vor dem wir angesichts dieser Dimensionen und der Bedeutung des Gebäudes für die Sportstadt Hamburg auch immer den nötigen Respekt hatten, von Beginn der Planungen vor zehn Jahren bis jetzt zur Fertigstellung.“

Dirk Schumaier, Geschäftsführer von Bäderland Hamburg

Entsiegelung von Flächen signifikante Aspekte der Sanierung der Alsterschwimmhalle – und natürlich die Barrierefreiheit und der Denkmalschutz. „Die Alsterschwimmhalle ist ein wahres Highlight technischer Baukunst, das vor allem durch die markante Dachkonstruktion zu einem Unikum für ganz Hamburg geworden ist. Ich freue mich sehr über die reibungslose und gelungene Instandsetzung“, resümiert Dr. Anna Joss, Leiterin Denkmalschutzamt Hamburg.

Der Erhalt der kulturhistorisch relevanten Teile des Altbaus war eine komplexe Herausforderung für Bauherrn, Planer und Denkmalschutzamt – nicht zuletzt aufgrund des stilprägenden Dachs der Alsterschwimmhalle. In der Fachsprache als „doppelter hyperbolischer Paraboloid“ bezeichnet, steht es nur auf drei Punkten und wirkt, als würde es schweben. Daher galt es schon zur ursprünglichen Bauzeit in den 1970er-Jahren als wahres Archi-

tekturwunder. Zu Recht steht es unter Denkmalschutz – und mit ihm weite Teile und Stilaspekte des Bauwerks. Bei der Sanierung des Gebäudes konnten nicht nur große Teile der vorhandenen Bausubstanz oder die Konstruktionen des Glaskubus und der Aluminium-Gitterrohr-Stützen erhalten werden, welche die Glasfassade tragen. Auch Mobiliar und Design-Elemente kamen erneut zum Einsatz – so zum Beispiel originale Tribünenstühle und Handläufe aus der Schwimmhalle. Auch die Farbgebung und Fliesengestaltung der neuen Alsterschwimmhalle orientieren sich am Erscheinungsbild der „Hamburger Schwimmoper“, wie sie sich ihren ersten Besucher*innen im Januar 1973 präsentierte und es jetzt wieder tut.

von Hanni May ■

www.baederland.de/baeder/standorte/alsterschwimmhalle/

WWW.GLOW25.DE

Entdecke das geschmacksneutrale Kollagenpulver von glow25.

- ♥ Perfekte Lösbarkeit und erstklassige Rohstoffqualität bringen dich zum Strahlen.
- ♥ Zusammen mit den ergänzenden Kollagen-Kapseln ist es ein ideales Duo für deine Well-Aging-Routine.
- ♥ Schenke deinem Körper von innen heraus das, was er für ein strahlendes Aussehen benötigt.



glow²⁵

Dalmatiner aus Hamburg

Mit 102 ist Iris Apfel extravagant bis in die Fingerspitzen. Die große kreisrunde Brille ist ihr Markenzeichen und mit nur einer Kette oder einem Armreif allein wird man sie nie sehen. Mehr ist einfach mehr bei der New Yorker Stilikone. Dazu passen ihre Lieblingsstücke der Hamburger Designerin Simone Bruns.



Ein himmelblauer Cashmereschal mit zauberhaftem Dalmatiner-Print und exotischen Blumen hat es Iris Apfel sofort angetan. Und von den Seidentuniken in opulenten Prints durften es gleich mehrere sein. Die Design-Botschaften von SIMONE BRUNS gehen um den Globus. 400 Geschäfte weltweit präsentieren ihre Mode, internationale Stars wie Schauspielerin Marisa Berenson und Prominente aus Deutschland wie Simone Thomalla und Franziska Knuppe sind begeisterte Kundinnen. Besonders die USA haben sich zu einem starken Markt für die Hamburger Designerin entwickelt, gerade baut sie ein eigenes Warehouse-Lager in New York auf.

Sinn fürs Schöne und Gute

Die Wahlhamburgerin Simone Bruns hat über ihr besonderes Gespür für Ästhetik und Qualität, die sich in ihrer Kollektion widerspiegeln, zu ihrer Berufung als Designerin gefunden. Zuvor hat sie sich über viele Jahre einen Namen in der internationalen Kunst- und Charity-Szene gemacht. Auf ihr Erfolgskonto gehen zahlreiche, oft spektakuläre Spendengalas und Auktionen, bei denen sie für internationale öffentliche Ausstellungsprojekte und Benefiz-Auktionen insgesamt rund 1,5 Millionen Euro für gute Zwecke gesammelt hat. Dieses Erfolgserlebnis bezeichnet sie als Wendepunkt ihres Lebens: „Ich fand es unglaublich befriedigend, mit Hilfe meines Netzwerks benachteiligten Menschen am anderen Ende der Welt eine Perspektive bieten zu können.“

Aus diesem Geist heraus gründete sie im Juli 2015 ihr Label SIMONE BRUNS. Bei einem Besuch in Nepal nach der Erdbebenkatastrophe, entstand die Idee mit den dort beheimateten Cashmere-Produzenten und Heimarbeiterinnen auf dem Land eine globale Allianz zu schmieden. Da die meisten von ihnen weder schreiben noch lesen können, stellt ihr handwerkliches Geschick bei der Verarbeitung von Cashmere-Garnen die einzige Möglichkeit dar, zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen. Simone Bruns: „Mit der Herstellung der Schals kann eine Frau ihre gesamte Familie ernähren.“

Zurück zur glamourösen Seite von Simone Bruns. Mit ihrer Kollektion möchte sie ihre Kundinnen dazu animieren, sich als Frau neu zu erfinden und ihre Weiblichkeit lustvoll zu inszenieren. Ihr Label hat sich längst weltweit als gefragte Luxusmarke etabliert und ist bekannt für edle Cashmere-Basics mit raffinierten und modischen Zitaten aus den Roaring Seventies. Mit ihrem Sinn fürs Schöne hat Simone Bruns eine Marke geschaffen, deren Style in Hamburg und weltweit gut ankommt und zugleich einen positiven Einfluss hat.

von Tina Feix ■



Simone Bruns

Fotos: Simone Bruns Cashmere Couture

www.simonebruns.de

Der Jungbrunnen in uns

Well-Aging mit Kollagen

In einer Welt, in der jeden Monat dutzende neue Trendprodukte gegen Alterserscheinungen in die Regale kommen, ist es gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten. Die Frage, mit der sich viele Frauen beschäftigen, lautet: „Wie kann ich meine Strahlkraft auch im Alter bewahren – und was braucht der Körper eigentlich wirklich, um nach außen jugendlich auszusehen? Das TOP Magazin Hamburg hat sich auf die Suche nach einer Antwort gemacht und hat beim Beautyexperten Glow25 nachgefragt.

Für viele Frauen heißt das Zauberwort mittlerweile: Kollagen. Doch was ist dran an dem Trend?

Kollagen – der Geheimcode aus der Welt der Schönheit?

Nun, eine große Geheimniskrämerei ist es eigentlich nicht: Denn Kollagen ist als körpereigenes Strukturprotein die Basis unserer Haut, Haare, Nägel, Knochen und Gelenke. Leider nimmt die körpereigene Produktion von Kollagen ab Mitte 20 stetig ab.

Das Ergebnis?

Unter anderem Falten, schlaffe Haut und brüchige Haare. Kollagenprodukte bieten daher eine einfache und effektive Möglichkeit, dem Problem an der Ursache entgegenzuwirken. Bei einer Einnahme von circa 15 Gramm pro Tag kann innerhalb weniger Monate bereits eine optische Veränderung festgestellt werden, z. B. eine bessere Hautelastizität, die Reduktion feiner Linien im Gesicht und schnelleres Haarwachstum.

Wie finde ich das richtige Kollagenpulver?

Das Wichtigste ist, dass Kollagenpulver regelmäßig eingenommen wird. Ein geschmacksneutrales Pulver kann in allen Getränken (und sogar Speisen) verwendet werden. Als absolutes Trendgetränk gilt der Glow Coffee! Einfach die Portion Kollagenpulver in den Kaffee rieseln lassen und wie gewohnt genießen. Das Kollagenpulver von Glow25 besticht durch eine innovative EasyMix-Technologie, sodass es sich im Kontakt mit Flüssigkeit sofort Klumpen frei auflösen lässt.

Geschmacksneutral ist es noch dazu – also perfekt für die tägliche Einnahme geeignet.

Well-Aging mit Kollagen: Die beste Art zu altern

Well-Aging ist mehr als nur ein neuer Trend für Junggebliebene. Es geht darum, sich in seiner Haut wohlfühlen und sein volles Strahlen zu entfalten. Kollagenprodukte sind daher gemein-

sam mit einem gesunden Lebensstil und einer bunten Ernährung DER Baustein für Vitalität und Jugendlichkeit. Also, warum nicht dem eigenen Wohlbefinden eine Extraportion Kollagen gönnen? Es ist an der Zeit, den Jungbrunnen IN uns zu entdecken!

von Tina Feix ■

www.glow25.de



Gekonnter Stilbruch:

Kapuzen-
Sweater zu
Hahnentritt-
Wickelrock,
gesehen bei
Bogner



The new sophisticated:

Kleid von Eterna, Mantel von COS, Hut von Stetson,
Handschuhe von King Louie, Stiefel von Unützer

It's oh. *so quiet*

DIE NEUE LUST AUF ZEITLOS

DER WINTER IST AUCH DIE ZEIT DER BESINNUNG. SPÄTESTENS, WENN DIE FEIERTAGE MIT VIEL GLANZ UND GLAMOUR VORBEI SIND, STEHT UNS DER SINN NACH LEISEN TÖNEN, UNAUFGEREGTEN FARBEN, EDLEN STOFFEN UND LOOKS, DIE BLEIBEN. ACHTSAMKEIT UND NACHHALTIGKEIT SIND THEMEN, DIE IN DER MODEWELT ANGEKOMMEN SIND. DER TREND GEHT WEG VON „FAST FASHION“ ZU „CONSTANT CLOTHING“ ODER AUCH „QUIET LUXURY“, WENN'S GERN TEURER SEIN DARF. JETZT HEISST ES, IN ZEITLOSE FARBEN, SCHNITTE UND MATERIALIEN INVESTIEREN, DIE WIR AUCH IM NÄCHSTEN UND ÜBERNÄCHSTEN WINTER NOCH GENAUSO LIEBEN.

konzeption & text Petra Käding



Business as sustainable:

zeitloser Long Blazer und Hose mit
ausgestelltem Bein von Baum und
Pferdgarten, Rollkragenpulli von COS,
Pumps von Prada

Shhhh, Shhhh
It's, oh, so quiet
 Shhhh Shhhh
It's, oh, so still
 Shhhh Shhhh
You're all alone
 Shhh Shhh
And so peaceful
until...

Björk

Weniger Farbe, mehr Stil:
cosy Businesslook gesehen
bei Comma



Silence and the City:

Jäckchen und Hose von Marc Cain, Lammfellmantel von Bogner, Schal von Bally, Ankle-Booties von Billi Bi



Laut ist out:

Understatement-Look
in Zartbeige gesehen
bei Brioni

Back to Essentials: Look
gesehen bei Christiane
Strobel Constant Clothing



Für nachhaltigen Eindruck:
Kleid von Christiane Strobel,
dazu Mantel von Joop!, Hut von
Stetson, Handtasche von Chanel
und Stiefel von Aigner

Klassik bei Prada:
camelfarbene Bluse
zu Highwaist-
Cigarette-Pants.
Eyecatcher sind
die ausgefallenen
Pumps



Winter Classics:
Pullover von Brunello Cucinelli,
Hose und Daunenjacke von
Bogner, Sonnenbrille von Izipizi,
Boots von Unützer



Soft skills for future:

Pullover und Rock von Marc Cain,
Mantel von Sandro, Tasche von
Aigner, Stiefel von Bally



Modern Walk:

Jacke und Hose aus reiner Wolle,
gesehen bei Stapf Tirol



Slow Luxury:

nachhaltige Business-Anzüge
gesehen bei Lotta Ludwigsen



NICE TO HAVE

7

AUCH WENN MÄNNER WEGEN IHRER DICKEREN HAUT UND DEM HÖHEREN MUSKELANTEIL NICHT SO KÄLTEEMPFLINDLICH SIND WIE FRAUEN – GEGEN ETWAS WARMES ODER BEFEUERNDEN IM WINTER HAT WOHL KEINER WAS. OB MIT EINER STEPPJACKE MIT MAXIMALEM WÄRMEINDEX, EINEM FRISCH GEBRÜHTEN GENIESSERTEE ODER DEM NEUESTEN HEISSEN SCH*** – JETZT HEISST ES WIEDER „AUF IN DIE VERWÖHNWOCHEN!“



1 SNOOP DOGG STYLE Er ist cool, kreativ und ein Kiffer vor dem Herrn: Für das Sneakers-Kultlabel Skechers hat Musiker Snoop Dogg eine ganze Kollektion entworfen, darunter den „Snoopified Remix“ des Klassikers Stamina, den er 2004 trug, als er sich für sein siebtes Studioalbum „R&G: The Masterpiece“ die Platin-Schallplatte abholte. Der Schuh ist aus Athletic Mesh, hochwertigem Wildleder und einer stoßdämpfenden Sohle, um 110 Euro.

2 SKI TROOPER Mit dem Skihelm sieht man auf der Piste ein bisschen aus wie ein Star Wars Sturmtrupper auf Speed. Aber Fakt ist: Für rasante Abfahrten braucht man ein zuverlässiges Equipment. Und der „St. Moritz“ hat abnehmbare Earpads mit hoher akustischer Durchlässigkeit, ein CP Size Adapting System für eine individuelle Größenanpassung und damit einen optimalen Sitz. Dass er dabei auch noch echt schnittig aussieht, nimmt man gern in Kauf. Um 550 Euro.

3 DUFTRAUSCH Ralph's Club Elixir heißt der neue magnetische Duft von Ralph Lauren Fragrances. Von Meisterparfümeur Dominique Ropion aus hochkonzentrierten Inhaltsstoffen kreiert, ist er etwas für Männer, die sich trauen, Spuren zu hinterlassen. Die Komposition aus grüner Mandarine, Grapefruit, Weihrauch, Lavandin, Geranie, Iris, Patchouli und Leder macht die extramaskuline Note. 75 ml im nachfüllbaren Flakon um 135 Euro.

4 BEST CASE Don't call it Schlampemäppchen! Das edle Stiftemäppchen aus Natur-Rinderleder ist nämlich a) zu klein, es passt nur eine handverlesene Anzahl Stifte rein, und b) viel zu fein für Kuli-Kritzeleien und Buttons der Lieblingsband. Handgefertigt in einer Ledermanufaktur, 100% Made in Germany. Von Alexandra Svendsen, um 65 Euro.



5



7

8



6



9

5 TEA TIME Wenschon Tee, dann bitte mit Stil! Die Teemischung Les Métrofolies N°712 verspricht eine sinnliche, geradezu dekadente Mélange aus geschmeidigem chinesischem Bio-Schwarztee und cremiger Vanille, spritziger Orange und intensiven Kakaonoten. Elegant serviert wird sie im Blue Fluted Mega-Cup aus weißem Porzellan mit handbemaltem Dekor, das auf einem 1770 entworfenen Motiv namens „Musselmalet“ beruht. Auch gut: die Tassenhenkel sind groß genug für Männerfinger. Tee von Papers & Tea, Dose mit 100 g um 15 Euro, Tassen von Royal Copenhagen, 2er-Set um 109 Euro.

6 ART OF GLASS Designliebhaber, aufgepasst! Die von Designer Harri Koskinen entworfene littala-Lantern aus kupferfarbenem Glas ist nur innerhalb eines begrenzten Zeitraums erhältlich. Ihr minimalistisches, skulpturales Design macht die 60 Zentimeter hohe Leuchte zu einem außergewöhnlichen Dekoobjekt. Jede Lampe wird in der Glasmanufaktur von littala in Finnland in akribischer Handarbeit hergestellt. Um 300 Euro.

7 PATCHWORK Das coole Fieldjacket mit den auffälligen Patches erinnert an Top Gun und hat mit seinen vielen Taschen und Funktionen auch echte Fliegerqualitäten: So ist der weitverstellbare Stehkragen echt gut, wenn man mal „so nen Hals“ hat, der Gürtel kann bei Bedarf auch mal enger geschnallt werden – und wer weiß, in welcher Lage sich die aufgesetzte Pattentasche auf der Jackenrückseite einmal als nützlich erweisen wird...! Von Polo Ralph Lauren, gesehen bei breuninger.com, um 1300 Euro.

8 GAME CHANGER Als offizieller Zeitnehmer der Olympischen Spiele in Paris 2024 hat OMEGA zurzeit eine Countdown-Uhr am Eiffelturm laufen. Wer die Zeit bis zur Eröffnung am 26. Juli 2024 lieber am eigenen Handgelenk im Auge behält, kann sich jetzt die Omega Seamaster Diver 300M in der Olympia-Edition sichern – ein echtes Sammlerstück und mit Paris-2024-Referenzen versehen, die auf die Uhr in Paris verweisen. Swiss-made, um 9500 Euro.

9 CASH ONLY Smartphone, EC- und Kreditkarte – es gibt viele Wege, das Päckchen Kaugummi am Kiosk zu zahlen. Wetten, dass der Kioskbetreiber es immer noch am liebsten „cash“ hat? Karten, Münzen, Scheine – geht alles prima hier rein! Portemonnaie (13 x 10 x 2 cm) mit zwei Scheinfächern, Münzfach mit Druckknopf, 13 Karten- und drei Steckfächern sowie RFID-Schutz. Von Bogner, um 180 Euro.



10



11



12



13

14



10 MISTER GREY Grau ist das neue Schwarz in dieser Saison. Mit dieser lässigen Kombi aus Used-Washed-Jeans mit Destroyed-Effekten und dem Slim-fit-Sakko mit schlanken Streifen als cooles Upgrade liegt man genau richtig. Die Jeans ist im klassischen Five-Pocket-Stil gehalten, dezente Logo-Details runden den Denim-Look ikonisch ab. Von Joop!, Jeans um 149 Euro, Sakko um 329 Euro.

11 A MEN'S ROOM Raumdüfte sind nicht unbedingt Männersache. Mal zu blumig, mal zu süß, oft einfach „too much“. Der Raumdifuser Tabak ist da ganz anders. Er verströmt einen maskulinen und orientalisch angehauchten Duft von Zedernholz und Moschus. Durch die Anzahl an Rattanstäbchen lässt sich außerdem regulieren, wie intensiv es duftet. Von L:a Bruket, Glasflasche mit 200 ml um 73 Euro.

12 HEAT INDEX Die kalten Tage bis Dezember sind erfahrungsgemäß nur ein Vorspiel. Richtig knackig kalt wird's ab Januar, im Wintersporturlaub sowieso und gern auch mal bis in den späten März hinein. Da ist diese Steppjacke wärmstens zu empfehlen. Sie ist garantiert animal-free, mit recycelten Plastikflaschen hergestellt und hält mollig warm – auch am Kopf, denn die Kapuze hat ein weiches Öko-Teddyfutter. Von Save The Duck, um 399 Euro.

13 ESKIMO SNEAKER Wer sagt eigentlich, dass nur Frauen ein Recht auf warme Füße im Winter haben? Was viele noch nicht wissen: UGG, EMU & Co. bieten ihre lammfellgefüllten Boots auch für Männer an. Von MOU gibt es jetzt den Eskimo Sneaker. Handgearbeitet, wunderbar warm gefüttert und mit einer sportlichen Sohle. Reinschlüpfen und sofort warme Füße haben! Von MOU, um 249 Euro.

14 BELLA MACCHINA Cappuccino auf Knöpfchendruck? Kann man machen – aber schmeckt's nicht selfmade mit einer Handhebel-Espressomaschine und einer per Dampfzange aufgeschäumter Milch noch besser? Wer den ganzen Italiener in sich entdecken will, stellt sich die La Pavoni Stradivari Professional Lusso in die Küche. Die La Pavoni gilt seit den Sechzigern als die Espressomaschine schlechthin. Das Modell Stradivari mit Echtholzgriffen ist übrigens von der Violine inspiriert. Um 899 Euro.

Albert Darboven, Initiator und Stifter des Preises.
IDEE KAFFEE, der Namensgeber des Förderpreises,
inmitten der Preisträgerinnen

Gründerinnen ausgezeichnet

Seit 1997 vergibt J.J. Darboven den einzigen nationalen Preis für Unternehmensgründungen von Frauen. Die Auszeichnung fördert innovative, nachhaltige und erfolgreiche Geschäftsideen, die internationale Wettbewerbsfähigkeit beweisen. Am 23. November wurde im Besenbinderhof in Hamburg der 16. IDEE-Förderpreis verliehen.

„Alle 162 Teilnehmerinnen des diesjährigen Wettbewerbs setzen ein deutliches Zeichen. Sie zeigen auf, dass sie mit Risikobereitschaft und Kreativität innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden können“, sagte Albert Darboven, Initiator und Stifter des Preises. IDEE KAFFEE, der Namensgeber des Förderpreises, ist selbst vor mehr als 100 Jahren aus einer bahnbrechenden Idee entstanden: der Darboven Dampfveredelung, die Reiz- und Bitterstoffe reduziert und das volle Koffein behält. In dieser Tradition – mit Innovation Mehrwert zu schaffen – sieht sich der mit insgesamt 65.000 Euro dotierte Preis. Schirmherrin des Preises ist Dr. Melanie Leonhard, Hamburger Senatorin für Wirtschaft und Innovation. Eine hochkarätige Jury sichtete die eingegangenen Bewerbungen und wählte vier von ihnen zur persönlichen Vorstellung im Finale aus. Ein fünfter Platz wurde durch das Publikumsvoting vergeben. Vorsitzender der Jury war Prof. Dr. Rolf Eggert. Die weiteren Mitglieder: Dr. Bernd C. Janssen, Norbert Leopoldseder, Wilfried Peters, Dr. Anita Plantikow, Manuela Rasthofer sowie die Gewinnerinnen des IDEE-Förderpreises 2021 Dr. Anne Lamp und Johanna Baare von der Firma traceless materials GmbH.

Die fünf innovativen Ideen und Preisträgerinnen im Überblick

Den mit 50.000 Euro dotierten ersten Platz erhält: Nina Heine von der Shit2Power GmbH. Hier steckt die Idee schon im Unternehmensnamen: Die Co-Gründerin und Geschäftsführerin nutzt das Abfallprodukt Klärschlamm als nachhaltigen Energielieferanten. Mit Hilfe von Containeranlagen gewinnt das Unternehmen aus dem Schlamm erneuerbare Energie oder grünen Wasserstoff. Durch seinen thermo-chemischen Prozess macht Shit2Power somit das Abwasser zur Ressource und reduziert Strom- und Entsorgungskosten deutlich.

Den zweiten Platz und damit 10.000 Euro gewinnen: die Schwestern **Anina Langhans** und **Helena Rapprich**. Gemeinsam mit ihrem Vater **Dr. Stefan Rapprich** bilden sie das Gründungsteam der **LipoCheck GmbH**. Mit einer KI-gestützten Gesundheitsplattform vereinfachen sie die frühzeitige Diagnose und individuelle Behandlung von Lipödem. Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung von Fachärzt*innen und einem



1. Platz: Nina Heine,
Shit2Power GmbH



Schirmherrin Senatorin Dr. Melanie Leonhard



16. IDEE-FÖRDERPREIS



einzigartigen Datenbestand entsteht eine anonymisierte Datenbank, um fundierte Erkenntnisse über die Krankheit zu gewinnen. Ziel ist es langfristig, die erste digitale Klink für Lipödem zu etablieren.

Auf dem mit 5.000 Euro dotierten dritten Platz liegt: **Dr. Najoua Bolakhrif**. Die Wissenschaftlerin gründete erst in diesem Jahr die **GLAPE GmbH**. Doch ihre Innovation überzeugt schon jetzt nachhaltig. Durch eine lasergestützte Glasbiegetechnik kann Flachglas in fast grenzenlose geometrische Formen ausgebildet werden, ohne optische Beeinträchtigungen auf der Oberfläche zu hinterlassen. Durch die schnelle, flexible und präzise Lösung ergeben sich neue Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Branchen wie Architektur, Automobil oder elektrische Haushaltsgeräte.

Die Finalrunde erreichten zudem Angelique Thummerer und Katja Wagner von der **URNS GmbH**, mit ihren hochwertigen Recycling-Garnen dem wachsenden Problem der Umweltbe-

lastung durch die Textilbranche entgegenwirken sowie Verena Ziegler von **BEAWEAR**, eine eingetragene Marke der **OpenDress GmbH**. Mit Hilfe eines 3D-Bodyscans ermöglicht sie es ihren Kund*innen, einen „digitalen Zwilling“ von sich zu erstellen. In Partnerstores werden ihnen dann vom Algorithmus nur jene Kleidungsstücke angezeigt, die zu ihren Maßen passen – unabhängig von den nicht genormten Kleidungsgrößen.

So unterschiedlich die eingereichten Ideen des diesjährigen IDEE-Förderpreises waren, eines hatten sie gemeinsam: Alle entstanden aus dem Wunsch, die Gesellschaft voranzubringen und nachhaltige Veränderung zu bewirken. Und sie zeigten, wie das mit einer großen Portion an Engagement, Mut und Innovation möglich ist.

von Martina Reckermann ■

www.ideal-kaffee.com/de-de/foerderpreis

Einen Sprung nach vorne

150 Gäste aus Hamburgs Wirtschaft, Kultur, Politik und Sport kamen am 6. November in der ehemaligen Kaffeebörse im AMERON Hamburg Hotel Speicherstadt zur 20. Ausgabe von „Hamburgs Spitzen“ zusammen und diskutierten das Thema „Kunst, Kultur & Wissenschaft - Hamburgs wahre Wirtschaftskräfte“.

Der Veranstaltungsort war treffend gewählt: Die ehemalige Kaffeebörse steht für einen der traditionellen Wirtschaftszweige der Stadt, die noch heute der größte Handelsplatz für Kaffee in Europa ist. Und doch spielten die Bohnen nur die Nebenrolle, denn im Vordergrund stand die Frage nach den verborgenen Stärken der Hamburger Wirtschaft – welchen Anteil haben Kunst, Kultur und Wissenschaft an der Wirtschaftskraft der Stadt? Einen sehr wichtigen,

darin waren sich Hamburgs Zweite Bürgermeisterin und Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, Tulga Beyerle (Direktorin Museum für Kunst und Gewerbe) und Joachim Lux (Intendant Thalia Theater) einig. Sie standen Moderator Florian Zinnecker (Ressortleiter der ZEIT Hamburg) beim „Spitzentalk“ Rede und Antwort. „Die Kultur, und zwar egal in welcher Sparte, spielt ökonomisch eine riesige Rolle“, sagte Joachim Lux, „und zwar ganz real“. Ein offensicht-

liches Beispiel sei die Elbphilharmonie: Die immense Kostensteigerung in der Bauzeit sei mittlerweile komplett vergessen. „Da ist etwas Enormes mit der Stadt passiert, dass sie wirklich nach vorne gebracht hat. Der Bau der Elbphilharmonie war richtig und ein wichtiger Schritt für Hamburg.“ Tulga Beyerle zufolge reiche dies aber nicht. Es brauche nicht nur weitere Schritte, sondern einen Sprung nach vorne: „Ich bin überzeugt davon, dass Hamburg das Potenzial hat, sehr at-



Die Gastgeberinnen des Abends

traktiv zu sein. Aber um die Attraktivität zu erhöhen, auch im Sinne von Wachstum, müssen Kunst und Kultur eine wesentliche Rolle spielen. Und das tun sie für mich noch zu wenig.“

Im Wissenschaftsbereich sei Hamburg hingegen schon auf einem sehr guten Weg, sagte Katharina Fegebank. „In der Wissenschaft gelingt es uns durch Erfolge, durch Köpfe und durch den unbedingten Willen, hier etwas gemeinsam zu erreichen, den traditionellen Fokus auf Handel und Hafen aufzubrechen.“ Viel Applaus erntete sie für ihre Einordnung der Bedeutung von Kultur und Wissen-

schaft für die Zukunft Hamburgs: „Ohne sie wird diese Stadt in den 2030er Jahren eine andere sein in Bezug auf Prosperität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ohne Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung wird die Zukunft keine gute sein.“

Während der rund 40-minütigen Podiumsdiskussion herrschte gebanntes Schweigen beim Publikum, das der Einladung von Jennifer Schönau (AMERON Hamburg Hotel Speicherstadt), Stefan Heruth (Audi Hamburg), Tino Klemm (HPA), Dr. Astrid Petersen (TÜV NORD), Dr. Rolf Strittmatter (Hamburg Invest),

Gordon Beracz (Robert C. Spies), Martin Görge (Sprinkenhof), Sabine Hobsch (Spielbank Hamburg) und Lars Meier (Gute Leude Fabrik) gefolgt waren. Seinen gelungenen Abschluss fand der Abend in der Vergabe des „Netzwerkpreises“. Gewinnerin Julia Bode, Inhaberin des Restaurants Witwenball, freut sich auf einen Besuch bei ihren Kollegen im Grill Royal mit neun Begleitpersonen, von denen sie einige unter den Gästen von „Hamburgs Spitzen“ auswählte.

von Marie Weiß ■

www.guteleundefabrik.de

Auszug aus der Gästeliste:

Lars Jessen (Regisseur, u. a. „Mittagsstunde“, Tatort), Jens Erik Hilgerloh (Geschäftsführer Star Car GmbH Kraftfahrzeugvermietung), Ian Karan (Senator a.D.), Hubert Neubacher (Geschäftsführer Barkassen-Meyer Touristik GmbH & Co.KG), Michael Otremba (Geschäftsführer Hamburg Tourismus GmbH), André Poitiers (Architekt), Katharina Schaefer (Präsidentin Hamburg Media School), Falk Schnabel (Polizeipräsident Hamburg), Dr. med. Sara Sheikzadeh (Chief Medical Officer Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA), Dirk Schumaier (Geschäftsführer Bäderland Hamburg GmbH), Dr. Björn Voss (Direktor Planetarium Hamburg)



Dr. Katharina Schaefer mit Tulga Beyerle und Ian Karan



Dr. Björn Voss (Planetarium Hamburg) und Hamburgs neuer Polizeipräsident Falk Schnabel



Ex-NDR-Intendant Lutz Marmor und Regisseur Lars Jessen



Martin Wolfrat (Art Invest Real-Estate) und Architekt André Poitiers



Hubert Neubacher mit Michael Otremba

Fotos: Stephan Wallocha

Channel Aid live in Concert by JBL mit James Arthur in der Elbphilharmonie am 12.01.2024



Foto: FABSProjectsGmbH

Fabian Narkus und James Arthur

Die Hamburger FABS Foundation setzt ihre Event-Reihe, bei der mit Hilfe eines YouTube-Kanals und Influencern Spenden für soziale Projekte gesammelt werden, spektakulär fort: Channel Aid – live in Concert by JBL präsentiert am Freitag, den 12. Januar 2024 im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg und im Internet den britischen Superstar James Arthur. Begleitet wird der Sänger vom 50-köpfigen Luftansa Orchester unter Leitung von Steven Lloyd-Gonzalez. Gestreamt wird das Konzert live via YouTube und TikTok sowie auf Channel-Aid.tv. „Mit James Arthur haben wir den bislang größten Künstler überhaupt bei Channel Aid – live in Concert by JBL gewonnen. Er ist niemals zuvor mit einem Orchester aufgetreten. Außerdem performt er unter anderem Songs seines neuen Albums, das erst Ende Januar erscheint. Außerdem erhoffen wir uns durch die globale Reichweite besonders viele Zuschauer im Live-Stream sowie im On-Demand Content, um möglichst viele Spendengelder generieren zu können“, sagt Fabian Narkus, Channel Aid-Ideengeber von FABS Projects.

Channel Aid: <https://channel-aid.com/>

Facebook: <https://www.facebook.com/ChannelAid/>

Instagram: <https://www.instagram.com/channelaid/>

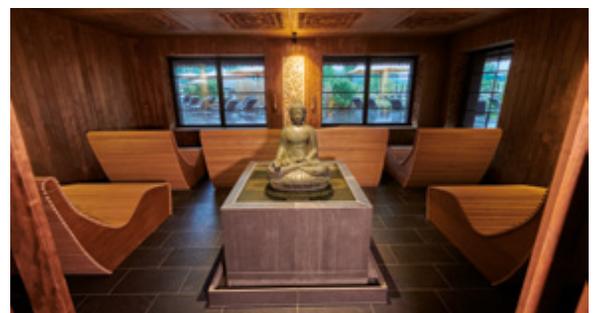
YouTube: <https://www.youtube.com/ChannelAid>

Business-News

VERLOSUNG

Das TOP Magazin Hamburg hat für Sie liebe Leserinnen und Leser 3x2 Tagestickets für das vabali spa hamburg. Wer in Norddeutschland Urlaub sucht, muss nicht weit fliegen, denn ein bisschen Bali ist zum Greifen nah. In Glinde, vor den Toren Hamburgs. Auf 36.000 m² begeistert der besondere Kraftort. Die Wellnessoase mit Hotelanschluss gleicht einem kleinen balinesischen Dorf und bietet Entspannung auf höchstem Niveau. Tauchen Sie einen Tag ein in diese balinesische Wellnessoase, lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich eine Auszeit. Mehr Inspirationen finden Sie unter www.vabali.de. Alles, was Sie tun müssen, ist eine E-Mail mit dem Stichwort: vabali spa hamburg zu schicken an topmagazin@raz-verlag.de. Einsendeschluss: 12.01.2024

Teilnahme ab 18 J. RAZ Verlag Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel stimmen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten nur für den Zweck des Gewinnspiels zu. Näheres finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie auf unserer Website (www.raz-verlag.de) abrufen können.



Fotos: vabali spa hamburg

Foto: Jürgen Joost



Mit 16 an die HAW

Ausgezeichnet - Stiftungsvorstand Franziska Neubecker (Mitte) bei der Auszeichnung zum Hamburger Stiftungspreis mit Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher und Justizsenatorin Anna Gallina

Für junge Kunsttalente wird mit dem Jungstudium ein Traum wahr. Es ist der Stiftung KulturVermögen gelungen, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) von ihrem Konzept zur Förderung junger Talente zu begeistern und zum Sommersemester 2024 erstmals einen Platz für eine oder einen Jungstudenten zu schaffen. Im Rahmen des Studiums hat das Talent die einmalige Gelegenheit, noch vor dem Schulabschluss „Hochschulluft“ zu schnuppern und besonders gefördert zu werden, um möglicherweise in den bildenden Künsten Fuß zu fassen. Neben den Gebühren der HAW Hamburg umfasst der Jürgen-Blankenburg-Preis der Stiftung einen Materialgutschein.

Für das Jungstudium können sich zwischen dem 15. Dezember und 29. Januar 16- bis 18-Jährige bewerben. Mit Elan setzt sich Stiftungsgeschäftsführerin Birthe Dornseif mit ihrem Team und die Vorstandsvorsitzende Franziska Neubecker für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen ein. Und so viel Einsatz wird belohnt – Mitte November wurde die Stiftung KulturVermögen mit dem Hamburger Stiftungspreis ausgezeichnet.

www.kulturvermoegen.de

Digitales Wayfinding im Bold Campus

Mit innovativen Tagungs- und Eventkonzepten und neu gestalteten Räumlichkeiten in einzigartiger Natur wurde im Bold Campus ein Kosmos der Kreativität geschaffen – ein Tagungshotel 2.0. innovativ, digital & nachhaltig: Jetzt neu mit digitalem Wayfinding als App und leicht in der Anwendung. In Zusammenarbeit mit einem Berliner Dienstleister wurde ein QR-Code basiertes Suchsystem entwickelt. Nur den QR-Code scannen und wie bei Google Maps den Zielpunkt eingeben. Mit der Direktsuche einfach den Eventraum oder das Hotelzimmer „oder oder“ eingeben – schon wird einem der schnellste oder barrierefreie Weg gewiesen.

www.bold-hotels.com/de/bold-campus

VEINLAND
one source. multiple solutions.

Entwicklung & Herstellung von Hard- und Software für industrielle Anwendungen

Produktentwicklung (Prototypen/Musterbau)

Schaltschrankbau / Sonderschaltschrankbau

CNC Fräsarbeiten / Einzelfräsungen

Leiterplatten Prototypenbau

Beratung zu Umweltprüfungen und Zulassungen

Wir freuen uns über Ihren Kontakt
und kümmern uns gern um Ihr Anliegen.

Technische Fachplanung, Entwicklung und Produktion aus einer Hand.

VEINLAND GmbH 📍 Pappelallee 19 | 14554 Seddiner See 📞 +49 (33205) 26 97-0 🌐 www.veinland.net



Let's Create Your Extraordinary

Der internationale Designmöbeleinzelhändler BoConcept wächst weiter: Jetzt gibt es dänisches Design auch in Hamburg im stilwerk. Im 500 Quadratmeter großen Store finden Designliebhaber alle Möbel-, Beleuchtungs- und Accessoires-Kollektionen der beliebten dänischen Marke für den Wohn-, Ess- und Schlafbereich, das Homeoffice oder den Außenbereich. BoConcept steht für exklusive Kollektionen, die es so nur in den eigenen Stores gibt und das Markenimage deutlich prägen. Dafür arbeitet das Unternehmen mit preisgekrönten Designern wie Morten Georgsen, Karim Rashid und Henrik Pedersen zusammen. Der Store bietet zudem kleine Rückzugsräume, in denen Einrichtungsberatungen oder Bedarfsanalysen durchgeführt werden können.

www.boconcept.com/de

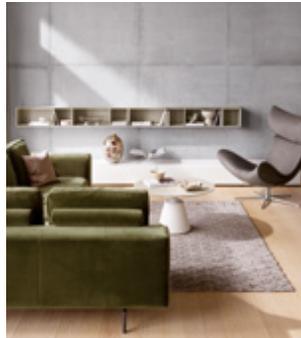


Foto: YELLOW5.DK

Menschen durch Wertschätzung begeistern

Foto: The Madison Hamburg / Sandra Biegger



Marlies Head und Thomas Kleinert schneiden die Geburtstagstorte an

THE MADISON feierte Anfang Dezember 30. Geburtstag. „Ich war mir zwar unsicher, welchen Granit ich für die Lobby auswählen sollte. Aber ich war mir hundertprozentig sicher, dass ich Erfolg haben würde“, sagt Gründerin und Eigentümerin Marlies Head über den Start ihres THE MADISON vor 30 Jahren. Am 6. Dezember 1993 öffnete sie erstmals die Türen des Vier-Sterne-Superior-Hotels am Schaarsteinweg nahe den St. Pauli Landungsbrücken. Jetzt blickt Marlies Head gemeinsam mit Direktor und Mitgesellschafter Thomas Kleinert und dem 110-köpfigen Team auf drei erfolgreiche Jahrzehnte – und hat die Weichen für die Zukunft gestellt und den Pachtvertrag um 25 weitere Jahre bis mindestens 2048 verlängert – und so den Weg dafür geebnet, die Madison-Erfolgsgeschichte fortzuschreiben. Außerdem werden 2024 insgesamt 3,5 Millionen Euro in eine Reihe von Projekten investiert. So erhalten das Hotelrestaurant „Marley's“ und die Lobby ein neues Design.

www.madisonhotel.de

von Christian Achmann ■

QR CODE

IHRE VISION. UNSERE GEWERBEFLÄCHEN.

Hochwertige Büro-, Praxis- oder Ladenflächen am S-Bahnhof Neu Wulmstorf zu vermieten!

Erstbezug, individueller & kostenfreier Innenausbau. Nur 30 Minuten bis zum Hamburger Hauptbahnhof.

HBI
Hausbau - Immobiliengesellschaft mbH

Tel.: 04161 86679-25
www.hbi-gewerbe.de

QR CODE

www.well-immobilien.de

WellImmobilien

Ihre persönliche Immobilienvermittlung

Die Traumimmobilie auf Mallorca
350.000 € · 750.000 € · 2,5 Mio € oder
die Luxusimmobilie für 7,5 Mio € nahe Portals Nous

PROVISIONSFREI für Kaufende

MALLORCA IMMOBILIEN-EXCLUSIV

Ihre Verbindung nach Mallorca oder auch für Immobilien in Berlin, Brandenburg/Potsdam und Umgebung!
Villen in Kleinmachnow 1,4 Mio €, Schloss Sanssouci 2,4 Mio €



Wie findet man aktuell eine Wohnung?

Die hohe Attraktivität Hamburgs spiegelt sich auch im Preisniveau des Hamburger Wohnungsmarkts wider. Eine bezahlbare Wohnung in der Hansestadt zu finden ist zwar nicht unmöglich, aber in jedem Fall schwierig. Und fast alle Hamburger*innen und Norddeutschen sind davon betroffen, denn selbst wenn man ein Haus oder eine Wohnung sein Eigen nennt, sucht man beispielsweise für den Nachwuchs. Wie man trotzdem Erfolg haben kann – dazu gibt der IVD Nord allen Wohnungssuchenden Tipps, wie sie trotz eines knappen Angebots Wohnungen finden könnten.

„Wenn man über die gängigen Immobilienportale sucht, sollte man beachten, dass man dort die vorhandenen Formulare nutzt und das Anschreiben kurz, freundlich, verständlich und aussagekräftig ist. Das klingt simpel, ist aber nicht immer die Regel“, weiß Anika Schönfeldt-Schulz, Vorsitzende des IVD Nord. „Aus unserer Erfahrung ist das nicht immer selbstverständlich, da sich Wohnungssuchende häufig direkt an den Verwalter wenden mit vielen Unterlagen, die dem Datenschutz unterliegen, wie beispielsweise Gehaltsnachweisen. Die darf ein Anbieter von Wohnraum aus genannten Datenschutzgründen gar nicht annehmen“, ergänzt Carl-Christian Franzen, stellvertretender Vorsitzender des IVD Nord in Hamburg. Außerdem rät der IVD Nord, sich nicht willkürlich auf jede Wohnung zu bewerben, sondern genau zu schauen, ob das Angebot auch passt und leistbar ist. Carl-Christian Franzen: „Bewerber, die sich auf alles bewerben erscheinen bei den Anbietern als unseriös und scheiden häufig automatisch aus.“ Bei der Lage sollte bedacht werden, dass bei einem geringen Angebot an Wohnraum auch Lagen in Betracht kommen könnten, die einen Kompromiss darstellen. „Wohnungen in Top-Lagen sind häufig sehr schnell vergeben. Man erhöht seine Chancen auf Wohnraum, wenn man auch mal Lagen in Betracht zieht, die nicht im Fokus von vielen Nachfragern sind“, führt Anika Schönfeldt-Schulz aus.

Wartelisten, Mundpropaganda und Social Media Portale

Der IVD Nord weist zudem darauf hin, dass die Mehrzahl der zu vermietenden Wohnungen überhaupt nicht auf den Immobilienportalen angeboten werden, sondern ohne den Vermarktungsprozess direkt von den Eigentümern, Immobilienverwaltern oder Genossenschaften vermittelt werden. Beispielsweise führen viele genossenschaftliche, gewerbliche oder auch private Anbieter Wartelisten für Wohnungssuchende, auf die man sich setzen kann. „Hier kann man einen ersten Kontakt aufnehmen und erhöht damit seine Möglichkeiten, eine entsprechende Wohnung zu bekommen“, erklärt Franzen. Darüber hinaus werden viele Wohnungen mittlerweile über Social Media Portale und über Nachmietersuchen vergeben. „Der beste Tipp ist, auch aktiv im Umfeld jedem zu sagen, dass man auf Wohnungssuche ist und diese Information überall zu streuen. Im Freundes- und Bekanntenkreis werden viele Wohnungen direkt weitergegeben“, so Anika Schönfeldt-Schulz abschließend.

www.ivd-nord.de



Anika Schönfeldt-Schulz, Vorsitzende des IVD-Nord

7 Tipps

FÜR DIE ERFOLGREICHE WOHNUNGSSUCHE

1. Formulieren Sie Anfragen über die Immobilienportale kurz, freundlich, verständlich & aussagekräftig: wer sind Sie und warum ziehen Sie um?
2. Übersenden Sie beim Erstkontakt keine datenschutzrelevanten Unterlagen (z.B. Gehaltsnachweise). Halten Sie diese aber bereit, um sie nach der Besichtigung kurzfristig einzureichen.
3. Seien Sie zuverlässig und pünktlich bei Besichtigungsterminen!
4. Vermeiden Sie willkürliche Massenbewerbungen, da diese bei Anbietern unseriös wirken können und häufig aussortiert werden.
5. Schnell sein! Manche Wohnungen sind nur wenige Stunden on Richten Sie Suchagenten ein, um schneller auf Inserate zu reagieren und tragen Sie sich bei Anbietern auf Wartelisten ein.
6. Fassen Sie alternative Wohnlagen ins Auge.
7. Halten Sie bei Social Media Plattformen und besonders im (weiten) Bekannten-/ Freundeskreis die Augen offen.

wiLLBe-Spartipps

Mit diesen 5 Tipps sparen Sie schneller und effektiver

Geld zu sparen ist nicht nur eine Frage des Willens, sondern auch der richtigen Methodik. Dabei auf das richtige Instrument zu setzen, ist entscheidend. Lassen Sie sich von den wiLLBe-Spartipps inspirieren.

Die globalen Finanzmärkte sind immer wieder von Unsicherheiten geprägt, sei es durch geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Schwankungen oder unvorhergesehene Krisen. Wenn alles unklar erscheint, ist eine sorgfältige Überprüfung der Sparstrategie umso wichtiger. Denn solch ungewisse Zeiten können neben Risiken auch Chancen bergen. Eine Spar-Taktik, bei der Flexibilität und Diversifikation im Vordergrund stehen, minimiert die Risiken und lässt das Vermögen langfristig anwachsen.

1. Wählen Sie eine kluge Sparform:

Sparbuch versus Tagesgeldkonto

Ein traditionelles Sparbuch bietet Sicherheit, doch oft zulasten der Zinssätze. Viele Menschen in Deutschland wissen gar nicht, dass Tagesgeldkonten eine lukrative und gleichzeitig flexible Alternative darstellen. Sie bieten meist attraktivere Zinssätze und die Freiheit, jederzeit auf die eigenen Ersparnisse zugreifen zu können. Tagesgeldkonten sind also dann eine sehr gute Wahl, wenn Sie Ihr Geld für sich arbeiten lassen möchten – und es dennoch jederzeit zur Verfügung stehen soll.

2. Nutze die Macht des Zinseszins

Der Zinseszins ist ein finanzieller Multiplikator, der im Laufe der Zeit seine Macht entfaltet. Dabei geht es nicht nur darum, Zinsen auf das gesparte Geld zu verdienen, sondern auch Zinsen auf die bereits erhaltenen Zinsen. Dieser exponentielle Wachstumsprozess kann durch Angebote maximiert werden, die häufige Zinsgutschriften, beispielsweise vierteljährlich, bieten.

„Der Schlüssel zum Vermögenswachstum liegt nicht nur beim Einkommen, sondern im fortlaufenden Wiedereinsetzen der Zinserträge.“

Wolfgang Mair, Leiter Digitale Geschäftsmodelle bei der LLB

3. Flexibilität durch Währungsoptionen

Angesichts der sich ständig verändernden globalen Wirtschaftssituation bietet es sich an, nicht alle Ersparnisse in einer einzigen Währung zu halten. Die Möglichkeit, in verschiedenen Währungen zu sparen, schützt vor potenziellen Währungsabwertungen und ermöglicht es, von höheren Zinsen in anderen Währungen zu profitieren.

4. Gehen Sie versteckten Gebühren aus dem Weg

Attraktive Zinssätze sind nur dann wirklich vorteilhaft, wenn sie nicht durch hohe Gebühren geschmälert werden. Achten Sie darauf, dass Sie ein Angebot wählen, das klare und transparente Gebührenstrukturen aufweist. Versteckte Kosten können die anfänglichen Vorteile schnell zunichtemachen.

„Das Geheimnis eines guten Sparerers? Immer auf dem neuesten Stand bleiben und bereit sein, sich den wechselnden Umständen anzupassen.“

Wolfgang Mair



Wolfgang Mair, Leiter Digital Geschäftsmodelle der LLB

5. Setzen Sie auf Digitalisierung für mehr Komfort

In der heutigen Zeit sollte der Sparprozess so reibungslos wie möglich sein. Eine intuitive, digitale Plattform erleichtert den Prozess der Kontoeröffnung und das tägliche Management der Ersparnisse erheblich – das geht dann nämlich alles von zuhause aus.

Mit der richtigen Kombination aus Strategie und Sparplattform sparen Sie einfacher und effektiver. Wenn Sie nach einer modernen, sicheren und renditestarken Methode suchen, werden Sie beim wiLLBe-Tagesgeldkonto fündig. Hier sparen Sie smarter und haben immer die Möglichkeit, Ihr Geld in der gleichen App auch nachhaltig am Kapitalmarkt zu investieren. Was immer besser zu Ihren persönlichen Sparzielen passt. ■



Das wiLLBe-Tagesgeldkonto

Profitieren Sie von Top-Zinssätzen: 1,55% in CHF, 3,8% in EUR und 4,75% in USD. Ohne Bindungsfristen, versteckten Gebühren und mit einem unkomplizierten Online-Eröffnungsverfahren. All das präsentiert von der LLB, einer der finanziell stabilsten Banken weltweit.

www.willbe-invest.com

spadeluxe

Winterzeit ist
WELLNESSZEIT

Mit Premium Whirlpools von SPA Deluxe

SCAN ME





Lieblingsraum Wohnbad

Die kalte und dunkle Jahreszeit ist da und wir möchten es zuhause kuschelig und gemütlich. Dazu gehören die passenden Einrichtungsgegenstände, schöne Accessoires und die richtige Beleuchtung – besonders im Bad.

Die Zeiten, wo dieser Raum eher eine funktionelle Nasszelle war, sind glücklicherweise vorbei. Entscheidend für den Wohlfühltempel ist, wie die Leuchten im Badezimmer arrangiert werden: Die Allgemeinbeleuchtung sorgt für gute Übersicht, zusätzliches Licht am Spiegel leuchtet das Gesicht schattenfrei aus und Akzentbeleuchtung setzt schöne Highlights, erklärt die Brancheninitiative licht.de. Für schnelle Orientierung im Raum ist das Deckenlicht zuständig, das aber nicht über der Badewanne angebracht sein sollte, schließlich möchte man nicht geblendet werden. Wenn es nicht anders geht, dann sollte es eine Lampe mit Milchglasabdeckung sein. Badezimmerleuchten gibt es auch mit smarten Funktionen und können z. B. voreingestellte Lichtszenen abspielen wie einen Sonnenaufgang am

Morgen oder Kerzenschein für das wohltuende Schaumbad am Abend. Morgens bringt tageslichtweißes Licht mit seinen höheren Blauanteilen den Körper in Schwung und am Abend wirkt warmweißes Licht entspannend. Die Lichtquellen sollten am besten mehrere Dimm- und Farbstufen haben. Entweder muss dann der Schalter mehrfach gedrückt werden oder das Licht verändert sich per Sprachsteuerung. Ein Licht am Spiegel ist ein Muss, nicht nur für Frauen, auch für Männer. So kann z. B. der Rasierer, genauso wie das Make-up nicht verrutschen. Licht von oben wirft allerdings ungünstige Schlagschatten. Am besten sind seitliche Wandleuchten. In sehr kleinen Bädern genügt oft schon die Spiegelbeleuchtung als Grundbeleuchtung. Besonders stimmungsvoll im Bad wirken hinterleuchtete Spiegel und Möbel.



Foto: www.licht.de

Stichwort Badmöbel

Wohlfühlen und entspannen kann man in Räumen, die Design und Komfort optimal miteinander verbinden. So können beispielsweise formschöne Waschtische oder bodenebene Regenduschen, unter denen man den Alltag entfliehen kann, tolle Akzente setzen – so wie auch besondere Badewannen ein Hingucker sein können. Der vorhandene Platz, aber natürlich auch der eigene Einrichtungsgeschmack sowie persönliche Vorlieben spielen bei der Suche nach der perfekten Badewanne eine entscheidende Rolle. Beispielsweise Villeroy & Boch hält für seine Kunden eine breite Modellauswahl für die verschiedensten Ansprüche bereit. Dabei unterscheiden Fachleute zwischen drei Wannentypen: Einbau, freistehende oder Vorwandvariante. Einbauwannen sind echte Allrounder. Sie sind schön, praktisch, preislich attraktiv und dank zahlreicher Größen und Formen sehr flexibel. Vor der Wand oder in einer Ecke positioniert, können sie individuell verklei-

**IHR PROFI
FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ**

**Kostenloser Außendienstservice:
Aufmaß und Beratung bei Ihnen
vor Ort oder im Büro!**

☎ 040 20 97 66 80



Auf
Teba-Plissees &
Duette Wabenplissees

15%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 3x in Hamburg!

22081 Barmbek-Süd
Dehnhaide 1
Ecke Barmbeker Markt
Tel. 040/20 97 66 80

22607 Flottbek
Osdorfer Landstraße
Ecke Flottbeker Drift 2
Tel. 040/30 30 96 71

22529 Lokstedt
Siemersplatz 4
Tel. 040/55 77 99 77

23569 Lübeck
LUV SHOPPING, Dänischburger Landstraße
Tel. 0451/4 99 86 56

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de



det werden und passen so immer perfekt zum Badambiente. Asymmetrische oder Eckmodelle sind gerade für kleinere Bäder ideal, da sie für eine maximale Wirkung auf minimalen Raum sorgen. Wer in seiner privaten Wellnessoase mit Platz nicht geizen muss, der kann sich mit einer freistehenden Badewanne einen echten Eyecatcher sichern. Ob puristisch direkt auf dem Boden stehend, im Vintage-Stil mit Füßen oder mit farbllichem Akzent bleibt allein dem eigenen Geschmack überlassen. Aufgepasst: Bei der Positionierung müssen unbedingt der Wasserzulauf und der Abfluss bedacht werden! Fest steht: Bei richtiger Planung findet jeder Entspannungssuchende seine Wunschwanne!

Geflieste Lösung

Wellnesstempel, Wohlfühloase, privates Spa – für das moderne Badezimmer gibt es viele Umschreibungen. Und sie alle deuten darauf hin, dass der einstige Funktionsraum zu einem der wichtigsten Zimmer in Haus und Wohnung avanciert ist. Hier, wo das Element Wasser zu Hause ist, findet jeder Ruhe und Entspannung und Zeit für sich. Bei der Gestaltung des eigenen Badezimmertraums kann man sei-

ner Fantasie freien Lauf lassen. Neben hochwertigen Möbeln und edlen Armaturen sorgen vor allem Fliesen an Wand und Boden für die nötige Atmosphäre. Wer hier Wert auf Qualität, Design und Wohnlichkeit legt, greift zu spanischen Fliesen. Unter dem Markendach Tile of Spain findet man namhafte Hersteller von der Iberischen Halbinsel wie Roca, Peronda, Vives oder Porcelanosa. Die Trendsetter in Sachen Fliesen



Foto: epr / Tile of Spain/Vives



Foto: epr / Villeroy & Boch

haben dabei für nahezu jede Stilrichtung das passende keramische Produkt im Portfolio. Von kleinen Fliesenformaten – derzeit hochaktuell in Zementoptik – über authentisch anmutende Keramikdielen im Holzdekor bis hin zu dünnen Hightech-Großformaten. Ebenso unterschiedlich wie die Formate sind auch die Fliesentrends. So bestimmen zurzeit skandinavische Einflüsse die Farbgebung: Sanfte, helle Töne treffen auf Oberflächen in Marmor-, Terrazzo- oder Holzoptiken. Immer noch stark sind das Vintage-Thema sowie Fliesen in Kiefer- oder Eichenholzoptik.

Für alle Mutigen gibt es eine Fliesen-Kollektion, bei der die 80er-Jahre zurück sind und Böden und Wände mit poppigen Neon- und Schwarz-Weiß-Designs erobern.

von Hanni Mai ■

www.tileofspain.de
www.villeroy-boch.com
www.homeplaza.de
www.licht.de
www.easy-pr.de

Träume auf Mallorca erfüllen

Anzeige

Wer möchte es nicht gerne – ein eigenes Feriendomizil auf Mallorca. WELLImmobilien begleitet alle Interessenten vom ersten Gespräch in Deutschland bis zum Kauf auf der Insel.

Eine passende Immobilie auf der Lieblingsinsel der Deutschen zu finden ist nicht leicht und hat man etwas z. B. auf einem Portal oder einem einheimischen Anbieter gefunden, erfüllt die Realität meist nicht die angepriesenen Vorzüge oder ist nicht mehr verfügbar. Zudem gibt es auf Mallorca einige rechtliche Hürden. WELLImmobilien berät die Kunden*innen und begleitet den Kauf vor Ort bis zum notariellen bzw. rechtlichen Abschluss und der Übergabe. „Der Immobilienerwerb ist bei der Vermittlung für den Kaufenden provisions-

frei, es entstehen keine Vermittlungsgebühren“, sagt Firmeninhaberin Melanie Huch-Malitzki. Das Unternehmen hat zudem einen After Sales Service zur Instandhaltung der Immobilie. Um den Traum von einer Luxusimmobilie auf Mallorca für (fast) jeden Interessenten zu erfüllen, ist eine breite Palette von den unterschiedlichsten Objekten im Angebot – vom 350.000 Euro Apartment über die Villa für 750.000 Euro bis hin zum Luxus-Anwesen für 7,5 Mio. Euro.

www.well-immobilien.de



70 Jahre Corvette

Chevrolet Corvette, neben dem Ford Mustang, wohl das bekannteste Auto aus den USA. Aber was heißt denn hier Auto. Corvette steht für V8 Motoren, jede Menge Leistung und noch viel mehr Hubraum. Mittlerweile gibt es den Klassiker in der achten Generation.



Nach dem zweiten Weltkrieg erlebte der Motorsport einen Boom. Auch in den USA. Zwar gab es die typischen amerikanischen Dick-schiffe, nur Sportwagen waren rar gesät. Die betuchtere Klientel wick auf europäische Modelle aus. Ferrari, Aston Martin oder Jaguar machten das Rennen, vor allem der Jaguar XK 120. Zu dessen Popularität trug bei, dass er sich bei der Hollywood Prominenz großer Beliebtheit erfreute. Jener Jaguar inspirierte Harley Earl, damals Chefdesigner bei General Motors, einen offenen Zweisitzer auf den Markt zu bringen. Als im Juni 1952 die Erlaubnis von GM Boss Harlow Curtice eintraf, machte sich ein Team rund um den Chevrolet Cheffingenieur an die Arbeit. Die ganze Entwicklung lief unter dem Codenamen „Opel“. Da Stahl in Zeiten des Korea-Kriegs Mangelware war, entschied man sich für eine Karosserie aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Was man heute angesichts der Hubraumauswüchse kaum glauben kann. Es gab damals keine großen Mo-

toren. Daher verpasste man der Corvette einen 150 PS starken Sechszylinder. Es sollte noch zwei Jahre dauern, bis 1955 der Small-Block V8 Einzug hielt.

Anlässlich der GM Motorama in New York wurde am 17. Januar 1953 die Corvette der Öffentlichkeit präsentiert. Trotz Fiberglas war die C1 ein Schwergewicht, deren 150 Pferdestärken nicht wirklich ausreichten, um den Wagen auf Touren zu brin-

gen. Gerade einmal knapp über 160 Stundenkilometer schaffte die C1. Heute Alltag setzte man auf Bauteile aus bestehenden Modellen. Allerdings nicht unbedingt zum Vorteil des Wagens. Das Urteil über den Wagen war vernichtend. Auch die Verkaufszahlen stagnierten. Im Jahr 1954 rollten nur 3.640 Corvette vom Band. Zum Vergleich. Der als Konkurrent eingestufte Ford Thunderbird schaffte 3.500. In zehn Tagen. Zu diesem Zeitpunkt kam Zora Arkus-Duntov ins Spiel, Ex-Rennfahrer und so etwas wie der Vater der Corvette. Der Belgier mit russischen Wurzeln machte sich 1957 für den Small-Block V8 stark. Es sollte der Wendepunkt für den Wagen werden und ihm, ähnlich wie dem Porsche 911, eine unglaublich lange Produktionszeit beschern. Arkus-Duntov brachte seine Erfahrungen als Rennfahrer mit ein. Die Corvette erhielt Scheibenbremsen, Saugrohreinspritzung und schärfere Nockenwellen. Drei Jahre nach der Premiere war man wieder im New Yorker Waldorf Astoria zu Gast. Der neue 4,3 Liter V8 leistete nun 195 PS, später bis zu 240 PS. Das alles wurde 1957 noch einmal durch ein neues Triebwerk

geopotpt, welches nun 290 Pferdestärken mobilisierte. Das reichte zu Sprintwerten von 6,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Bis zu 232 km/h war die letzte Generation der C1 schnell. Allein 1958 wurden 9.000 Fahrzeuge abgesetzt. Zur Popularität trugen Rennsporterfolge wie in Le Mans bei. Bis 1962, immer mal wieder überarbeitet und optisch aufgefrischt, wurde die C1 gebaut.

Der Stachelrochen toppt alles

Im Herbst 1962 erschien die Nachfolgeversion C2. Im Gegensatz zum Vorgänger wurde die „Sting Ray“ nicht nur als Roadster, sondern auch als Coupé angeboten. Das sollte zum Erfolg beitragen. Insgesamt wurden in fünf Jahren rund 118.000 Exemplare, darunter über 45.000 Coupés gebaut. Markenzeichen waren neben den drei „Kiemen“ die Klappscheinwerfer, welche für die nächsten 40 Jahre zum Markenzeichen der Corvette werden sollten. Für das markante Design war Bill Mitchell verantwortlich, dem die Idee dazu angeblich beim Hochseefischen gekommen sein soll. Daher auch der Name „Sting Ray – zu Deutsch Stachelrochen“. Heute besonders begehrt, die Version mit dem Split-Window. Damals setzte sich Mitchell gegen die Meinung seiner Ingenieure durch

und schuf einen Designklassiker. Allerdings sollten die Techniker recht behalten. Das Heckfenster erwies sich als zu auf-

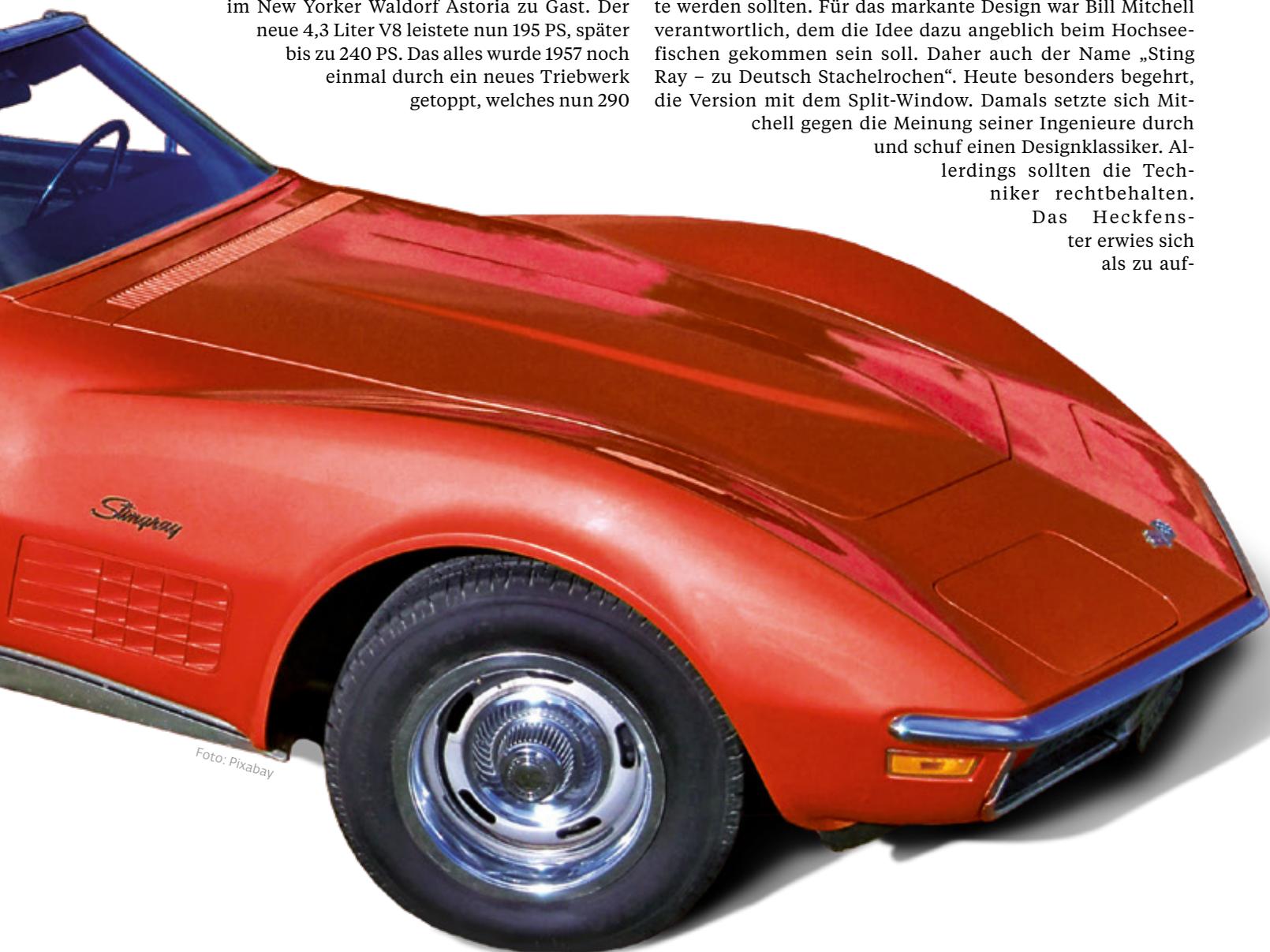


Foto: Pixabay



wendig in der Produktion und man hatte eine schlechte Sicht nach hinten. Nur 10.600 Exemplare wurden gebaut. Technisch gesehen, stach die Einzelradaufhängung heraus. Zudem spendierte man der C2 eine direktere Lenkung. Dagegen verzichtete man vorerst auf Scheibenbremsen, gerade gegenüber der europäischen Konkurrenz ein Nachteil. Auch die Schaltung, erst eine Dreistufen-, später eine Vierstufen-Automatik wurde dem sportlichen Charakter nicht gerecht. Als Triebwerk diente weiter der bekannte Small-Block aus der C1, nun mit bis zu 375 PS. Ab dem Jahr 1965 wurde erstmals der legendäre Big-Block, der dank 7-Liter Hubraum 425 Pferdestärken erreichte. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 250 km/h, den Spurt von 0 auf 100 schaffte die Corvette nun in fünf Sekunden. Wie bei der C1 setzte man zu Marketingzwecken auf Sporterfolge. So gewann eine Corvette das 12 Stundenrennen in Sebring.

Über eine halbe Million

War die C2 schon ein Verkaufserfolg, toppte das Nachfolgemodell das locker. Unglaubliche 15 Jahre wurde die C3 von 1967 bis 1982 gebaut. 542.861 Exemplare verließen das Werk. Äußerlich erinnerte der Wagen an das 1965 vorgestellte Konzeptfahrzeug „Mako-Shark II“. Die Karosserie wuchs um 19 Zentimeter auf 4,64 Meter. Insgesamt wirkte das Nachfolgemodell damit optisch mächtiger, was nicht zuletzt den größeren Rädern geschuldet war. Seine Form brachte der Corvette den Spitznamen „Coke Bottle“ ein, weil sie dem Seitenprofil eine Coca-Cola Flasche ähnelte. Eine besondere Neuerung war das sogenannten „T-Top“ – zwei herausnehmbare Dachhälften, wobei ein Mittelsteg verblieb. Katastrophal war dagegen die Verarbeitungsqualität. Technische Mängel machten die C3 in ihrer Anfangszeit zu einem Ärgernis. In der Basisvariante leistete die C3 mit dem aus den Vorgängermodellen bekannten Small-Block bereits 300

PS, während der Big Block mit bis zu 435 Pferdestärken daherkam. Der schöpfte seine PS aus 7,4-Liter Hubraum. Dann kam es Anfang der 70er zum Ölpreisschock. Gestiegene Sicherheitsbestimmungen in den USA taten ihr übriges. Der Corvette wurden die Zähne gezogen. Das Cabrio verschwand Ende 1975 ganz aus dem Programm, die Chromstoßstangen wurden durch in Wagenfarbe lackierte Kunststoffteile ersetzt. Als Resultat verfügte die Basis-Corvette über 200 PS. Selbst die kräftigste Motorenvariante hatte nur noch 270 PS.

Eckig in den 80er

Als im Jahr 1984 die C4 auf den Markt kam, folgte sie den typischen Designmerkmalen der 80er Jahre. Eckige Karosserie, nicht besonders aufregenden und viel Plastik im Innenraum. Insgesamt wurde die Karosserie um 16 Zentimeter gekürzt, wuchs aber fünf Zentimeter in die Breite. Auffällig war das riesige Heckfenster. Überzeugen konnte der Wagen anfangs nicht wirklich, verfügte er in der Basisversion nur über einen 205 PS starken V8. Zumindest fahrdynamisch legte die C4 zu. Das, was eigentlich einen Sportwagen auszeichnete, erzeugte aber viel Missmut. Die Kunden beschwerten sich über die zu harte Federung. Ein „Mangel“, den Chevrolet bei der ersten Modellpflege 1985 behob. Nach zehn Jahren gab es auch wieder ein Cabrio, welches durch die strengen Sicherheitsbestimmungen 5.000 Dollar teurer war als das Coupé. Der Beliebtheit der offenen Variante tat das keinen Ab-

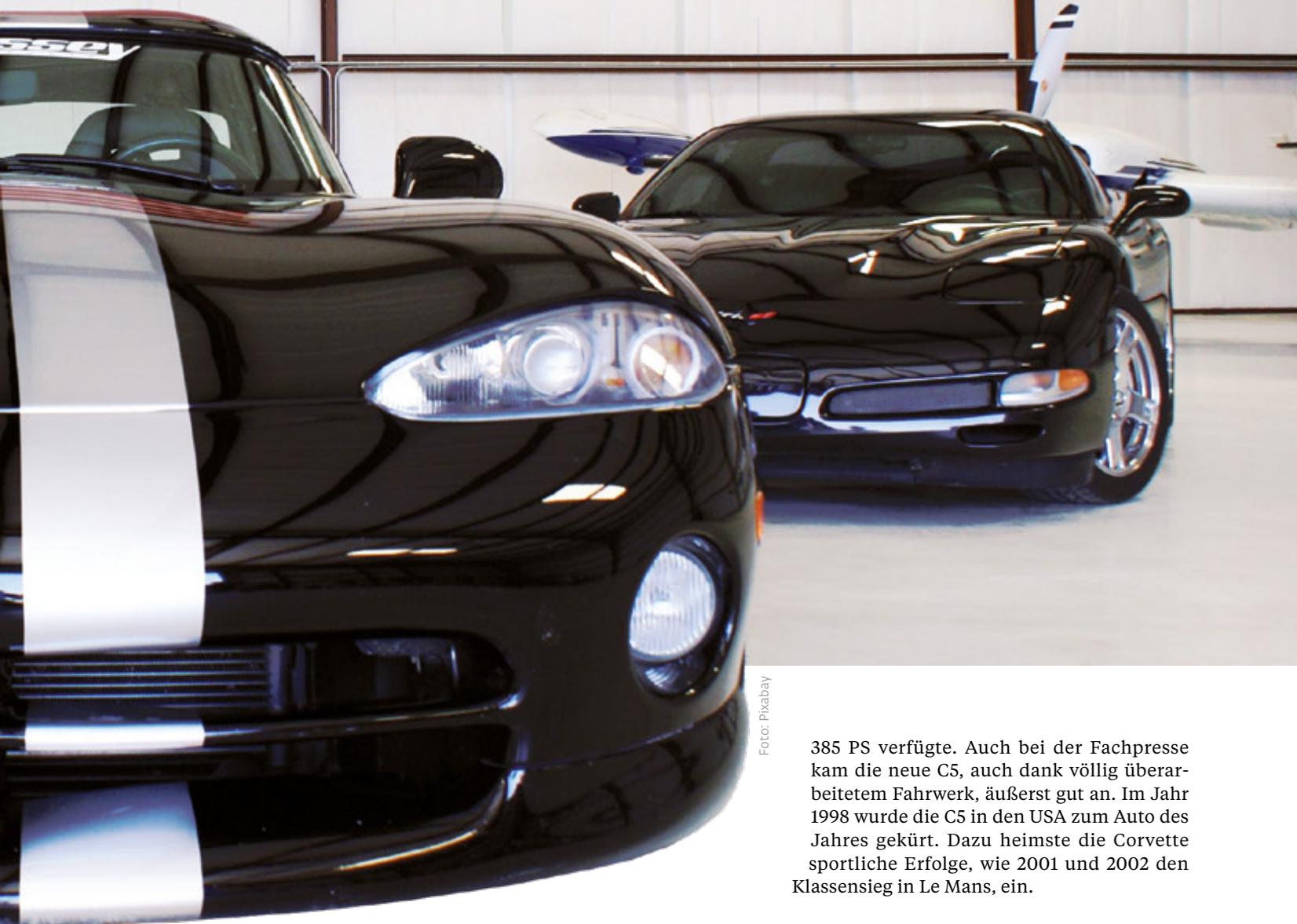


Foto: Pixabay

bruch. Zu Beginn der 90er Jahre stieg die Motorleistung wieder an. Am Ende betrug diese 330 PS, während die ZR-1 sogar über 381 Pferdestärken verfügen durfte. Bis zu 290 km/h und von 0 auf 100 in 4,3 Sekunden lauteten die weiteren Leistungsdaten. Am Ende, nach über 358.000 produzierten Autos, waren es sogar 411 PS.

Die Moderne hält Einzug

Als 1997 die C5 Einzug bei den Händlern hielt, zog auch die Moderne ein. Eigentlich war die Einführung der nächsten Modellgeneration bereits für das 40jährige Jubiläum 1993 geplant. Dann für 1995 vorgesehen, erschien die C5 schließlich im Januar 1997. Und wie sie erschien. Im Gegensatz zu den anfälligen und technisch wenig fortschrittlichen Vorgängern war die C5 ein echter Sportwagen, der sich vor der europäischen Konkurrenz nicht verstecken musste. Die fünfte Generation war eine komplette Neukonstruktion, wobei weitaus hochwertigere Materialien verwendet wurden. Nicht zuletzt hatte sich die Verarbeitungsqualität verbessert. An die Vorgänger erinnerten die weiterhin verwendeten Klappscheinwerfer sowie die vier Rückleuchten. Eine Neuerung betraf den 5,7-Liter Motor, der aus einem Leichtmetallgehäuse bestand und anfangs 344 PS leistete. Mit dem 6-Gang Schaltgetriebe gelang der Spurt von 0 auf 100 in nur 4,7 Sekunden, während bei 277 km/h Schluss war. Leistungsstärkste Modell sollte die Z06 werden, die über

385 PS verfügte. Auch bei der Fachpresse kam die neue C5, auch dank völlig überarbeitetem Fahrwerk, äußerst gut an. Im Jahr 1998 wurde die C5 in den USA zum Auto des Jahres gekürt. Dazu heimste die Corvette sportliche Erfolge, wie 2001 und 2002 den Klassensieg in Le Mans, ein.

Als nach 250.000 Exemplaren die Produktion endete, kam mit der C6 im Jahr 2005 ein Nachfolger, der noch besser und noch erfolgreicher werden sollte. Die Corvette war auch auf dem europäischen Markt längst kein Geheimtipp mehr. Es sprach sich schnell herum, dass man mit der Corvette sehr viel Sportwagen für relativ wenig Geld bekommt. Zumindest verglichen mit europäischen Topmarken. Schon ab rund 62.000 Euro konnte man Corvette fahren. Dafür verfügte die C6 über 404 PS, wobei der Hubraum nun sechs Liter betrug. Drei Jahre später wurde beim Facelift der Hubraum auf 6,2 Liter vergrößert. Die Leistung stieg auf 436 PS. Nostalgiker mussten dennoch durchatmen. Die legendären Klappscheinwerfer verschwanden. Als Spitzenmodell wurde wieder eine ZR-1 angeboten. Diese leistete nun 647 PS und 847 Nm Drehmoment – so stark war noch keine Seriencorvette gewesen. Bis zu 330 km/h war die ZR-1 schnell. Über 215.000 Fahrzeuge wurden von der C6 in acht Jahren verkauft. Noch kompromissloser, noch sportlicher präsentierte sich die C7, die ab 2013 auf den Markt kam. Vom Design weitaus aggressiver toppte die C7, dank Aluminium- und Magnesium-Komponenten 49 kg leichter, die Leistungsdaten ihrer Vorgänger locker. In der Basisversion mit 466 PS angeboten, verfügte die nur von 2018 bis 2019 gebaute ZR-1 nun über 765 PS. Bis zu 342 km/h schaffte das Coupé an Top-speed. Im Februar 2020 startete die achte Generation, erstmals mit vor der Hinterachse positioniertem Mittelmotor. Damit wurde eine Idee vom Urvater der Corvette nach über 60 Jahren umgesetzt. Zora Arkus-Duntov hatte schon damals einen Mittelmotor favorisiert, konnte sich aber nicht durchsetzen.

von Patrick Holzer ■

1974 – Fußball und „Golf“

Ein Tag, der mehr als Fußballgeschichte schrieb: Am 7. Juli 1974 endete mit einem 2:1 das Finale zwischen Deutschland und den Niederlanden im Münchener Olympiastadion. Die Tore von Paul Breitner und Gerd Müller hatten Deutschland nach einem Rückstand den WM-Sieg beschert. Dafür gab es eine ungewöhnliche Prämie.

Den Menschen in Deutschland, das sich in schwerem wirtschaftlichem und auch gesellschaftlichem Fahrwasser befand, lenkten nun Freude und Leichtigkeit von ernststen Sorgen ab: Inflation, erste ungewohnte Arbeitslosigkeit, Ermordung und Entführung von Politikern durch die „Rote Armee Fraktion“ waren neue Phänomene der gerade mal 25 Jahre alten Demokratie. Der Sieg über die Niederlande wurde jedem WM-Spieler des Ausnahmeteam, das 1972 auch die Europameisterschaft gewonnen hatte, mit einer weiteren ungewöhnlichen Siegerprämie versüßt – einem VW Käfer. Der „World Cup '74“ sollte ein weiterer Dank der Nation sein. Das 50-PS-Cabrio „1303“ hatte das Volkswagenwerk gestiftet. Und für „Käufer“ hatte VW eine geschlossene Variante des Sondermodells im Angebot. Auflage: 300 Stück. Ob Ferrari- und Porsche-Fahrer wie Paul Breitner und Wolfgang Overath ihre Käfer wirklich ausgefahren haben, scheint eher unwahrscheinlich. Der Käfer, selbst als letzte „Ausbaustufe“ des Typ`03, hatte keine Chance, Auto des Jahres zu werden. Die Wahl fiel, ausgerechnet kurz nach der Ölkrise, auf der der Mercedes 450 SE, ein nicht gerade sparsamer Achtzylinder der neuen S-Klasse, die 1972 debütierte. Ein Auto, das wie kein anderes den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg ihrer Fahrer signalisierte. Weniger als halb so schwer und so durstig wie die S-Klasse war der „Coup“ aus Wolfsburg. Im Frühjahr 1974 begann die Geschichte des größten Erfolgsmodells von VW, dem Golf – der hinter seinem vermeintlich rätselhaften Namen Volkstümlichkeit verbarg. Er sollte das werden, und er wird es dann auch – der legitime Nachfolger des Käfers als „klassenloses“ Massenauto. Dass er das

schaft, ist zunächst nicht zu erkennen. Klar ist, dass der dramatische Abstieg von VW gebremst werden muss. Die vielen „Übungen“ der vergangenen Jahre, aus der betagten Käfer-Technik alles herauszuholen, auch in Form größerer Modelle wie dem VW 411/412, wie der Zukauf von NSU mit dem K70 haben nicht verfangen. Erst der Golf ist unter so vielen Projekten, das dann „sitzt“. 1970 begannen die Vorbereitungen, die Technik von Audi, das konsequente Design von einem jungen Italiener, Giorgio Giugiaro.

Die Welt hatte sich verändert, die 70er-Jahre bringen Emanzipation, Ausbruch aus alten Korsetten, mehr Folklore, aber auch klare Sachlichkeit – gerade der Golf I in seiner Reduziertheit symbolisiert den Aufbruch, er lässt Rundungen und Opu-



Peugeot 504

Foto: Peter Klotzki

Foto: Pixabay



BMW E9 Coupé

lenz hinter sich und ist ganz aufs Wesentliche konzentriert: Der Radstand entspricht dem des Käfers, der Innenraum eine ganze Nummer größer, dabei außen 50 cm kürzer – ein solches Schnellboot löst in der heutigen Zeit der automobilen Schlachtschiffe mit ihrer sinnlosen Massigkeit Sehnsucht nach Einfachheit und Klarheit aus. In die damalige funktional-futurische Ausrichtung passt geradezu auch der Citroen CX, der 1974 - nach bald drei Jahrzehnten - die „Göttin“, die DS, beerbt: Lang, flach, geduckt, strömungsgünstig, mit Lupentacho sieht der CX schon im Stand schnell aus, was er mit seinen 2,0-2,2-Liter Vierzylindern aber nur begrenzt ist. Die Gestaltungs- und Konzeptionsqualität eines Autos schlägt sich auch in der Bauzeit nieder – erst 1989 wird der CX, den nicht zuletzt Tatort-Kommissar Schimanski bevorzugte, durch den XM beerbt.

Dass sowohl Geld und auch namhafte Designer nicht automatisch schönmachen, beweist der Rolls Royce Camargue – für ein 200.000 DM-Auto ist Altmeister Sergio Pininfarina wenig eingefallen – der Camargue ist mit seinen Überhängen und seiner schmalen Spur eine traurige Erscheinung. Mit dem Design des Golfs dagegen, der mit 8.000 DM gerade mal vier Prozent vom Kaufpreis des Rolls Royce erfordert, hat Giugiaro Altmeister Pininfarina die Schau gestohlen. So ist das auch 1974 – Sterne verglühn und neue leuchten auf: ABBA gewinnt mit „Waterloo“ den Grand-Prix, Udo Lindenberg feiert mit dem Panik-Orchester große Erfolge, Rudi Carrell startet das „Laufende Band“. Ansonsten sind noch die Nachwirkungen der Ölkrise mit ihren Sonntagsfahrverboten im Herbst 1974 virulent, auf die Autohersteller durch einfachere Modelle reagieren – dazu gehört das Downgrade des BMW Coupé mit der internen Bezeichnung E9, dass nun auch mit nur 150 PS als 2500 CS angeboten wird. Ein weiteres „Sparmodell“ war der nur 90 PS starke BMW 518, der die Modellreihe 520/525/528 nach unten

ergänzte. Audi brachte mit dem Audi 50 ein Einstiegsmodell noch unter dem Golf, das dann 1975 auch als Polo parallel und ab 1979 nur noch ausschließlich als VW angeboten wurde.

Und die neue 8-Zylinder-Gemeinschaftskonstruktion der Marken Peugeot, Renault und Volvo wird um zwei Zylinder „gekürzt“. Der „Euro-6-Zylinder“ kommt im schönen Peugeot 504-Coupé und Cabrio wie auch in einem schwedischen „Panzer“, dem neuen Volvo 264, zum Einsatz. Volvo wirbt für die Sicherheit seiner Fahrzeuge mit dem Abdruck eines Sicherheitsgurtes auf dem Oberkörper einer jungen Frau. Sicherheit und Leichtigkeit – sie halten sich im Jahr 1974 die Waage. Ein Käfer Coupé taucht im Übrigen restauriert im Juni 2014 im Stadion von Borussia Mönchengladbach wieder auf – pünktlich zur WM 2014 in Brasilien – ein Glücksbringer. Deutschland gewinnt am 13. Juli zum vierten Mal die Weltmeisterschaft.

von Peter Klotzki ■



Unser Gastautor:

Peter Klotzki ist neben seinem Berufsleben seit seiner Jugend ein Liebhaber von „alten“ Autos, Experte auf diesem Gebiet, Sammler von klassischer Auto-Literatur und von etwas altem Blech sowie Mitbegründer und Vorstandsmitglied des historischen Automobilclubs Ritter von Kalebuz e. V. im ADAC Berlin-Brandenburg.

Wer Sturm sät ...



Erst kürzlich veröffentlichten die Unfallforscher der Versicherer (UdV) eine neue Statistik, mit der die zunehmende Aggression im Straßenverkehr belegt wurde. Und das ist leider bittere Realität.

Der Straßenverkehr ist zu einer Großkampfzone mutiert, vor allem und besonders ausgeprägt in den Ballungsräumen. Wer hier nach Opfern und Tätern fragt, muss sich oft an die eigene Nase fassen, er ist nämlich in der Regel beides. Egal, mit welchem Verkehrsmittel man gerade unterwegs ist, es gibt immer jemanden, der einen mit seinem Verkehrsverhalten stört und zu Adrenalinschüben Anlass gibt. Dabei wird nicht nur von oben nach unten getreten, auch Verkehrsteilnehmer aus der eigenen Liga werden nach Kräften beschimpft, angehupt, genötigt und behindert oder gefährdet. Selbst vor Tätlichkeiten ist niemand sicher, obwohl hier bereits Straftatbe-

stände sanktioniert werden könnten. Nur: Wer sollte das tun? Die Behörden kommen mit alltäglichen Bagatellen nicht mehr hinterher, Verkehrsverstöße aus dem fließenden Verkehr einer wuseligen Großstadt (sofern sie nicht zu den Geschwindigkeitsdelikten zählen ...) gehen im Grundrauschen einfach unter. Wo kein Kläger, da kein Richter!

Woran liegt das aber? Wie so oft ist das nicht in wenigen Worten zu beantworten. Wer Verkehrs-Psychologen befragt, wird immer wieder zwei Denkansätze präsentiert bekommen: Der eine entstammt der online-Welt, in der fast folgenlos auf übelste Weise geschimpft und diskriminiert werden kann, weil ja alles so schön anonym ist. Das wird zunehmend auf die reale Welt übertra-

gen. Der zweite Grund sind die zahlreichen Einschränkungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen: Aus Sicherheits-, Klimaschutz-, Nachhaltigkeits- und Ideologegründen wird in die Selbstbestimmung des Einzelnen eingegriffen, was von diesem mit Aggression beantwortet wird. Der Straßenverkehr kann hier als Experimentierfeld gelten: Je mehr Parkplätze wegfallen, Fahrspuren zu Radwegen werden und zeitgleich auf parallelen Hauptstraßen Baustellen eingerichtet werden, desto stärker fühlen sich Autofahrer bevormundet. Zeitgleich gibt es aber durch die nun besseren Radwege mehr Radfahrer, die mit Platzproblemen unter ihresgleichen auf den Radstreifen zu kämpfen haben und doch lieber auf den Gehweg ausweichen. Und wer dort meckert und den Stock schwingt, kann man sich denken.... Wer weniger Aggressionen im Straßenverkehr haben möchte, sollte sich in diesem Zusammenhang nach den alten Griechen richten: pantarhei, alles fließt. Auch der Verkehr!

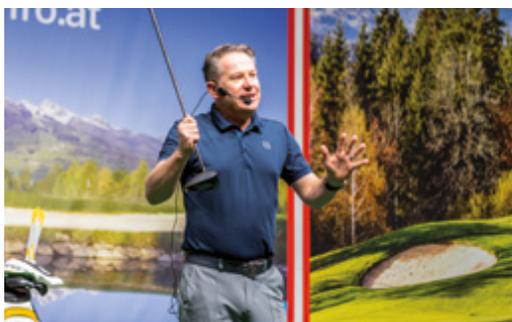
von Andreas Keßler ■



Foto: privat

Hanse Golf 2024 erleben!

Die Golfsaison im Norden startet stets auf der Hanse Golf. Vom 16. bis zum 18. Februar 2024 dreht sich in der Halle A4 des Geländes der Hamburg Messe auf ca. 9.000 qm alles darum, Golf zu erleben.



Die Messe bietet auf über 8.500 qm Veranstaltungsfläche alles an, was das Golferherz begehrt. Nationale und internationale namhafte Unternehmen präsentieren den Besuchern Produkte, Neuheiten und Branchentrends aus allen Segmenten des Golfsports wie beispielsweise Ausrüstungsanbieter, Golfclubs, Golfhotels, Reiseveranstalter und mehr. Traumhafte Golfdestinationen rund um den Globus, aber auch die Golfplätze und Golfverbände in der unmittelbaren Umgebung, laden die Besucher zum Entdecken ein. Aktiver Golfer oder Golfneuling – auf der Reisewelt der Hanse Golf findet sicherlich jeder ein Ziel für den schönsten Golfurlaub aller Zeiten. Außerdem bietet sich den Besuchern eine hervorragende Gelegenheit, um die neuesten Golfprodukte und Technologien kennenzulernen und sich von Experten beraten zu lassen. Darüber hinaus kann man Gleichgesinnte treffen, sich austauschen und neue Kontakte knüpfen. Der Golfhandel hat zudem stets attraktive Angebote auf seinen Ständen. Hier erhält jeder Golfer einen umfassenden Überblick über die neuesten Trends und Produkte in der Golfwelt.

Das Golf-Erlebnis

Hanse Golf bedeutet Golf erleben. Nach der Winterpause können hier endlich wieder die Schläger geschwungen werden und die Greens sind in einem perfekten Zustand. Neben den wertvollen Tipps der Pros in der Golf Arena, gibt es ein Rahmenprogramm voller Drive zum Mitmachen. Eine großartige Gelegenheit das eigene Golfwissen zu erweitern, die Technik zu verbessern oder einfach von Experten zu lernen. Zahlreiche Aktionsflächen wie Driving Ranges (in diesem Jahr mit einmaligen 25 Abschlagsflächen), Putting Greens und Golf-Simulatoren garantieren einen erlebnisreichen Messebesuch. Zahlreiche attraktive Gewinnspiele runden das Portfolio ab. Insgesamt ist die Hanse Golf ein Muss für alle Golf-Enthusiasten, unabhängig davon, ob man sein Spiel verbessern, die Ausrüstung aktualisieren oder einfach nur Spaß haben möchte. Hier findet das Golf-Publikum alles, was es braucht, um die Leidenschaft für den Golf-Sport zu leben und zu genießen.



Hanse Golf
Die Golfmesse im Norden
16. – 18. Februar 2024

Stets aktuelle Informationen rund um die Hanse Golf und ihre Events sowie die Early Bird Tickets findet man auf:

www.hansegolf.com

Was der Gentleman braucht



Bartpflege deluxe

Gleich sieben verschiedenen Öle – darunter Argan- und Jojobaöl – sind im Bartöl von Royal Argan enthalten. Somit ist es sogar mehr als „nur“ ein Partner für den Bart, sondern dank seiner hochwertigen Inhaltsstoffe auch eine intensiv verwöhnende Pflege für die Haut! Arganöl verleiht dem Haar Elastizität und natürlichen Glanz, ohne dabei fettig zu wirken. Jojobaöl kräftigt die Haarstruktur.

14,90 €; www.royalargan.de

Knitterfältchen adé

Die Bio Hyaluron Augencreme von We Care*s mit 15 aktiven Wirkstoffen mit Aloe Vera besitzt einen sofort kühlenden, abschwellenden und beruhigenden Effekt. Jojobaöl und Linolsäure spenden zudem viel Feuchtigkeit und binden sie direkt, so dass die Feuchtigkeit auch da bleibt, wo sie sein soll. Darüber hinaus schützt die Creme dank Antioxidantien vor Freien Radikalen.

34,90 €; www.wecares.de

Alles, was Männer brauchen

Die Hyaluron Active Men Feuchtigkeitspflege von Medipharma wurde speziell für die Männerhaut entwickelt. Diese wird durch Hyaluron gut mit Feuchtigkeit versorgt. Die Pflege wirkt zudem auch sehr beruhigend, deshalb ist sie auch ideal nach der Rasur. Die Creme zieht schnell ein, ohne zu fetten. Ca. 20 €; www.medipharma.de; erhältlich nur in Apotheken.

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Mit ihr wird nicht nur unsere Haut vor besondere Herausforderungen gestellt, sondern auch wir: Was schenken wir unseren Liebsten zu Weihnachten oder dem Valentinstag? Beautyexpertin Dagmar Lühn hat die Antworten zu richtiger Pflege und tollen Präsenten für ihn.



1 Produkt, viele Effekte

Die Bodylotion von Soji Health verwöhnt nicht nur intensiv selbst trockenste Haut mit Feuchtigkeit, sondern lindert auch Muskelschmerzen, Neurodermitis, trockene Haut, Juckreiz und Entzündungen. Enthalten sind wertvollste Inhaltsstoffe wie Sheabutter, Jojobaöl und das Vollspektrum Hanfsamenöl. Zellen werden so revitalisiert und die Haut wird weich und glatt.

34,00 €; www.sojihealth.eu

Unisex-Duft mit bestem Gewissen

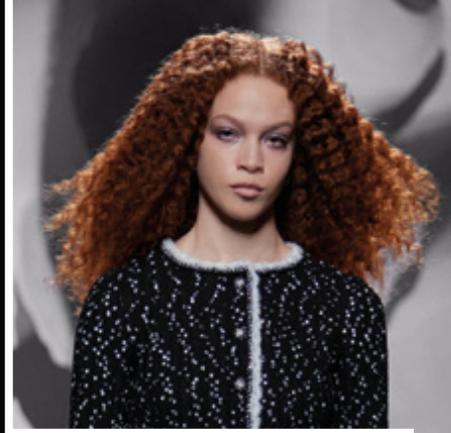
„RAAW by Trice - Blackened Santal Eau De Parfum“ ist eine sinnliche Mischung aus Sandel- und Zedernholz, scharfem Kardamom, dunkler Vanille aus Madagaskar, Veilchen und Iris. Hinter dem angenehmen Duft steht auch eine Philosophie: Bio-Luxus-Parfüm, hergestellt aus natürlichen Ölen und aus Zuckerrohr gewonnenem Bio-Alkohol.

100 €; www.amazingy.com

Geheimnisvoller Orientale

Frisch und warm – ein echter Orientale ist Grey Labdanum des Luxus Parfümeurs Abel. Der Unisex Duft ist unaufdringlich und nicht zu herb. Ein wenig rauchig. Ein Hauch Bitterorange, gefolgt von Weihrauch, Ambra und Patschuli. Basisnote: Zistrose. Kopfnote: Pampelmuse. Ein besonderer Duft für Menschen, die das Ungewöhnliche suchen.

115,00 €; www.woodberg.de



Untrennbar:

Fashion und Hairstyles. Die Schauen sind immer eine perfekte Preview auf die kommenden Frisurentrends.

Fotos: Acne Studios, Bally, Chanel, Etro, Miu Miu

new year's cut

DIE ANGESAGTEN FRISUREN FÜR EINEN STYLISHEN NEUSTART

Die Auftritte der großen Designer auf den internationalen Laufstegen sind immer wieder auch Trendbarometer in Sachen Frisuren. Für die Herbst-Winter-Saison sind es diesmal überraschend viele Short Cuts vom Pixie bis zum Bob, alle supermodern und sehr wandlungsfähig. Aber auch längeres Haar zeigt sich vielseitig – von „undone“ bis streng gescheitelt. Ein Revival erlebt der Lockenkopf. Bei der Farbe heißt es: satte Töne bevorzugt – Goldblond, Schoko- bis Schwarzbraun sowie leuchtendes Kirschrot. Und bei den Männern – sofern sie nicht langes Haar tragen – geht der Trend zu Mod Cut und Mittelscheitel. Mut zur Veränderung ist genderübergreifend angesagt.

konzeption & text Petra Käding

Jawline Bob

Beim Jawline Bob wird das Haar entlang der Kinnlinie geschnitten. Der Blunt Cut, bei dem das Haar sehr akkurat geschnitten wird, ist dabei die modernste Variante. Man kann diesen Bob „sleek“ tragen oder den Haaren durch Flechten und Fixieren mehr Struktur und Volumen geben.

Fotos: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks

Toll fürs Après-Styling-Treatment, auch über Nacht:

Renewing + Argan Oil of Morocco mit 24-Stunden-Frizz-Schutz, von OGX, 100 ml um 9 Euro



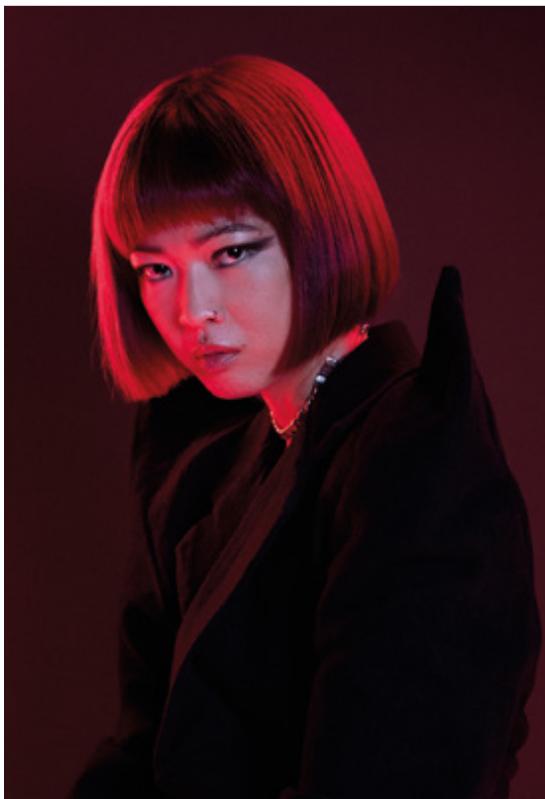
Glamour Pixie

Der Pixie-Cut kommt in dieser Saison wieder groß raus – in der modernen Variante mit etwas längerem Deckhaar und Pony. Die kurzen, soft geschnittenen Konturen geben dem Cut einen edgy Touch. Die Frisur entweder natürlich tragen, nur mit etwas Stylingpaste die eingearbeitete Struktur betonen, oder die Haare akkurat nach hinten föhnen und mit Wetgel stylen.

Fotos: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks

Das i-Tüpfelchen auf dem Styling:

handgefertigter, 18 Karat vergoldeter Hairclip von Balmain, Limited Edition, 170 Euro



Sleek red Bob

Ein sehr kompakter, graphischer Bob mit einem leicht unregelmäßigen, abgerundeten kurzen Pony umrahmt das schöne Gesicht besonders eindrucksvoll. Der mit mod's hair Nutrishine und Gloss verstärkte intensive Kirschrotton macht den Schnitt zum absoluten Eyecatcher.

Fotos: mod's hair

Haare trocken föhnen und glätten in einem?

Geht – mit dem ersten 2-in-1 Hot Air Styler „Duet Style“ von ghd. Mit Stylingöl im Samtetui, bei Douglas, um 399 Euro





Curly Shag

Ideal für lockiges Haar und ausdrucksstarke Köpfe ist dieser unstrukturierte Schnitt: vorne kurz, hinten lang, mit Volumen am Oberkopf und Farbverläufen, die den Locken die Schwere nehmen. Ein Look, der die Eighties feiert. Für den perfekten Schnitt, Glossing und Styling inklusive passender Produkte unbedingt zu einem Top-Hairstylisten gehen.

Fotos: mod's hair

Für eine Extrapackung Feuchtigkeit:

Moisture Haarmaske Curl Care + Coconut Oil von Maui, um 10 Euro

Mod Cut

Oasis-Leadsänger Liam Gallagher hat ihn berühmt gemacht – jetzt kommt der Mod Cut wieder. In der aktuellen Variante sind Pony und Deckhaar sehr kurz und strukturiert, während die Haare an den Seiten und im Nacken länger bleiben. Beim Undone-Styling wird die natürliche Struktur nur mit einem Sea-Salt-Spray betont. Für den Sleek-Look kommt Stylingcreme zum Einsatz, mit dem das Haar eng an den Kopf frisiert wird.

Fotos: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks



Must have für mehr Fülle:

Das Bodyfying Shampoo Homme soll dünnes Männerhaar heben und verdichten. Von Balmain Paris, 250 ml um 58 Euro

Middle Crest

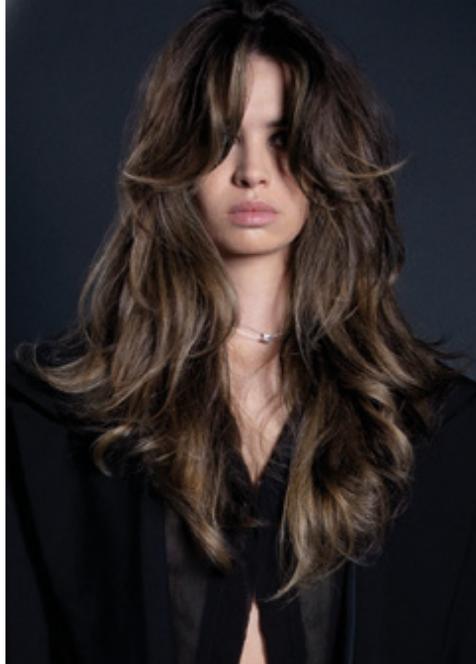
Niclas Kurstedt, Nic Kaufmann und andere TikTok-Stars – die angesagtesten jungen Männer tragen zurzeit längeres Deckhaar und Mittelscheitel. Stylishes Upgrade der Saison ist die Farbe „Radical Red“ mit dunklen Ansätzen. Für Abwechslung sorgt der Wet Look, bei dem das gesamte Haar locker zurückgegelt wird.

Fotos: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks

Gibt der Frisur mehr Substanz:

Haarspray Salon Hair, von Haarprofis getestet und empfohlen. Bei Douglas, 100 ml um 11 Euro





Long Steps

Starke Stufen und ein schwerer Pony, der das Gesicht einrahmt, machen diesen lässigen Langhaar-Look aus. Strähnen sorgen für mehr Struktur und Schwung. Für Volumen sorgen das Föhnen über eine Rundbürste und anschließendes Fixieren mit Volumenspray.

Fotos: mod's hair



Damit gelingt das Föhnstyling:

Professional Ceramic Round Brush von Balmain Paris, um 43 Euro



Ein echtes Luxuspiece:

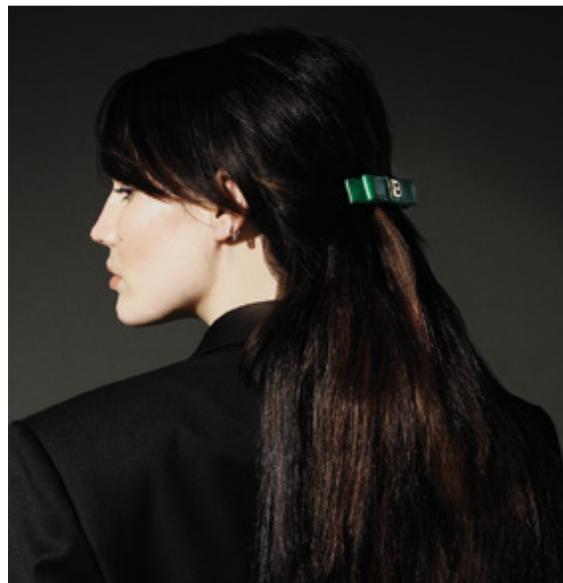
Kapuze aus goldglänzendem Metall, Glasperlen und Kristallen. Von Chanel, Preis auf Anfrage



Long Bob

Dieser schulterlange Bob lebt von seinem perfekt ausbalancierten geraden Pony. Kombiniert mit der exakt geschnittenen Kontur auf Schlüsselbeinhöhe und dem glatten Finish macht er einen supermodernen Look. Der satte Zartbitter-Schokoton verleiht dem Schnitt zusätzliche Tiefe. Seine Wandlungsfähigkeit beweist der Bob, wenn man mit Lockenstab und Stylingcreme lässige Locken eindreht und den Pony zur Seite stylt.

Fotos: Zentralverband des deutschen Friseurhandwerks



Long Hair plus

Zwei angesagte Styling-Varianten für langes, glattes Haar: Deckhaar abteilen und mit einer eleganten Spange zusammenhalten oder – besonders festlich – gesamtes Haar zusammenfassen, auf Nackenhöhe mit einem Haarband zusammenhalten, mit einer Haarsträhne umwickeln und mit Glitter besprühen.

Fotos: Balmain Hair, Thomas Kemper Friseur



Bändigt langes, schmückt aber auch kurzes Haar:

Haarreifen aus Leder, mit Logo von Balmain Paris, um 485 Euro

Ausgezeichnet



Roshlee Cardoso

Foto: Hotel Vier Jahreszeiten Hamburg

Das Hotel Vier Jahreszeiten hat allen Grund zum Feiern: Der seit Frühjahr 2022 im Grandhotel arbeitende Roshlee Cardoso wurde bei der Busche Gala auf Sylt am 06. November 2023 zum besten Pâtissier des Jahres gekürt. „Ich freue mich wirklich so sehr“, sagte der Geehrte. „Dieser Award bedeutet mir sehr viel und ich freue mich sehr, dass so nicht nur meine Arbeit, sondern auch die meines Teams ausgezeichnet wird.“ Bevor es den gebürtigen Inder vergangenen Jahr in die Hansestadt zog, sammelte dieser u. a. in der Mandarin Oriental Gruppe, zuletzt in München, Erfahrungen.

www.fairmont.com
www.busche-gala.de



Foto: Cotidiano

Weihnachtszauber am Mühlenkamp

Ein zauberhafter Abend mit rund 100 Gästen, köstlichen Speisen und hausgemachtem Glühwein. Das Cotidiano am Mühlenkamp hat zum vorweihnachtlichen Get-Together eingeladen. Zu diesem Anlass erfolgte auch die Scheckübergabe der Spendenaktion zugunsten der Awareness Deutschland GmbH mit der Pink Ribbon Kampagne, 2.500 Euro konnte das Cotidiano für die Brustkrebsaufklärung.

www.cotidiano.de/hamburg-muehlenkamp

Genuss-Zeit

365 Tage im Einsatz

Das sind die Mitarbeiter der EDEKA Tamme Filialen in Hamburg. Zwar darf das Geschäft im Semperhaus in der Spitaler Straße 10–12 am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Silvester und Neujahr nicht öffnen, aber am 24.12. kann man noch schnell von 11–14 Uhr die letzten Kleinigkeiten kaufen. Die drei anderen Filialen in der Wandelhalle im Hauptbahnhof, am Altonaer Bahnhof und am Hamburg Airport haben eine Genehmigung, auch an den Feiertagen auf zu haben. So sind die beiden ersten Filialen an allen Feiertagen von 7–23 Uhr geöffnet, die am Flughafen von 8–20 Uhr, am 31.01. von 6–18 und am 01.01. von 6–20 Uhr geöffnet. Und übrigens: Man bekommt alles zu den marktüblichen Preisen ohne Spät-, Feiertags-, Bahn- oder Airport-Zuschläge.

www.edeka-tamme.de



Foto: mfr



Foto: Moritz Krebs

„Le Petit Chef“

Grand Elysée Hamburg Hoteldirektor Tashi Takang

Das 5-Sterne-Privathotel Grand Elysée Hamburg hat sein Restaurantangebot um das 3D-Fun-Dining-Konzept „Le Petit Chef“ erweitert – eine Premiere im Norden Deutschlands. In einer unterhaltsamen Dinner-Show werden erlebnisreiche Geschichten als kunstvolles Theaterstück auf den Tellern der Gäste serviert und sorgen für einen unvergesslichen kulinarischen Abend in der Hansestadt. Das zweistündige Dinner erzählt die Geschichte eines kleinen animierten Kochs, der mittels eines Beamers eine 3D-Projektion auf die Teller der Gäste überträgt und vor ihnen ihr Essen „zubereitet“. Dabei folgen die Gäste den Abenteuern des nur sechs Zentimeter großen Küchenchefs und seinen dramatisch wirkenden Kochkünsten. Die Idee für das neuartige Konzept hatte Hoteldirektor Tashi Takang: „Wir sind stolz darauf, diese innovative Attraktion als Erster in Norddeutschland präsentieren zu können. Es ist mehr als nur Essen; es ist eine Reise für die Sinne, die unseren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.“

Reservierung und Buchung sowie Preisen und den Menüs unter www.lepetitchef.com/Hamburg

von Christian Achmann ■

Winteridylle in der Ratsmühle am Alsterlauf

Festlich dekoriert, zugleich gemütlich und trendy ist das Ambiente der Ratsmühle mit schönen Holztischen, bequemen Sesselstühlen und Bänken mit Samtbezug in Grau, Curry und Türkis. Die Bar ist zentraler Hingucker, im leichten Vintagelook samt Designobjekt aus hängenden Flaschen vermittelt sie einen coolen Look.

Entenbrustfilet mit Orangensauce, goldbraun gebackene Gänsekeule aus dem Ofen und rosa gebratenes Hasenrückenfilet, dazu Apfelrotkohl und Kartoffelklöße, schmecken in der Ratsmühle in der kalten Jahreszeit besonders gut. Lachsfilet, veganes Gulasch oder vegetarische Steinpilz-Ravioli machen allen, die auf Fleisch verzichten wollen, besonders Appetit. Und Köstlichkeiten wie Kaiserschmarrn, Bratapfel und Panna Cotta versüßen den Abschluss. Der Alsterlauf gehört zu den schönsten Spazierstrecken in Hamburg. Doch nur wenige wissen, dass ein Ausflug nicht nur in der sonnigen Zeit des Jahres lohnt. Einer der Gründe ist das Restaurant

Zur Ratsmühle, die nach aufwändigem Umbau in neuem Glanz erstrahlt und mit modern-gemütlichem Design und einer der wohl schönsten beheizten Ganzjahresterrassen der Stadt begeistert. Von hier wandert der Blick auf den Alsterlauf, der hier zum kleinen Mühlenteich aufgestaut ist. Aufgrund der Einzellage kann man in der Ratsmühle auch ausgelassen feiern – ob in kleiner Runde oder mit bis zu 135 Personen.

Restaurant Zur Ratsmühle

Ratsmühlendamm 2, 22335 Hamburg
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 12 bis 22 Uhr,
 Sa. und So. 10 bis 22 Uhr
www.zurratsmuehle.de



CHCOLLISSIMO

The Taste of Special Moments

EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

Köstliche WERBEPRESENTE für jeden Anlass

Sagen Sie Danke zu Ihren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

Platzieren Sie ihr Logo/Wunschdesign:

- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplettes Verpackungsdesign ab 200 Stück
- 2D Sonderformen ab 300 Stück
- Edle Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Direktversand an Beschenkte mit Grußkarte
- Europaweiter Premium-Versand

www.b2b.chocolissimo.de

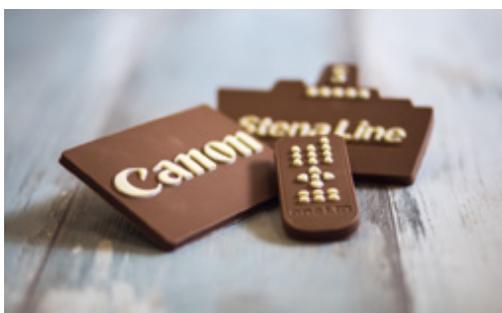
Gerne berate ich Sie persönlich!

Martina Nemeč

Tel.: +49 (0)69 348 798 122
 martina.nemec@chocolissimo.de
 MM Brown Deutschland GmbH



Foto: Edward Park



Vorstell Bar



© The Hummus Bar / Fotos: Matthias Stöwer

Hummus für Hamburg



Wenn Erfolgsgastronom Hannes Schröder auf Hummus Bar-Gründer Geha Brando trifft, kann das Ergebnis nur köstlich sein. Zusammen eröffneten die beiden Anfang November die erste „The Hummus Bar“ mitten im trubeligen St. Georg auf der Langen Reihe.

Schröder fackelte nicht lange und ließ extra für das neue Konzept seine „Was wir wirklich lieben“-Location umbauen. In lässig-stylischer Atmosphäre der neuen Location gibt es köstliche Levante-Frischküche mit Bowls, Pita Rolls, Taboulé und Falafel. Sie treffen auf kreative Hummus-Kreationen wie Golden Hummus mit Süßkartoffel und Black Hummus, das mit schwarzer Sesamcreme und Beluga Linsen seine tiefe Farbe erhält. Frisch, aromatisch und überwiegend vegetarisch überzeugt die Hummus Bar mit einer Mischung aus Tradition und Vision. Die Mezze-Spezialitäten sind perfektes „Social Food“, sie werden zusammen genossen und sind zum Teilen gedacht. Für den perfekten Start in den Tag gibt es Lieblinge wie Avocado-Brunch, poschierte Hofeier, Granola und Shakshuka sowie Hummus Breads. Wer im Büro oder zuhause essen mag, greift zu den wiederverwertbaren Cups.



Geha Brando und Hannes Schröder

gern, sondern sogar auszubauen. Weitere Hummus Bars in angesagten Hamburger Quartieren, aber auch im gesamten Bundesgebiet haben die beiden im Auge. „Unsere Hummus Bar passt perfekt in die Zeit. Schnell, unkompliziert und dabei gesund und eine schöne Abwechslung zu Pizza, Pasta und Burger“, so Geha Brando, der sein Food-Konzept bereits bei Mezze Clubs auch in Hannes Schröders „Botanic District Bar“ und ein Jahr im foodlab. Hamburg mit großem Erfolg getestet hat. „Mit den Küchenfreunden, Herzstück und Was wir wirklich lieben decken wir eine große Bandbreite von Gastrothemen mit hohem Qualitätsanspruch ab. Die Hummus Bar passt als neue Facette perfekt zu uns“, erläutert Hannes Schröder, der mit ausgewählten Produkten vom eigenen Bauernhof das Hummus Bar-Angebot abrundet.

von Marie Weiß ■

Zunächst als Pop-up für drei Monate geplant, behalten sich die beiden Partner vor, ihre Zusammenarbeit nicht nur zu verlän-

www.thehummus-bar.de

Ein kulinarisches Erlebnis

Vom 27. Oktober bis zum 03. Dezember 2023 stand das beliebte Ostseebad wieder ganz im Zeichen des Genusses. Unter dem Motto „Kühlungsborn kocht!“ fanden zahlreiche Veranstaltungen statt – von der genussvollen Küchenparty über ein leckeres Dinner bis hin zu interessanten Workshops konnte man sich entscheiden oder auch gleiche mehrere Events wählen. Ich durfte gleich bei zwei großartigen Veranstaltungen dabei sein.

Der Auftakt im Upstalsboom Kühlungsborn war der Beginn einer genussvollen Reise durch das Ostseebad. Locker, entspannt, tanzbar und fetzig ging es in der Lobby des Hotels zu – und die Kulinarik kam natürlich auch nicht zu kurz. Ganz im Gegenteil. Vor den Augen der Gäste wurden Köstlichkeiten an verschiedenen Stationen im Restaurant sowie in der Lobby zubereitet. Zartes Filet, aromatische Sushi-Kreationen oder köstliche Dessert-Variationen. Man konnte sich zum Schlemmen entweder ins Restaurant setzen, an der Bar Platz nehmen, sich einen Stehtisch suchen oder sich in die gemütlichen Sessel neben der Rezeption kuscheln. Alles ungezwungen und sehr unterhaltsam. Nachdem man köstlich gespeist hatte, sorgte fetziger DJ-Sound für gute Unterhaltung. Wer wollte, konnte auch auf der Tanzfläche mitten in der Hotellobby das Tanzbein schwingen und sich zwischendurch mit einem aromatischen Wein oder Cocktail abkühlen. Ein toller Start für das außergewöhnliche Event Kühlungsborn kocht! Ein köstliches Frühstück, ein Strandspaziergang und ein Aufenthalt im Spa später, ging es zum zweiten kulinarischen Event. Denn nach dem fulminanten Auftakt stand der nächste Höhepunkt der Genusswochen auf dem Programm: Das „Walk around dinner“ im Travel Charme Hotel Kühlungsborn, bei dem man die Kunst des Ko-

chens und die Liebe zum guten Essen gemeinsam feiern konnte. Die Party erstreckte sich fast über die ganze untere Etage des Hotels, auch in die Küche. An verschiedenen Stationen präsentierte jeder Koch seine besondere Kreation des Abends. So konnte man sich von Stand zu Stand schlemmen und naschen. Eine Live Band sorgte zudem für die musikalische Untermalung. Ein Highlight war definitiv der Lachs in Salzkruste und die fantasievollen Eiskreationen. Auch dieser Abend war ein ganz besonderes Erlebnis. Genauso wie alle weiteren Events der Genusswochen wie z. B. die Themenabende „TYPISCH NORDDEUTSCHEN!“ und „Wilder Abend“ oder die zahlreichen Workshops.

Im kommenden Jahr ist natürlich wieder Kühlungsborn kocht! geplant. Den Auftakt zu der Eventreihe gibt es bereits im Sommer, genauer am 20. Juli 24. Dann lädt das Upstalsboom Kühlungsborn zum traditionellen Sommerbarbecue in den schönen großen Hotelgarten ein. Der Vorverkauf für die Karten hat gerade begonnen.

von Martina Reckermann ■

www.kuehlungsborn-kocht.de
www.hotelresidenz-kuehlungsborn.de

Foto: Upstalsboom Kühlungsborn



Foto: Vincent Reckermann



Foto: Vincent Reckermann



Foto: Vincent Reckermann



Schön allein

Einsame Inseln sind die Ostfriesischen Inseln beileibe nicht. Aber wer – allein oder zu zweit – ein wenig Einsamkeit sucht, findet auf den Inseln perfekte Voraussetzungen für eine kuschelige Winter-Auszeit. Wenn auf Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge winterliche Ruhe einkehrt, findet man viel Zeit für sich. Beim Spaziergang am Meer, bei einer Thalasso-Anwendung oder einer heißen Tasse Tee.

Winterjacke an, Mütze, Schal, Handschuhe und raus an die frische Meeresluft. Das Handy mal Handy sein lassen, E-Mails kann man auch ein andermal checken. Einfach den Spaziergang am Strand genießen – vielleicht sogar im morgendlichen Nebel – und sich den Kopf durchpusten lassen, mit salzigem Naturpeeling inklusive. Außer an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel ist alles ein paar Nummern ruhiger als zu den Ferienzeiten. Die langen Sandstrände hat man in der kalten Jahreszeit fast für sich allein. Man trifft nur wenige Menschen, die Strandkörbe sind in ihren Winterlagern. Ein Tipp für die Abendstunden: Nach oben gucken. In klaren Winternächten ist der Sternenhimmel über den Inseln besonders gut zu sehen. Und das nicht nur auf der Sterninsel Spiekeroog, die sogar die öffentliche Beleuchtung entsprechend angepasst hat. So hat man einen unglaublichen Blick auf das schimmernde Band der Milchstraße. Nach einem erfrischenden Marsch gönnt man sich zum Aufwärmen eine wohlige ostfriesische Teetied – oder auch Hochprozentigeres. Ein schöner Friesen-Grog, ein Sanddorn-



Foto: Nicolas Chitbac

Rum oder ein klassischer Glühwein heizen gut ein. Und mit dem ersten Frost beginnt auch die Grünkohlzeit in Ostfriesland und somit auch auf den Ostfriesischen Inseln. Ein absoluter Leckerbissen mit Pinkel und Bratkartoffeln.

Thalasso und Wellness zum Entspannen

Die sieben Ostfriesischen Inseln haben nicht nur an der winterlich-frischen Luft Erholung und Entspannung zu bieten. Auf jeder Insel kann man sich mit

einer Anwendung in einem der Thalasso Center, Spa oder Thermen mit der Kraft des Meeres stärken. So zum Beispiel im bade:haus auf Norderney, dem größten Thalasso-Haus Europas, dem Meerestied auf Spiekeroog oder dem Gezeitenland auf Borkum. Klassische Thalasso-Elemente sind Meerwasser, Algen, Schlick und Salz sowie das Reizklima, das bei Spaziergängen seine positive Wirkung zeigt. Alternativ bucht man sich in einem der Wellnesshotels ein und genimmt sich eine schöne Massage oder

eine andere wohltuende Behandlung. In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch im 30 Grad warmen TöwerVital Meerwasser-Erlebnisbad auf Juist. An jedem Samstag im Advent sorgen Hunderte von Teelichtern für vorweihnachtliche Stimmung beim Lichterschwimmen. Beachten sollte man, dass nicht alle Insel-Bäder ganzjährig geöffnet haben. Der Winter wird für Renovierungs- und Wartungsarbeiten genutzt. Deswegen unbedingt auf die jeweiligen Schließzeiten achten.

Dick eingepackt zur Wattwanderung

Im November 1962 brach ein Eiswinter über die Nordsee und die Ostfriesischen Inseln herein – mit Temperaturen bis zu minus 20 Grad. Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog, Juist und Baltrum froren ein und konnten monatelang nur per Hubschrauber versorgt werden. Zum Glück blieben die Inseln seitdem von solch einem Frost-Phänomen verschont, so dass man auch im Winter herrliche Wattwanderungen machen kann. In kleineren Gruppen vom Nationalpark Guide geführt – aber bitte nicht barfuß. Dabei lernt man Spannendes über die Überlebensstrategien der Tier- und Pflanzenwelt und kann in der winterlichen Ruhe die Naturgeräusche im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer noch besser hören. Markus Großwinkelmann, Nationalpark-Ranger Juist erklärt: „Der Unterschied zum Sommer liegt darin, dass sich bei Frost ein wunderschönes Bild von

dem gefrorenen Wattboden offenbart und die Landschaft im Watt aufgrund der endlos scheinenden Weite einen besonderen Reiz hat. Wer das einmal erlebt hat, wird diese Eindrücke nicht so schnell vergessen. Das Leben im Wattboden hat sich natürlich in tiefere Bereiche zurückgezogen. Aber wenn man bei starkem Ostwind, die Chance hat, bis weit raus zu den Muschelbänken (Pazifische Austern- und Miesmuschelbänke) gehen zu können, ist es immer wieder ein besonderes Erlebnis. Zumal man mehrere Priele überqueren muss, die einem Flussdelta gleichen.“

Insel-Feeling für Augen und Ohren

Zu einer winterlichen Auszeit gehört auch, es sich mit einer kuscheligen Decke auf dem Sofa gemütlich zu machen und ein gutes Buch zu lesen. Passende Lektüre gibt es reichlich in den Regalen der Buchhandlungen. Die Ostfriesland-Krimis beispielsweise von Klaus-Peter Wolf gehören zu den bekanntesten im Nordsee-Kosmos, einige wurden bereits fürs ZDF verfilmt und spielen teilweise auch auf den Inseln. Die Bücher der „Norderney-Saga“ von Sylvia Lott, die Anfang des 20. Jahrhunderts spielen, schafften es ebenfalls in die Spiegel-Bestsellerlisten. In Buchhandlungen und weiteren Geschäften findet man auf jeder Insel weitere Insellektüre. Auch fürs Ohr haben die Ostfriesischen Inseln einiges auf Lager: Von Norderney ist zu

hören „He! Norderney – der Tidentalk“, ein Podcast für Liebhaber der Insel, die „Meer, Sand und Insiderschnack von der Nordsee“ mögen. Der Podcast „Sand-BankLiebe“ der Schriftstellerin Sandra Lüpkes widmet sich der Insel Juist.

Was ist los auf den Inseln?

Keine Frage, im Winter ist auf den Inseln weniger los als im Sommer. Trotzdem gibt es ein kleines, aber feines Freizeit- und Kulturprogramm. Nur halt alles etwas gemütlicher. Auf Spiekeroog zum Beispiel findet das traditionsreiche Adventssingen mit Eckard Strate statt. Auf Borkum stehen u. a. zwei Konzerte in der Kulturinsel an: Am 29. Dezember 2023 die Blues Night mit dem Gregor Hilden Organ Trio und am 4. Januar 2024 das Solo-Piano Konzert bei Kerzenschein mit Josef Barnickel. Auf Langeoog kann man am 29. Dezember (und auf Wangerooge am 30.) Katjas Cabaret mit der Langeoogerin Katja Agena lauschen. Ein Dreiviertelstündchen Gute-Laune-Musik mit den Fleitjes van Baltrum gibt es in der evangelischen Kirche von Baltrum.

Ein Programmpunkt für die ganz Harten: Am 1. Januar zieht das traditionelle Anbaden wackere Schwimmer in die Nordsee – so auf Borkum, Juist und Norderney.

von Tina Feix ■

www.ostfriesische-inseln.de



Nahe
Sehnsuchts-
orte

Nah und wunderbar

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen ...“ stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Für viele ist die Siedlung aus schlichten roten Fachwerkhäusern eines der schönsten Museumsdörfer Europas. Doch das denkmalgeschützte historische Ensemble ist ein sehr lebendiger Ort voller Kreativität. Im Museumsdorf Glashütte leben und arbeiten Handwerker und Künstler und lassen sich dabei über die Schulter schauen. Handwerk, Kultur und Geschichte sind hier eng verflochten.

Zerbrechliche Schätze und hohe Dünen

Das Dorf 60 Kilometer südlich von Berlin zwischen Fläming und Spreewald ist ganzjährig ein interessantes und reizvolles Ausflugsziel. Jetzt in der kalten Jahreszeit bietet es zusätzlich den Vorteil, nach oder vor dem Spaziergang durch den Wald des Urstromtals im Warmen Neues zu erleben. Um den Ursprung der 300-jährigen Manufakturtradition des kleinen Ortes zu verstehen, sollte die erste Station das Museum der Neuen Hütte sein. Na gut, so neu auch nicht, denn ab Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden hier Produkte aus Glas, darunter Lampenschirme aus Milchglas, die vor allem in der nahe Hauptstand sehr gefragt waren und Gärbällons. Die Neue Hütte zeigt historische Produktionsanlagen, Arbeitsgeräte und Materialien,

die einst genutzt wurden, um das begehrte Glas herzustellen. Herzstück ist der alte Wannenofen, der nach wie vor voll funktionstüchtig ist. Im Jahr 2015 kam das handwerkliche Glasmachen mit der Pfeife auf die deutsche UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes. Museumsleiter Dr. Georg Goes hofft auf den Welterbe-Status in diesem Winter – mit ihm haben Exper-



Mariko Seki zeigt im Glasstudio des Museums wie ein Produkt aus Glas entsteht. Dieses alte Handwerk erlernte sie in ihrem Heimatland Japan.

Foto: Brigitte Menge

Im Museumsdorf Glashütte sind traditionelles Handwerk, lebendige Kultur und Spuren der Geschichte eng verflochten.



Foto: TMB/Steffen Lehmann

ten aus Finnland, Spanien, Frankreich und Tschechien darum gekämpft. Goes sieht sein Haus in der Pflicht, den fundierten Erfahrungsschatz zu bewahren. Marc Chagall, Gerhard Richter oder Neo Rauch gehören zu den Künstlern, die Werke mit dieser Technik schufen. Diese alte Kunst beherrschen nur noch wenige. Zu ihnen gehört Mariko Seki, die im Glasstudio des Museums zeigt, wie aus dem Külbel (dem „Fläschchen“), durch Rotation und Lungendruck ein Produkt aus Glas entsteht. Am liebsten fertigt sie Vasen, Becher und Teller, „Dinge, die den Alltag schöner machen“, so die 39-Jährige, die in Tokio Glaskunst studierte. „Den Ausbildungsberuf Glasmacher gibt es in Japan nicht“, berichtet sie. Die Besucherinnen und Besucher können ihr bei der Arbeit zuschauen. Wer Lust auf diese besondere Handwerkskunst bekommt, kann einen Kurs buchen. Exponate von Mariko Seki, die mit ihrem Mann in der Alten Schule in Baruth lebt, finden sich in der aktuellen Ausstellung „FROST“ in der Galerie Packschuppen nur wenige Meter von der Neuen Hütte entfernt. Der alte Packwagen, auf dem einst die fertigen Produkte von der Hütte zum Versand gebracht wurden, ist heute ein Museumsstück.

Gabriele und Andreas Klose betreiben die Galerie, die vier wechselnde Verkaufsausstellungen im Jahr zeigt. Malerei, Grafik, Bildhauerei, Objekt- und Kunsthandwerk vorwiegend von Brandenburger und Berliner Künstlern. Die aktuelle widmet sich jahreszeitlich passend bis zum 10. März 2024 Exponaten aus Glas. So eine gewaltige Schneeflocke, die an ein Kirchenfenster denken lässt, von Martin Schulze (Bleiverglasung auf Stahlrahmen) oder der Ast mit Glasanhängern, in denen eingeschmolzene Pflanzen zu sehen sind, von Antje Weidhaas. Galeriechefin Gabriele Klose, die auch Repräsentantin des Kunstvereins Glashütte ist, kennt die künstlerische Meisterschaft und den fundierten Erfahrungsschatz, der nötig ist, um aus dem spröden Werkstoff Glas solche Meisterwerke zu schaffen. Alle zwei Jahre veranstalten Gabriele und Andreas Klose eine gläserne Themen-Ausstellung. Die nächste wird im Herbst 2025 stattfinden. Schon jetzt stehen die Höhepunkte für das Glashütte-Veranstaltungsjahr 2024 fest, darunter Programme für die Winter- und Osterferien, Konzerte, eine Laufveranstaltung und vieles mehr. Im Sommer wird es eine Sonderausstellung „Licht und Leuchten. Kulturgeschichte der Petroleumlampe“ geben. Bis zum 24. Februar 2024 zeigt das Museum im Hüttenbahnhof Zero Carbon - Brandenburgische Industrien im Anthropozän. Die Besucher begeben sich auf eine Spurensuche zur Umwelt- und Naturgeschichte. Töpferei, Leinenkontor, Glasrestaurator, Kräutergarten, Seifenmanufaktur, Abenteuerwerkstatt ... das kleine Dorf bietet viel Raum für Entdeckungen. Ganz in der Nähe hat die Eiszeit bis zu 12 Meter hohe Dünen geformt, die bis Mitte des 19. Jahrhunderts den Sand für die Glasproduktion lieferten. Noch größer sind die Dünen im rund 15 Kilome-

ter entfernten Horstwalde. Sie zählen zu den schönsten Dünenkomplexen Deutschlands (Geotope), und sie sind einmalig in Brandenburg. Es gibt also viele Gründe, die Industriekultur im Urstromtal zu besuchen.

von Brigitte Menge ■

Museumsdorf Glashütte

Hüttenweg 1-21, 15837 Baruth/Mark,

Veranstaltungen und die Öffnungszeiten (Achtung: Es gibt Winter-Öffnungszeiten) **der einzelnen Einrichtungen unter:**

www.museumsdorf-glashuette.de

Rad fahren: Das Museumsdorf Glashütte liegt an den Radwegen Fläming-Skate Rundkurs 8 und am Dahme-Radweg.

Wandern: Auf dem rund 3,5 km langen Naturlehrpfad „Glashütte-Mochheide“ erzählen 21 Tafeln von Baumtypen, Wasserspeichern, Pechhütten, den waldfressenden Glashütten und vielem mehr.

Einkehren: Gasthof Reuner, Küchenchef Christian Reuner arbeitete in der Spitzengastronomie in Berlin, an der Ostsee und in der Schweiz, bevor er den elterlichen Gasthof übernahm. Gekocht wird mit regionalen Zutaten. Das Haus bietet auch Übernachtungen.

www.gasthof-reuner.de



Zauberhafte Winterwelt

Entdecken Sie die festlich geschmückten Seebäder der Insel Usedom! Beleuchtete Elemente, Torbögen und Figuren bringen die Kurplätze, Bädervillen, Promenaden und Seebrücken in den dunklen Wintermonaten wieder zum Strahlen.

Zum Jahreswechsel wird es bunt und lebhaft in den Kaiserbädern - in der „Zauberhaften Winterwelt am Meer“ mit beschaulichem Markt, Riesenrad und beeindruckendem Höhenfeuerwerk über dem Meer. Vom 28. Dezember bis zum 1. Januar bietet der Heringsdorfer Wintermarkt eine leuchtende Winterkulisse hinter den Dünen neben der Eisarena mit Kunsthandwerk und lokalem Gewerbe. Wie wäre es mit einem

duftenden Schmalzkuchen und aromatischem Glühwein? Oder man taucht in eine magische Glitzerwelt im wahrscheinlich größten Eiskristall-Labyrinth der Welt ein. Einen wahren Höhenrausch kann man im Riesenrad „Circle of Life“ mit frischer Meeresbrise im Gesicht und Gute-Laune-Musik im Ohr erleben. Sehenswert sind auch die schillernden Fantasiefiguren in einem bunten Programm für die ganze Fami-

lie. Und wer es sportlich mag, kann in der „Eisarena Insel Usedom“ über die Kufen flitzen. Am Silvestertag wird um 17.00 Uhr speziell für alle Kinder ein effektvolles Feuerwerk mit Musik auf der Eventfläche neben der Winterwelt gezündet. Um Mitternacht erleuchten Feuerwerke den Himmel über jeder Seebrücke in Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck. Wer nach einer großartigen Übernachtungsmöglichkeit sucht, hat eine



Im Oktober feierte die Seebücke in Zinnowitz ihr 30-jähriges Jubiläum

Foto: Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

große Auswahl in den Kaiserbädern. Mein Tipp: das Ahlbeck Hotel & Spa.

Usedomer Inselglitzern

Auch das Usedomer Inselglitzern ist wieder da! In einigen Seebädern zwischen Trassenheide und Ahlbeck werden bis zum 14. Januar 2024 dekorative, beleuchtete Buchstaben aufgestellt, die zusammengesetzt den Schriftzug Usedom ergeben. Wer Lust hat, kann alle beteiligten Seebäder besuchen und die Buchstaben fotografieren. Dann die Bilder in einer kreativen Collage festhalten und eine Rätselfrage zu jedem Ort lösen, die Sie auf der Seite: <https://usedom.de/usedom-erleben/events/usedomer-inselglitzern> finden. Die Buchstaben hinter der jeweiligen richtigen Lösung der einzelnen Frage ergeben zusammengesetzt ein Lösungswort.



DAS AHLBECK

HOTEL & SPA



Ankommen - Abtauchen - Ahlbecken

Wohlfühlzeit für Dich und Mich im Infinity-Pool vom SPA DELUXE, mit traumhaftem Blick auf die Ostsee. Bei der Wohlfühlmassage im SPA & MEER, beim Entdecken der Café-Bar GÜNTERS oder bei den 3-Gang Genießer-Menüs am Abend im Restaurant DÜNE 48. Nehmen Sie sich eine Auszeit aus Ihrem stressigen Alltag und besuchen uns für einen entspannten Urlaub an der Ostsee. An Europas längster Strandpromenade finden Sie genau das, was Sie suchen: **DAS AHLBECK HOTEL & SPA*******.

DAS AHLBECK HOTEL & SPA*****
-Buss & Bohlen OHG-

- Dünenstraße 48
- 17419 Seebad Ahlbeck
- Tel.: +49 (0) 38378 4994 0
- www.das-ahlbeck.de
- info@das-ahlbeck.de



Die Collage und das Lösungswort müssen bis zum 14.01.2024 an info@usedom.de geschickt werden. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, wie beispielsweise 2 Tickets für das Kaiserbäder Open Air 2023-Konzert mit Mark Forster am 08.08.2024 oder einen Gutschein für 1 Übernachtung im Schlafstrandkorb für 2 Personen.

Wir verraten Ihnen zwar nicht, wo genau die Buchstaben zu finden sind, aber zumindest in welchem Ort:

- U** – Seebad Bansin
- S** – Ostseebad Ückeritz
- E** – Ostseebad Koserow
- D** – Seebad Zempin
- O** – Ostseebad Zinnowitz
- M** – Ostseebad Trassenheide

Die Frage für das Ostseebad Zinnowitz lautet übrigens: „Seit wann gibt es die Tauchglocke in Zinnowitz? Seit 2003, 2006 oder 2010?“

Besinnliches Zinnowitz

Stichwort Zinnowitz. Wenn Sie schon mal auf der Suche nach dem Buchstaben „O“ sind, dann sollten Sie hier ein paar Tage verweilen. Mit dem Auto rund eine halbe

Stunde von Ahlbeck entfernt, liegt nämlich das bezaubernde Zinnowitz. Auch in den kalten Monaten erstrahlt das malerische Ostseebad in einem besonderen Licht – abseits vom Trubel, mit einem Hauch von Magie und einer festlichen Atmosphäre. Man kann am verschneiten Strand entlang spazieren, die frische Seeluft einatmen und sich von der Ruhe der winterlichen Ostsee verzaubern lassen. Die festlich beleuchtete Seebrücke ist ein tolles Fotomotiv bei einem Abendspaziergang. Dick eingepackt kann man eine Fahrradtour entlang der zauberhaft verschneiten Dünen und durch den nahegelegenen Wald machen. Nach einem erlebnisreichen Tag hat man die Qual der Wahl zwischen einer Vielzahl an gemütlichen Restaurants und Cafés – regionale Spezialitäten oder deftige Gerichte, diese Frage gilt es lediglich zu klären. Während der Entscheidungsfindung kann man sich mit einem duftenden Glühwein auf der Promenade aufwärmen und einen Bummel über den gemütlichen Wintermarkt machen. Auf einer Tafel werden einige festliche Konzerte und das große Neujahrfeuerwerk angekündigt. Sehenswert ist auch das Event „Eis in Flammen“, wo man beim Entstehen von Eisskulpturen live dabei sein kann. Wer möchte,

kann auch an einer Führung durch den Ort teilnehmen, um die Bäderarchitektur kennenzulernen.

Die Winterzeit auf Usedom lädt definitiv dazu ein, ein bisschen Ruhe und Kraft für den großen Festtagsrummel zuhause zu tanken oder sich zu Beginn des neuen Jahres eine besondere Auszeit zu gönnen. Etwas weniger ruhig, dafür aber sehr spannend und lustig wird es wieder bei der Strandkorb WM am 26. und 27. Januar 2024 zugehen.

Rekord-Preisgeld bei der Strandkorb WM

Das vierte Januarwochenende steht auf Usedom ganz traditionell im Zeichen des eisigen Strandvergnügens mit einem sportlich-kuriosen Höhepunkt – den Weltmeisterschaften im Strandkorb-Sprint. Die XVI. Strandkorb WM wird am Strand von Ahlbeck, vor der traumhaften Kulisse der Historischen Seebrücke ausgetragen – mit sportlichen Leistungen der Extraklasse. Den Weltmeistertitel sichert sich das Team, das am schnellsten gemeinsam mit dem Strandkorb eine Strecke von 20 Metern zurücklegt. Gefordert sind Zweiertteams, die genügend



Die Weltmeister 2023 waren:
Peter und Robert Albrecht
aus Schwerin

Foto: wsf Veranstaltungsagentur

Kraft haben, einen ca. 60 kg schweren Strandkorb über die Distanz zu tragen. Das Qualifikations-Training findet bereits am Freitag um 17 Uhr unter Flutlicht statt. Am Samstag um 15:30 Uhr erfolgt der Startschuss für die Kinder-Strandkorb-Olympiade. Damit auch die Kids teilnehmen können, wurden spezielle Strandkörbe im Miniformat produziert.

Während auf alle kleinen Teilnehmer wieder eine schöne Überraschung wartet, wurde das Preisgeld für die Großen erneut ordentlich aufgestockt. Auf die neuen Weltmeister warten 1.000 Euro Siebprämie. An allen Veranstaltungstagen gibt es neben den Wettbewerben auch ein buntes Programm für die ganze Familie wie eine Feuershow, eine Strandkorb-Versteigerung, ein Winterbade-

spektakel, eine Beachparty mit Liveacts am Strand und im beheizten Festzelt, ein XXL-Feuer und schließlich die Finals der XVI. Strandkorb WM. Die Zuschauer sehen diesmal noch besser, denn die WM-Arena wurde gespiegelt und die Ränge geben den Blick frei auf die Ahlbecker Seebrücke. Etwa 1.000 Gäste können das Spektakel bei bester Sicht verfolgen. Das XXI. Winterstrandkorbfest liefert einen ersten Vorgeschmack auf die bevorstehende Sommersaison.

von Tina Feix ■

www.winterstrandkorbfest.de
www.inselglitzern.de
www.zinnowitz.de
www.das-ahlbeck.de
www.kaiserbaeder-auf-usedom.de



Zinnowitz

„Urlaub für die Sinne“

#DeinZinnowitz
#ErlebeUsedom

Fotos: R. Fleischer

*Erleben Sie unser Zinnowitz
im zauberhaften Wintergewand!*

Tauchen Sie ein in die glitzernde Schönheit unserer verschneiten Strände, atmen Sie die frische Winterluft und spüren Sie die magische Atmosphäre der zweitgrößten Insel Deutschlands im Winter.

Unsere Gäste erwartet ein vielfältiges Wintererlebnis: von romantischen Spaziergängen am eisigen Strand bis hin zu winterlichen Kulturveranstaltungen.

Die verträumte Umgebung lädt zum Entschleunigen ein und verspricht unvergessliche Augenblicke in dieser besonderen Jahreszeit. Nutzen Sie die Gelegenheit, die winterlichen Sonnenstrahlen an der Ostsee zu genießen, und verbringen Sie Ihren Winterurlaub bei uns in Zinnowitz!



Fahrspaß ohne Ende

In einem der größten Skigebiete der Welt dominiert zwischen all den blauen, roten und schwarzen Pisten eine Farbe: das Weiß des sauberen, knirschenden und wundervollen Schnees. 1.200 Pistenkilometer und Abfahrten von 3.269 auf bis zu 800 Höhenmeter versprechen Fahrspaß ohne Ende.

Eine unvergleichliche Naturkulisse, bezaubernde Pisten für alle Skifahrer, von Anfänger bis Profi, und abwechslungsreiche Snowparks – für all das steht seit fast 50 Jahren der Ski-gebietsverbund Dolomiti Superski. Der Verbund aus 12 Skigebieten – von Alta Badia, Val di Fassa, über Cortina bis 3 Zinnen Dolomiten – die alle mit einem einzigen Skipass genutzt werden können, erstreckt sich auf 3.000 Quadratkilometer in Südtirol, Trentino und Belluno. Highlight der neuen Wintersaison ist die neue 10er-Kabinenbahn Plose 1+2, die St. Andrä bei Brixen mit dem Skigebiet Plose verbindet. Dank einer Mittelstation ermöglicht die Bahn erstmals Wiederholungsabfahrten im oberen Teil der Trametsch, der längsten Abfahrt Südtirols: ein einzigartiges Vergnügen, um das Beste aus einem Tag auf der Piste herauszuholen. Seit dem 05.12. ist auch die legendäre Skirunde Sellaronda wieder befahrbar. Übrigens laufen alle Lifte mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen, hauptsächlich Wasserkraft. Angelehnt an das Leitmo-

tiv „We care about the Dolomites“ sind bei Dolomiti Superski ab der Wintersaison 2023/24 alle Skipässe auf der wiederaufladbaren „My Dolomiti Card“ ausgegeben. Dies reduziert nicht nur den Plastikverbrauch erheblich – zusätzlich bekommen Online-Käufer auch einen Rabatt von 5 % bei Kauf mindestens zwei Tage vor dem Benutzen des Skipasses.

Purer Skigenuss und traumhafte Winterurlaube in den Dolomiten

1.200 Kilometer erstklassig präparierter Abfahrten und Pisten – davon 97% beschneit, lassen das Herz von allen Skifahrern höherschlagen. Die 450 modernen Aufstiegsanlagen wie Lifte und Gondeln ermöglichen den komfortablen Transport auf die Gipfel von bis zu 3.000 Metern, meistens ohne Wartezeiten. Wer nicht nur Ski- oder Snowboard fahren möchte, für den gibt es ein großes Fun- und Freestyle Angebot. Hat man den Gipfel- oder eine Bergstation erreicht, bietet sich einem nicht nur die einzigartige Schönheit der majestätischen Berggipfel – die Dolomiten gehören mit ihren Naturparks seit 2009 zum UNESCO Welterbe – sondern auch ein immer irgend-



wo ein gemütliches Sonnenplätzchen mit atemberaubendem Blick auf die gigantische Berg-Kulisse. Bei 300 Sonnentagen im Jahr gibt es auch im Winter jede Menge perfekte Skitage. Und da die viele gute Luft und körperliche Betätigung hungrig machen, möchte man natürlich nicht nur den perfekten Ausblick, sondern auch ein leckeres Mahl. In den Dolomiten hat man da die Qual der Wahl zwischen urigen Hütten und Wirtshäusern mit traditionellen Spezialitäten bis hin zu Gourmet-Restaurants, die Wünsche aller Altersklassen und Geschmäcker erfüllen. Gleich fünf verschiedene Küchen bringen ihre klassischen Gerichte und Einflüsse mit auf die Speisekarten: Südtirol, das Trentino, Venetien und auch die ladinische und die mediterrane Küche haben eine einzigartig vielseitige und kreative Esskultur auf und abseits der Pisten geschaffen: die Spitzenweine und Prosecco der Region natürlich inbegriffen. Insbesondere in den Orten um Alta Badia, Kronplatz, Cortina d'Ampezzo, Gröden und dem Fassatal sticht die außergewöhnliche Dichte der Michelin-Sterne-Restaurants hervor, die manch europäische Metropole weit übertrifft.

Wer die Vielfalt an Gerichten schon großartig findet, wird von der Auswahl an Unterkünften begeistert sein. Gemütlicher Bauernhof, geräumiges Apartment, kleines Hotel oder luxuriöses 5-Sterne-Resort – alles ist möglich. Wem die Autofahrt zu lang ist, für den gibt es eine gute Neuigkeit: SkyAlps bietet im Winter vier Mal wöchentlich eine Direktverbindung nach Bozen, der Hauptstadt Südtirols an.

von Tina Feix ■

www.dolomitisuperski.com



Fotos: Harald Wisthaler



Urlaube und heiraten im Schloss Rheinsberg

Ab dem Jahr 2024 können Paare eine königliche Hochzeit im Schloss Rheinsberg feiern. Der Spiegelsaal des Schlosses wird eine Außenstelle des Standesamtes der Stadt Rheinsberg. Die standesamtliche Trauung kann von April bis Oktober, mittwochs und freitags von 9 bis 10 Uhr stattfinden. Bis zu 40 Personen finden im prachtvollen Spiegelsaal Platz. Ein anschließender Sektempfang im Schlosshof mit Blick auf den Grienericksee ist ebenfalls möglich. Der prachtvolle, lichtdurchflutete Spiegelsaal ist mit üppig vergoldetem Stuckdekor und einem opulenten Deckengemälde des preußischen Hofmalers Antoine Pesne ausgestattet.



Foto: SPSG / Dana Kresse

Der Spiegelsaal im Schloss Rheinsberg

Jahres-Ausblick 2024

Der Ausblick auf das Jahr 2024 auf den Ostfriesischen Inseln verspricht neben Sonne, Strand und Meer richtig viel Extra-Spaß: Denn über Borkum steigt ein Silbermond auf, über Wangerooge und Langeoog kreisen Drachen am Himmel und Norderney macht den Sommer Pur. Im Event-Kalender der sieben Nordsee-Inseln steckt für jeden etwas drin, sportlich, kulturell und kulinarisch. Dazu freut sich Juist auf die Wiedereröffnung des renovierten Inselmuseums Anfang des Jahres. Alle Events und Infos unter: www.ostfriesische-inseln.de

Reise-News

Verkaufsoffener Sonntag in Celle.
03.03.24 Nordlichter
 13–18 Uhr
www.celle.de

Buchbar seit 20. November 2023

Das bekannte Hotel Taschenbergpalais Kempinski, das derzeit umfangreich renoviert und saniert wird, hat seine virtuellen Tore geöffnet. Über das ebenfalls neu gestaltete Buchungsportal können Gäste Reservierungen für Aufenthalte, Familienfeiern oder Veranstaltungen aufgeben. Das erste buchbare Datum für Übernachtungen ist der 16. Februar 2024. Das über Jahrhunderte von der sächsischen Adelsfamilie bewohnte Palais in Dresden ist seit den 1990er Jahren das erste Luxushotel des Freistaats Sachsen. Der in Berlin ansässige Designer Markus Hilzinger orientierte sich bei der neuen Ausstattung des geschichtsträchtigen Gebäudes an anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt wie dem Dresdner Zwinger und dem Residenzschloss.

www.kempinski.com/dresden



Foto: Hotel Taschenbergpalais Kempinski

Das Hotel Taschenbergpalais Kempinski

Foto: TROFANA ROYAL



Die luxuriöse Wellness-Oase verwöhnt alle Sinne

Sich fühlen wie Cleopatra?

Im Royal SPA eintauchen in eine opulente Bäderwelt wie aus Tausendundeiner Nacht. Düfte, orientalische Aromen, Farben und gedämpfte Klänge entführen die Sinne in einen Traum und lassen den Körper in den Wohlfühlzustand gleiten. Eine Symbiose aus Eleganz und Luxus pur: Im Gourmet und Relax Resort TROFANA ROYAL in Ischgl kann man im 2.500 m² großen SPA- und Wellnessbereich kann man perfekt relaxen und sich eine märchenhafte Verwöhn-Belohnung für Körper und Seele gönnen. Vom falstaff Spa Award 2023 mit herausragenden 98/100 Punkten ausgezeichnet, zählt das TROFANA zu den besten SPA-Hotels im gesamten deutschsprachigen Raum.

www.trofana-royal.at/spa-beauty/royal-wellness/

„Weniger ist MEER – weniger zahlen, MEER erleben“

Ab dem 8. Januar entführt das OZEANEUM jeweils ab 15 Uhr wieder vergünstigt in fantastische Unterwasserwelten. Montags bis freitags kann man für die Hälfte des regulären Eintrittspreises das funkelnde Glas der Staatsqualle, glitzernde Makrelenschwärme, farbenfrohe Kuckuckslippfische und schwerelos anmutende Kompassqualen erleben. In der kostenlosen App „Frag Walfred!“ vermittelt Maskottchen Walfred auf amüsante Art und Weise Inhalte und vertiefendes Wissen über die Ausstellungen und Aquarien und gibt spannende Einblicke in die Arbeit hinter den Kulissen. Nutzer*innen können sich das Museum spielerisch und interaktiv, zum Beispiel mit der Beantwortung von Quizfragen erschließen.

www.ozeaneum.de

Foto: Anke Neumeister / Deutsches Meeresmuseum



Fantastische Meerestiere lassen Besucher*innen des OZEANEUMs Alltagsorgen vergessen



Ihr Lifestyle-Resort

SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE AN DER OSTSEE FREUT SICH AUF SIE



schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Weitere Informationen zu
uns erhalten Sie unter:

schlossgut gross schwansee
Dornier Immobilien Holding GmbH & Co.KG

Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
Tel: +49 38827 8848-0



info@schwansee.de
www.schwansee.de

Events im Caspar David Friedrich Jahr

© Visualisierung: NZK-Liebnau basierend auf Foto: NZK-DOMUSImages / A. Rudolph



Skywalk Königsstuhl

2024 feiert Mecklenburg-Vorpommern den 250. Geburtstag des in Greifswald geborenen Malers, Grafikers und Zeichners Caspar David Friedrich. Dazu wird die in Wolgast beginnende und bisher bis zum Kloster Eldena bei Greifswald führende Route der Norddeutschen Romantik erweitert und künftig bis in den äußersten Norden der Insel Rügen ans Kap Arkona geführt. Wanderer

und Radfahrer können auch an historischen Orten wie den Schlössern Spysker, Ralswiek und Neetzow wandeln und klassizistische Ensembles wie rund um den Markt in Putbus und den dortigen Schlosspark im englischen Stil erkunden. An ausgewählten Standorten gibt es Informationstafeln mit Tipps zu weiterführenden Natur- und Kultursehenswürdigkeiten entlang der Route.

www.vorpommern.de

Beliebteste Campingplätze 2023

WWW.camping.info, das Berliner Reiseportal hat das bisherige Nutzerverhalten der Camper in der Saison 2023 analysiert. Das neue Ranking zeigt, welche der über 23.000 auf dem Portal gelisteten Campingplätze besonders gefragt waren. Die beliebtesten in Deutschland waren: Campingpark Kühlungsborn, Rosenfelder Strand Ostsee Camping und Camping- und Ferienpark Wulfener Hals, beide in Schleswig-Holstein, gefolgt vom Camping & Ferienpark Falkensteinsee in Niedersachsen, Campingpark Rerik und Campingplatz Ecktanen, beide in Mecklenburg-Vorpommern.

www.camping.info/go/nutzeranalyse

Anzeige

Ausgezeichnet und nachhaltig

Das 4-Sterne-Hotel Döllnsee-Schorfheide punktet nicht nur mit erstklassigem Service und Komfort, einem unvergleichlichen Naturerlebnis, sondern auch mit Maßnahmen für einen nachhaltigen Aufenthalt. In diesem Jahr wurde das Hotel für all das ausgezeichnet.



Der DEHOGA Brandenburg hat im Rahmen der Qualitätsinitiative „Brandenburger Gastlichkeit“ die diesjährigen „Gastgeber des Jahres“ in den Reiseregionen und des Landes Brandenburg gekürt. Für die Uckermark erhielt das Hotel Döllnsee-Schorfheide dieses Qualitätssiegel. Wer einmal dort war, weiß, dass das Haus diese Ehrung zu recht bekommen hat. Direktor Christopher Haan engagiert sich mit Leib und Seele für das Wohl seiner Gäste, aber auch seiner Mitarbeiter. So wird im kommenden Jahr der Mindestlohn auf über 13,60 Euro angehoben. Leben und leben lassen ist seine Devise und schließlich weiß der erfahrene Hotelier, dass das Team

das Herz des Hauses ist. So fühlt sich jeder Gast gut aufgehoben und bestens betreut. Weil das Haus auch beste Voraussetzungen für Konferenzen bietet, gibt es auch viele zufriedene Tagungsgäste. Sogar das E-Auto kann an einem der 10 Ladeplätze aufgeladen werden. Dafür gab es den „Ladeport Award“. Ja, Christopher Haan engagiert sich für die grüne Zukunft. So wurden 750.000 Euro investiert, um eine Photovoltaikanlage und einen Stromspeicher anzuschaffen, und dreifach Thermoverglasung in den Zimmern installiert. Zudem gibt es schon länger ein hauseigenes Blockheizkraftwerk. Der Gast spürt dies z. B. daran, dass es in der Schwimmhalle viel wär-

mer ist als in anderen Hotels. Außerdem ermöglicht eine Zertifizierung, sowohl betriebliches Gesundheitsmanagement als auch Ernährungsberatung oder Rückenschule für Firmenkunden anzubieten.



Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin
Telefon: 039882 / 630
E-Mail: info@doellnsee.de
www.doellnsee.de



Ein besonderer Ort: das Hotel Hafen Flensburg

Turborenovierung

Die Oktober-Sturmflut hat das Hotel Hafen Flensburg schwer in Mitleidenschaft gezogen. In nur sieben Wochen haben viele helfende Hände der Hotel-Crew, von Feuerwehrleuten und Freiwilligen es geschafft, dass das Hotel am 8. Dezember wieder öffnen konnte. Das Erdgeschoss wurde runderneuert, die fest verbauten Möbel haben Tischler wieder restauriert oder neu gebaut, Fußböden und Leisten sind erneuert, alles wurde frisch gestrichen. „Meine Crew und die Mitarbeitenden der Baufirmen und Reinigungsunternehmen haben Unglaubliches geleistet“, sagt Direktorin Kirsten Herrmann stolz.

www.hotel-hafen-flensburg.de

Weihnachtsmärkte in Schleswig-Holstein

Die besinnlichste Zeit des Jahres wird im echten Norden wunderschön und hyggelig: Die Städte und Gemeinden erstrahlen im Lichterglanz und verzaubern ihre Besucher. Die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Weihnachts-



Foto: LTM

Weihnachtliche Beleuchtung in der Hansestadt Lübeck

märkte sowie die kleineren Adventsmärkte locken mit einer Vielzahl regionaler Spezialitäten und Kunsthandwerk. Die schönsten oder originellsten gibt es in St. Peter-Ording, Husum, auf Sylt, Helgoland und Fehmarn. Außerdem „besuchenswert“ sind die Lübecker Weihnachtsmärkte in historischer Kulisse sowie Der Weihnachtsmarkt „Lichterglanz“ in Heiligenhafen. Hier locken u. a. eine Eisstockbahn, eine Hüpfburg und jeden Donnerstag ab 18 Uhr lädt die Stadt zu Après-Weeks-Partys ein, an den Wochenenden erwecken Musiker die Bühne zum Leben.

www.heiligenhafen-touristik.de

www.sh-business.de

von Tina Feix ■

Unser Arrangement von Oktober 2023 bis März 2024

Für das Meer

Das Arrangement beinhaltet 2 Übernachtungen
inkl. täglichem Genießerfrühstück

- + 3-Gang Menü im hoteleigenen Restaurant
- + Oceanwell Pflegeprodukt
- + 10 % Nachlass auf Massagen*
- + 10 Euro pro Person werden
an einen guten Zweck gespendet

Informationen, Preise und Buchung unter:
hafenhotel-meereszeiten.de/arrangements

*ausgenommen Kosmetik & Shiatsu

Mit dem Buchungscode
topmagazin23
jetzt weitere **5 % Rabatt**
auf den Arrangementpreis sichern!
Nur bei Online-Buchung unter
hafenhotel-meereszeiten.de



Meereszeiten[®]
★★★★ DAS HAFENHOTEL

Das kleine Glück gemeinsam erleben



Hoteldirektorin
Janet Schroeder

Vom 12. bis zum 16. Dezember 2023 können Gutscheine im Wert von 100 Euro zum Preis von 50 Euro telefonisch oder per Mail bestellt werden. Einlösbar sind die Wertgutscheine für Hotelübernachtungen, das traumhafte Schlossgut in malerischer Landschaft direkt am Meer zu entdecken. Die Gültigkeit beträgt drei Jahre nach Kaufdatum. (Für bereits getätigte Reservierungen sind diese Aktions-Gutscheine nicht einlösbar. Pro Buchung ist ein Gutschein einlösbar – nicht für Rabattaktionen oder Arrangements.) Der oder die Gutscheine werden in einem schönen Design online punkt-

lich an die Besteller versendet, damit das Weihnachtsgeschenk für eine zukünftig wunderschöne Zeit mit der Familie oder Freunden rechtzeitig beim Empfänger ankommen kann.

Das Schlossgut gross schwansee liegt unmittelbar vor den Toren der historischen Stadt Lübeck und dabei direkt mitten in der Natur und an der Ostseeküste, inmitten der unberührten Landschaft Mecklenburgs. Als elegantes 4-Sterne-Hotel verzaubert es seine Gäste mit historischem Flair, raffinierter Kulinarik und einem ausgewählten Wellness-Ange-

Zu Weihnachten „Zukunfts-Glück“ verschenken – das Resort schlossgut gross schwansee hat sich für seine Gäste eine einmalige Aktion ausgedacht und Gutscheine in einem liebevollen Design vorbereitet.

bot. Gestresste Großstädter auf der Suche nach Entspannung sind hier ebenso willkommen wie Familien mit Kindern, die Lust auf gemeinsame Strandausflüge haben. Die Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten im schlossgut gross schwansee sind vielfältig, doch vor allem Naturliebhaber fühlen sich wie im Paradies. Die Wertgutscheine können unter <https://www.schwansee.de/buchen/schloss-schwansee.html#/vouchers/7252> gebucht oder telefonisch unter der 038827 / 88 48-0 bestellt werden.

www.schwansee.de



Weimarer Land Spa & Golf Resort

Lieblingsplätze entdecken.

Das Spa & GolfResort Weimarer Land ist die einzige 45-Loch-Anlage Mitteldeutschlands, auf der Sie in traumhaft edlem Ambiente Ihrem Lieblingssport nachgehen, im 3.000m² großem LindenSpa entspannen und alle Annehmlichkeiten eines Luxus-Resorts on-course genießen können.

Nehmen Sie sich Zeit für Sport, Wellness und Familie.

Nordlichter – ein Highlight im März

Vom 01. bis zum 03.03.2024 verwandelt sich der Celler Schlosspark in ein bezauberndes Lichtermeer. Das Lichterfest Nordlichter lädt Besucher jeden Alters ein, eine einzigartige Mischung aus faszinierenden Lichtspielen, traditioneller und moderner Gedichtkunst sowie märchenhaften Geschichten zu erleben – unter dem Motto: Lichtkunst trifft Dichtkunst.

Während dieser dreitägigen Veranstaltung können die Gäste den Park erkunden, der mit leuchtenden Modulen geschmückt sein wird. Die einzigartige Kombination aus Kunst und Poesie lässt die gesamte Umgebung in einem ganz neuen Licht erstrahlen und verspricht unvergessliche Momente für die Besucher. Als zusätzliches Highlight des Nordlichter-Festes sind verschiedene künstlerische Auftritte geplant, darunter atemberaubende Feuershows, beeindruckende LED-Shows und faszinierende Vorführungen in leuchtenden Kostümen. Die Kombination aus visuellem Spektakel und kreativer Darbietung verspricht eine einzigartige und mitreißende Atmosphäre für alle Besucher. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Eine kulinarische Vielfalt aus regionalen Spezialitäten und internationalen Köstlichkeiten werden die gastronomische Erfahrung abrunden und die Sinne der Besucher verwöhnen. Das Nordlichter-Fest findet jeweils von 16 bis 22 Uhr statt und bietet somit ausreichend Zeit, um alle Angebote in vollen Zügen zu genießen. Der Eintritt ist kostenlos. Das Event verspricht ein



wahrlich magisches Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Speichern Sie sich diesen Termin und seien Sie dabei, wenn Lichtkunst auf Dichtkunst trifft im wunderschönen Celler Schlosspark.

Am 03. März findet in der schönen Fachwerkstadt Celle wieder ein verkaufsoffener Sonntag statt. Dann heißt es wieder Bummeln, Shoppen und Schlemmen. Jede Menge los in Celle: Am Licht-Wochenende gibt es zudem den ersten verkaufsoffenen Sonntag dieses Jahres. Der Sonntag gehört der Familie und darum bietet das Programm des verkaufsoffenen Sonntags in Celle auch für jede Altersgruppe etwas! Die Geschäfte öffnen in

der Zeit von 13 bis 18 Uhr und bieten neben einer Menge Schnäppchen die neusten Frühjahrkollektionen und Köstlichkeiten an. Alles in allem bietet der verkaufsoffene Sonntag in Celle wieder viel Abwechslung vor romantischer Fachwerkkulisse. Ob Kunst, Kultur oder Kulinarik – hier findet jeder etwas Passendes.

Kultur inklusive – für Übernachtungsgäste Eintritt frei in 3 Museen

Städtereisen werden immer beliebter, und das zurecht. Wer seine freien Tage hierzulande verbringt, kann wirklich viel entdecken. So auch in Celle, der niedersächsischen Fachwerkstadt am Rand der Lüneburger Heide. Für Übernachtungsgäste, die zwischen Anfang Januar und Ende März in einem Celler Hotel logieren, ist der Eintritt in das Residenzmuseum, das Bomann-Museum und das Kunstmuseum mit dem Lichtkunstmuseum frei.



Alle Infos unter: www.celle.de

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 43 777 82 - 0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Eine Welthauptstadt zum Vernaschen

Den berühmten Lübecker Weihnachtsmarkt verpasst? Kein Problem, in rund zehn Monaten können Sie dort wieder süße Spezialitäten verkosten. Das dauert Ihnen zu lange? Dann seien Sie versichert, dass die Stadt an der Trave nur ein paar Schritte hinter dem winterlichen Weihnachts-Marktplatz in Form des Niederegger-Stammhauses eine nationale Pilgerstätte für Nasch-Junkies ganzjährig betreibt. Motto: „Und das nicht nur zur Weihnachtszeit.“ Etwas Süßwaren-Bildung gibt's hier sogar noch obendrauf. Schließlich befinden wir uns in Lübeck, der „Welthauptstadt des Marzipans“.

In den Schaufenstern des Niederegger-Stammhauses finden sich saisonal wechselnde Marzipan-Nachbildungen, mal von weißen Winter-Landschaften, mal von etwas üppigen Badenixen und immer wieder variiert dem prägnanten Welt-Kulturerbe Holstentor. Wer nach dieser Voraus-Schau ins Geschäft eintritt und die stets quirliche Eingangsetage mit ihren Tausenden Exponaten durchschritten hat, muss sich nur noch nach rechts zum Aufzug durchschieben. Die in Form einer Praline gestylte Aufzugstaste ruft den Lift, der einen dann Richtung Marzipan-Museum trägt. Dort ist auch der Ort, um bei einer Führung die Rolle von Marzipan als Not-Brot auszutauschen. Auch witzige Exponate wie ein VW-Bulli Bus präsentieren sich dort stolz hinter Glas. Sogar ein 3D-Drucker steht zur Verfügung. Dessen Ausdrücke können

allerdings nicht ansatzweise mit handgeformten Pralinen Schritt halten, wie vergleichende Herstellungs-Demonstrationen gezeigt haben. Auf dem Rundgang aber dominiert erst einmal der Grund-Rohstoff: Mandeln über Mandeln häufen sich hinter und unter höchst trittsicherem Glas. Orientierung schafft auch eine Wand-Landkarte. Diese dokumentiert, dass im Jahr Achtzehnhundert rund 135 Konditoreien in der Lübecker Marzipan-Branche tätig waren. In dieser historischen Tradition wurde im Jahre 1974 der „Verein zum Schutz des Herkunftsgewährzeichens Lübecker Marzipan e. V.“ – kurz Marzipanverein – mit seinerzeit acht Mitgliedern gegründet.

Derzeit gibt es verschiedene Hersteller von Original Lübecker Marzipan. Streng wacht der Verein darüber, dass wo Lübecker Marzipan draufsteht, auch Lübecker Marzipan drin ist: Nämlich mindestens 70 Prozent Mandel-Rohmasse sowie höchstens 30 Prozent Zucker. Variationen von Ingredienzien und Verfahren prägen dann die Geschmacksnoten der einzelnen Hersteller.

Und wo findet sich die Konkurrenz in der Lübecker Stadtlandschaft? Fast nebenan. Sie ist fußläufig Richtung Holstentor nur wenige Laufminuten vom Niederegger-Stammhaus entfernt. Im sogenannten Marzipanspeicher wird zu bestimmten Zeiten eine Marzipan-Show zelebriert. In diesem Rahmen können interessierte Gäste unter Anleitung



Mit Hand-Arbeit zum Marzipan-Abitur

Foto: Marzipanland GmbH

Foto: Harald Dudek





Maritimer Form-Faktor: Bei Niederegger waren kreative Konditoren am Werk

erfahrener Konditoren eine Marzipan-Rose oder einen Marzipan-Hund formen. Als Belohnung für diese Hand-Arbeit wird den Teilnehmern das „Lübecker Marzipan-Abitur“ verliehen.

Ein paar Altstadt-Querstraßen Richtung Krähenteich residiert mit der Firma Mest der Dritte Große im Bunde. Auch hier finden sich neben reichlichem Verkauf Informationen zum Thema.

Ein Geheimtipp bei allen Herstellern ist und bleibt der Werksverkauf: Dort bitte unbedingt nach Bruch fragen. In den preisreduzierten, schmackhaften Wundertüten sind bereits jetzt süß-überraschende Frühlingsgefühle für den Gaumen inkludiert.

von Harald Dudel ■

www.niederegger.de/cafe

www.marzipanland.de

www.mest.de

Kleine Marzipan Geschichte

Die Ursprünge liegen unbestritten in Persien, doch im Barock entdeckten europäische Zuckerbäcker den Stoff als Modelliermasse für kunstvolle Schaustücke. So ließen fränkische Patrizier ihre Familienwappen aus Marzipan fertigen und kreative Konditoren schufen Marzipanbrot, Marzipanfrüchte und fantasievoll gefüllte Pralinen.

Erstmals findet sich die Bezeichnung Marzipan in Lübecker Zunftrollen von 1530. Doch erst 300 Jahre später sorgte eine boomende Rübenzucker-Produktion für eine „Verbürgerlichung“ des Marzipans.

1806 gründeten zwei Konditoren die ersten Marzipan-Manufakturen im deutschsprachigen Raum: In Reval (Tallinn/Estland) der Schweizer Konditor Lorenz Caviezel und in Lübeck eben Johann Georg Niederegger. Auch in und um Nürnberg entwickelte sich eine Marzipan-Kultur. Für Lübeck ist überliefert, dass Marzipanverkauf ein Privileg der Apotheker war, was sich sehr rasch ändern sollte ...

Boxenstopp beim Filmfest Hamburg

Es war eines der Highlights des diesjährigen Filmfest Hamburg; das glanzvolle Debüt der neuen Agentur von Tim Koller. Unter dem Motto „NETZWERKEN, AUFTANKEN, AUSTAUSCHEN“ lud der ehemalige Schauspieler zum „Boxenstopp“ im Rahmen des 31. Filmfest Hamburg in die Hamburger Kultbar KYTI VOO.

Tim Koller hat nach 20 Jahren Bühnen- und TV-Erfolgen die Seite gewechselt. Seit 2022 steht Koller nicht mehr im Scheinwerferlicht, sondern leitet seine eigene Agentur und vertritt dabei Stars aus Schauspiel, Regie und Kamera. Diese Neuausrichtung erfolgte nach der Übernahme der Agentur Genuin von Karen „Kalli“ Brunnbauer, die nach acht erfolgreichen Jahren in der Agenturbranche nun andere Horizonte erkundet und in Koller ihren Wunsch-Nachfolger gefunden hat. Denn der ehemalige Schauspieler bringt dabei nicht nur seine zahlreichen Kontakte, sondern auch seine ganz besondere Leidenschaft in die Agentur ein, die im Herzen von Hamburg, genauer gesagt in St. Georg, residiert. „Bereits während meines Schau-



Agenturchef Tim Koller begrüßt seine Gäste beim „Boxenstopp“

spielstudiums in Bayern hegte ich den Wunsch, eine Agentur zu leiten“, erklärt Tim Koller.

So gab es beim Empfang auf dem Filmfest Hamburg nicht nur reichlich Cocktails zu schlürfen, sondern auch Größen der Hamburger Film- und Theaterlandschaft zu bestaunen. Mit dabei waren unter anderem die Schauspieler*innen Ulrich Bähnk, Benjamin Schroeder, Hanife Sylejmani und Katharina Behrens. Auch Kameramann Carol Burandt v. Kameke und Filmemacher Ali Hakim waren unter den Gästen.

von Véronique Fritsche ■

www.kolleragentur.de



Fotos: Olaf Itrich Photography

20 JAHRE

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

prime time theater

DAS BERLINER KULT-THEATER

FÜR
8-80+
freigegeben

bis 13.01.24



Tatsächlich ...
WEDDING
Eine Winterkomödie

Teil 1 ab 19.01.24



IN EINEM
WEDDING
VOR
UNSERER ZEIT

Teil 2 ab 14.04.24

ab 13.03.24



GIRLS
just wanna have
FÖHN

ab 05.06.24



**DER FLUCH
DES DÄNERS**

ab 03.07.24



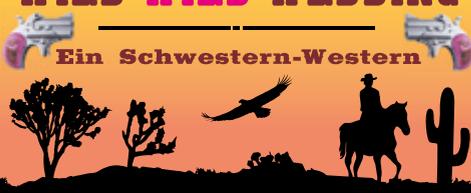
**SCHWIMM LANGSAM
JETZT ERST RECHT!**

ab 19.07.24

Neue
**SOMMER-
KOMÖDIE**

ab 11.09.24

WILD WILD WEDDING
Ein Schwestern-Western



ab 18.10.24

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

NEUE FOLGE

ab 04.12.24



Einmal
Spandau
mit Alles

  **primetimetheater**

Infos & Tickets unter primetimetheater.de

gefördert durch



Ein Jahrhundert Tradition

100 Jahre, 100 Künstler, 100 Werke FELIX JUD zu Gast im Jupiter. Seit 100 Jahren begeistert die von Felix Jud gegründete Buch- und Kunsthandlung Generationen von Hamburger Familien.

Ende November feierte das Unternehmen mit 300 Gästen die Eröffnungsvernissage der Jubiläumsausstellung im JUPITER in der Mönckebergstraße. Ein besonderes Highlight: eine Signierstunde mit Marietta Andreae, Autorin des Buchs „Mein Geheimrat Lagerfeld“. Mit den Kunstwerken wurde das vergangene Jahrhundert repräsentiert – angefangen mit einer Federzeichnung des Künstlers Ludwig von Hofmann aus den 1920er Jahren, einem Aquarell von Ivo Hauptmann aus den 1950er Jahren, einem Gemälde von Evgenij Kozlov aus den 90er-Jahren und schließlich einem Ölbild von Meike Lipp der 2020er Jahre. Denn in diesem Jahr steht alles im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums. Als Felix Jud 1923 mit jungen 24 Jahren die „Hamburger Bücherstube“ gründete, war noch nicht klar, zu welcher Hamburger Institution sich das Unternehmen einmal entwickeln würde. Heute verbindet die einstige Buchhandlung das Buch und die Bibliothek mit dem Bild und erweiterte das Konzept während der Jahre um Antiquariat und Kunsthandel. Für die nächsten Jahrzehnte hat Geschäftsführer Robert Eberhardt schon genaue Vorstellungen: „FELIX JUD ist eine exklusive Adresse für geistigen Genuss und in den nächsten Jahren haben wir viel vor für das gedruckte Buch, gute Literatur und spannende Kunst in Hamburg.“

von Tina Feix

www.felix-jud.de



Marina Krauth, Vivian Hecker und Robert Eberhardt (v. l. n. r.)



Katharina Duve vor ihrem Werk Rankgewächs



Kuenstlerin Ingrid von Kruse



Kunstliebhaberin Cornelia von Wülffing



Marietta Andreae und Christiane Graefin zu Rantzau



Peter Wels vor seinem Kunstwerk

Fotos: FELIX JUD / Stephan Wallocha



**prime
time
theater**



DAS BERLINER KULT-THEATER

präsentiert

FÜR
8-80+
freigegeben

20 JAHRE

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Zwei Jahrzehnte Kult-Theatergeschichte: Am 10. Januar 2004 ging die erste Episode von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ über die Bühne. Dit wird jefeiert mit einer großen Jubiläumsfolge in 2 Teilen:

IN EINEM WEDDING VOR UNSERER ZELT

Teil **1** ab 19. Januar 2024

„Wen oder wat freu' ick? – MIR!“

(Kalle Witzkowski)

Zum 20. Geburtstag bedanken wir uns für 98 % Weiterempfehlungsquote* und die vielen janz, janz tollen und lieben Bewertungen:

„Frei, unkonventionell, verspielt, gesellschaftskritisch und dabei immer charmant und lustig.“
(Verena)

„Stück saulustig. Team einfach knorke.“
(Andrea)

„Viel Berliner Charme und Schnauze. Einfach zum Kaputtlachen.“
(Maike)

„Wunderschönes Kieztheater mit tollen Schauspielern und einer Wohlfühlatmosphäre.“
(Florian)

„Das Prime Time Theater ist ein Juwel in Berlins Kulturszene.“
(Hannes)

„Ein absolutes Highlight in Berlin.“
(Janine)

* Umfrage 2023 mit 1.166 Teilnehmer*innen

Infos & Tickets unter
[primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Danke unseren Sponsoren und Unterstützern:





Preisgekröntes Theater

Inszenierung, Bühnenbild, Darstellung, Musik und Komposition – all dies galt es zu beachten, als im November der wichtigste Theaterpreis der Hansestadt verliehen wurde, der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares. Nun wurden in einer feierlichen Zeremonie auf Kampnagel, präsentiert von TV-Moderator Michel Abdollahi, insgesamt neun Preisträger*innen gewürdigt, die durch ihre Leistungen in der vergangenen Spielzeit die siebenköpfige Jury nachhaltig beeindruckt haben konnten.

Der Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares würdigte dabei vor allem die Vielfalt der Hamburger Theaterlandschaft, eben dies betonte auch Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien, „Es sind ganz viele kreative Menschen, die durch ihre Inszenierung einen Text zum Leben bringen. Sie schaffen mit ihrem Bühnenbild eine eigene Welt oder führen uns in das Innerste der Figuren, die sie spielen. Damit prägen die Künstlerinnen und Künstler die Identität der Theaterhäuser, an denen sie tätig sind und öffnen uns ganz eigene Welten.“

In der Kategorie „Inszenierung“ gab es gleich zwei Preisträger. Paul Glaser wurde für „The Pride“ am The English Theatre of Hamburg ausgezeichnet. Das Stück wechselt immer wieder zwischen den

1950er-Jahren und der vermeintlich progressiveren Gegenwart und zeigt, wie viel Mut es damals wie heute braucht, sich zur eigenen sexuellen Identität zu bekennen. Ebenfalls prämiert wurde Bastian Kraft für seine temporeiche und aberwitzige Inszenierung der Gesellschaftskomödie „Der Talisman“ am Thalia Theater.

Ein emotionaler Moment war die Übergabe des Preises in der Kategorie „Bühnenbild“. Murat Yeginer, Oberspielleiter des Ohnsorg-Theaters, nahm den Preis für den im Juni 2023 verstorbenen Bühnenbildner Jürgen Höth entgegen. Höths Kreation für „Dat Füerschipp“ zeigt den vorderen Teil eines Schiffs mit Decksplanken, Reling, Treppen und vielen weiteren Details.

Derweil gelang es dem belgischen Schauspieler Kristof Van Boven bereits zum zweiten Mal in der Kategorie „Darstellung“ ausgezeichnet zu werden. Dieses Jahr erhielt er den Preis für seinen „Macbeth“ am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Ebenfalls in der Kategorie „Darstellung“ wurde Teresa Weißbach für ihre Rolle als „Hedda Gabler“ in den Hamburger Kammerspielen geehrt. Im Stück von Henrich Ibsen unter der Regie von Kai Wessel „erzeugt Weißbach mit ihrem Spiel Mitleid, Unverständnis bis hin zur Fassungslosigkeit über die Unverfrorenheit ihres Handelns. Der Intensität ihrer Darstellung kann man nur staunend zusehen – bis zum bitteren Ende“, so die Jury.

von Véronique Fritsche ■

www.theater-hamburg.org



Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien



Künstlerisches Rahmenprogramm von The Schmidt und Benson

Fotos: G2 Baraniak



**prime
time
theater**



**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert

Spielerisches Lernen mit

Die Nährstoffgeschichte

Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

In 50 Minuten, prall gefüllt mit Gags und Mitmachaktionen, erleben Kids im Kita- und Grundschulalter mit der Familie, ihrer Gruppe, Clique oder Klasse, wie die Nährstoffis rund um Vitamin „Deee“ mit ihren Superkräften die fiese Lady Schrottsky austricksen.



Spielzeiten

Dezember 2023

- Do 21.12. 09:30 Uhr
- Do 21.12. 11:15 Uhr
- Fr 22.12. 09:30 Uhr
- Fr 22.12. 11:15 Uhr

Januar 2024

- Mi 24.01. 09:30 Uhr
- Mi 24.01. 11:00 Uhr
- So 28.01. 15:00 Uhr**
- So 28.01. 16:30 Uhr**
- Mi 31.01. 09:30 Uhr
- Mi 31.01. 11:00 Uhr

Februar 2024

- Do 01.02. 09:30 Uhr
- Do 01.02. 11:00 Uhr
- Mi 21.02. 09:30 Uhr
- Mi 21.02. 11:00 Uhr
- So 25.02. 15:00 Uhr**
- So 25.02. 16:30 Uhr**

März 2024

- Fr 01.03. 09:30 Uhr
- Fr 01.03. 11:00 Uhr
- Di 05.03. 09:30 Uhr
- Di 05.03. 11:00 Uhr

April 2024

- Mi 17.04. 09:30 Uhr
- Mi 17.04. 11:00 Uhr
- So 21.04. 15:00 Uhr**
- So 21.04. 16:30 Uhr**
- Mi 24.04. 09:30 Uhr
- Mi 24.04. 11:00 Uhr
- Fr 26.04. 09:30 Uhr
- Fr 26.04. 11:00 Uhr
- Di 30.04. 09:30 Uhr
- Di 30.04. 11:00 Uhr

Mai 2024

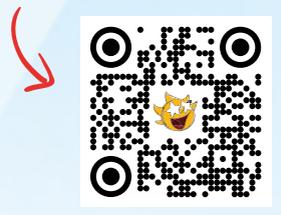
- Fr 03.05. 09:30 Uhr
- Fr 03.05. 11:00 Uhr
- Di 07.05. 09:30 Uhr
- Di 07.05. 11:00 Uhr
- Fr 10.05. 09:30 Uhr
- Fr 10.05. 11:00 Uhr
- Mi 15.05. 09:30 Uhr
- Mi 15.05. 11:00 Uhr

Weitere Termine gibt's hier:



Gemüsial!

Weitere Infos, Downloads und Zusatzmaterial zu „Die Nährstoffgeschichte“ unter naehrstoffgeschichte.de



**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

21. Hamburger Comedy Pokal

Stand-up, Kabarett, Musik-Comedy – in Bühnen-Battles um die lautesten Lacher präsentieren sich wieder 20 Künstler*innen vom 26. bis zum 30. Januar von ihrer lustigsten Seite und greifen nach dem Hamburger Comedy Pokal. Diesmal gibt es nach den 10 Shows der Hauptrunde, den 5 Shows der Halbfinals, der 2. Chance und dem Finale noch eine 18. Show, die Nacht der Sieger*innen, in der ebendiese noch einmal ihr gesamtes Können in einer fulminanten Bühnenshow unter Beweis stellen. Dieses Bonus-Programm findet in Alma Hoppes Lustspielhaus statt. Mit der zusätzlichen Show reagiert die Wettbewerbsleitung auf die große Nachfrage, die traditionell bezüglich der Tickets fürs Finale herrscht.

www.hamburgercomedyokal.de



Die Sieger des 20. Hamburger Comedy Pokals

Foto: Burkhard Fuchs



Foto: Matthew Murphy

Vorverkauf gestartet

Die Hamburger Premiere von MJ – Das Michael Jackson Musical wird eines der absoluten Highlights des Musicaljahres 2024 in Deutschland. Die Original Broadway Produktion über Michael Jacksons einzigartiges künstlerisches Talent und sein unvergleichliches Charisma wurde mit vier Tony Awards® ausgezeichnet und hat bereits über 1 Million Tickets verkauft. Tickets für die Show gibt es ab 63,99€ und sind seit November auf www.musicals.de/MJ erhältlich.

www.musicals.de/MJ

Kultur-Zeit

Kulturstadt Hamburg auf Instagram

Eine neue Aktion für die Kulturstadt Hamburg will dazu inspirieren, die vielfältige Kultur der Hansestadt zu erleben. Unter dem Motto „Mischen is possible“ werden die Hamburger*innen und ihre Gäste eingeladen, neue Kulturorte und -veranstaltungen zu entdecken und mit Altbewährtem zu mischen. Dafür gibt es in den kommenden Wochen auf dem neuen Instagram-Account @kulturstadthamburg und der Webseite www.kulturstadt.hamburg viele Tipps für die besten Kulturevents, Blicke hinter die Kulissen der Hamburger Kulturinstitutionen, Gewinnspiele und vieles mehr. Außerdem werden die Hamburger Kulturinstitutionen eingeladen, selbst mitzumischen und auf ihr vielfältiges Angebot aufmerksam zu machen. Per Instagram-Takeover können sie den Followern anderer Kultureinrichtungen Einblicke in ihr eigenes Haus geben.

www.kulturstadt.hamburg

Mit der Kamera um die Welt

Michael Martin präsentiert in TERRA einen einzigartigen Blick auf unseren Planeten. Fünf Jahre reiste er dafür mit der Kamera um die Welt und fotografierte in der Arktis, im Himalaja, in den Anden, im Südpazifik, in Arabien, im Amazonasbecken, in den Savannen Ostafrikas sowie in der Taiga Sibiriens und den Steppen Zentralasiens. So entstanden zehn Gesichter der Erde, die neben faszinierenden Landschaften auch die Menschen, Tiere und Pflanzen in den unterschiedlichen Klimazonen unserer Erde vorstellen und die Vielfalt unseres Planeten spiegeln. Die Multivisionsshow am 20. Januar in der Laeiszhalle zeichnet ein spektakuläres Porträt der Erde. Tickets gibt es bereits ab 29 Euro.

www.michael-martin.de

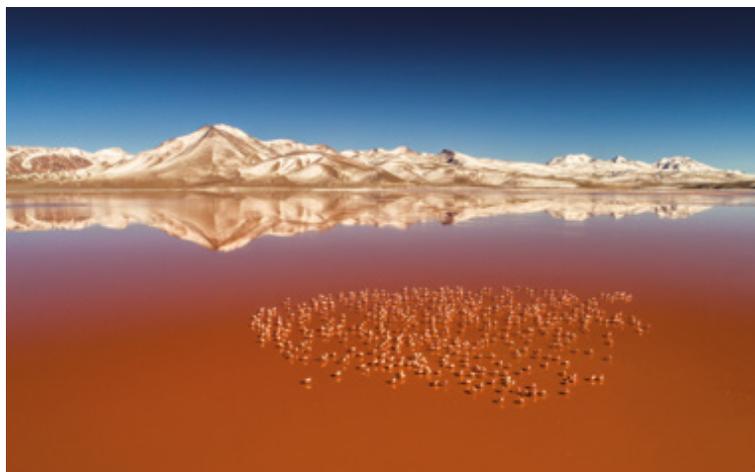


Foto: Michael Martin

Pinke Silvester Party

Der heiße Hingucker der Reeperbahn lässt es im Gruenspan für Feierfreudige richtig krachen mit einem Event, der die wild-verruchte Atmosphäre, der der geheimnisumwobenen Jahrmarktzeit des frühen 19. Jahrhunderts wieder aufleben lässt. Belle la Donna serviert den Gästen einen bunten Cocktail aus Burlesque, Freakshow und Modern Rock. Es gibt jede Menge zu erleben mit Live-Acts wie die Rockband THE PINPRICKS auf der Bühne, Luftakrobaten und Walking Acts, Absynthbar und Fotobox und einer Wahrsagerin, die die Zukunft aus Tarotkarten liest. Natürlich tritt die Sängerin auch selbst auf und performt mit ihrer „Pink Army“ eigene Songs. Ab auf den Dancefloor heißt es dann bei sexy Beats von DJ Schwester Polyester. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit veganem Sushi und allerlei Köstlichem von Mr. Dam.

Tickets unter: <http://bit.ly/gbfnewyearsbash>



Foto: Jan Season

Weltstar Oliver Masucci spielt in Hamburg

Zwei Jahre sind vergangen, seit mit „Harry Potter und das verwunschene Kind“ die Magie in das Hamburger Mehr! Theater eingezogen ist. Seitdem spielte das Ensemble insgesamt 519 Shows und begeisterte damit mehr als 700.000 Zuschauer*innen. Nun wartet ein weiteres Highlight auf die Fans der Zauberwelt, der international gefeierte Schauspieler Oliver Masucci übernimmt als Starbesetzung ab Februar für ausgewählte Spieltermine die Rolle des Severus Snape im Musical. In „Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse“ (Warner Bros. Pictures) war Masucci bereits als Vorsitzender der Zaubererwelt Anton Vogel weltweit auf den Kinoleinwänden zu sehen. Die heißbegehrten Tickets sind aktuell für Shows bis zum 28. Juli 2024 unter www.harry-potter-theater.de oder bei ausgewählten Ticketpartnern verfügbar.

www.harry-potter-theater.de



Foto: Sandra Ludewig



Foto: Andreas Weiss

Design-Preis für Veronika Beckh

Der Justus-Brinckmann-Preis wird jährlich für herausragende Leistung auf dem Gebiet des gestaltenden Handwerks vergeben und ist mit 7.500 Euro datiert. Dieses Jahr ging der renommierte Award für Gestaltung an die Glaskünstlerin Veronika Beckh. „Ihre skulpturalen Gefäße verbinden handwerkliche Könnerschaft mit ausdrucksstarker Kunstfertigkeit. Sie bläst die Glasobjekte in einem Stück und ringt dem Material einzigartige biomorphe Formen und irisierende Farbschattierungen ab“, so die Begründung der Jury. Weiterhin entschied die Jury über die Vergabe des Justus Brinckmann Förderpreises an die Keramikünstlerin Alexandra Stein, welche so mit 2.500 Euro gefördert wird.

www.justusbrinckmann.org

Anti-Fashion

Die US-Amerikanerin Cindy Sherman (*1954 in New Jersey) zählt zu den bedeutendsten und international erfolgreichsten Künstler*innen der Gegenwart. In ihren Fotografien inszeniert sie sich selbst in vielfältigen Rollen, mit denen sie sowohl spielerisch als auch kritisch tradierte Schönheitsideale und Stereotypen infrage stellt. Die Ausstellung befindet sich noch bis zum 3. März in der Sammlung Falckenberg in Hamburg-Harburg. Der Eintritt ist frei.

www.deichtorhallen.de



Foto: Cindy Sherman, Courtesy the artist and Hauser & Wirth



Foto: Mitch Stöhning

Winterreise

Vom 11. bis zum 13. Januar präsentiert das LICHTHOF Theater eine Winterreise frei nach Franz Schubert gespielt von Thermoboy FK. Im letzten Januar hat ihr Stück BOYFRIENDS alle begeistert, nun sind sie endlich wieder im LICHTHOF zu Gast. Die vier Performer stellen sich mit Stimme und Klavier einigen Originalliedern, singen vor allem aber selbstkomponierte Abwandlungen des melancholischen Originals. Nach der Winterreise folgt ein Blick zurück auf „Entrissene Welten“, die die Ost-West-Geschichte seit 1952 thematisiert, bevor der Januar im LICHTHOF mit dem Tanzstück „Out of Pandora’s Box“ beschließen.

www.lichthof-theater.de

Caspar David Friedrich-Webportal

Eine einzigartige Kooperation zwischen den Museen in Hamburg, Berlin und Dresden erwartet alle Kunstbegeisterte im neuen Jahr. Caspar David Friedrich-Webportal »cdfriedrich.de« macht ab sofort Kunst der Romantik online umfassend erlebbar. Das digitale Angebot bringt die wichtigsten Gemälde und Zeichnungen des Künstlers aus den Sammlungen der Hamburger Kunsthalle, der Staatlichen Museen zu Berlin und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zusammen. Weil manche Gemälde zu fragil sind, um sie zu transportieren und die Zeichnungen zu lichtempfindlich sind, um länger ausgestellt zu werden, erlaubt nur das Digitale dieses Gesamterlebnis.

www.cdfriedrich.de



© SHK / Hamburger Kunsthalle / bpk; Foto: Elke Waiford



Julia ohne Romeo?

Das preisgekrönte Musical & JULIA beginnt genau da, wo „Romeo und Julia“ aufhört. Nach Romeos Tod beschließt Julia, das Drama in Verona hinter sich zu lassen und nach Paris zu fliehen. Hier findet sie neue Abenteuer, Herausforderungen, eine zweite Chance und das Selbstvertrauen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Das Pop-Musical & JULIA bietet ein Feuerwerk der bekanntesten Popsongs der 90er und 2000er-Jahre. Katy Perrys „Roar“, Justin Timberlakes „Can't Stop The Feeling“ und „Perfect“ von P!nk sind nur 3 der 24 Nummer-1-Pop-Hits, die pure Lebensfreude auf die Bühne bringen. Im Oktober 2024 feiert der Musical-Hit im Stage Operettenhaus Premiere. Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Tickets gibt's ab 59,99 Euro.

www.musicals.de/&Julia

Die Kunst der Lichter

Im Frühjahr 2024 eröffnet mit Port des Lumières in Hamburg das größte dauerhafte Ausstellungszentrum für digitale immersive Kunst in Norddeutschland. Den Auftakt machen die Erlebniswelt „Gold und Farbe“ mit Werken von Gustav Klimt sowie eine Hommage an Friedensreich Hundertwasser und die zeitgenössische Ausstellung „Journey“. In dem neu eröffneten Ticketshop können nun bereits die ersten Tickets für einen Besuch im Port des Lumières ab Frühjahr 2024 erworben werden. Der Gutschein kann ab dem 1. Februar 2024 online in ein reguläres Ticket für einen bestimmten Tag und eine Uhrzeit nach Wahl umgewandelt werden.

www.port-lumieres.com

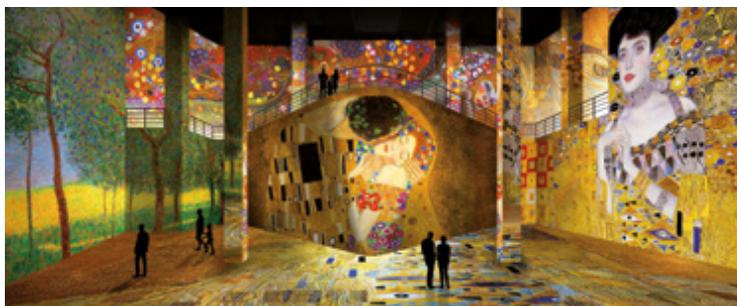


Foto: Port des Lumières

von Véronique Fritsche ■

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES





LAND DER TAUSEND TRÄUME

27. - 28.01.24 Berlin
Mercedes-Benz Arena










www.cavalluna.com



Fotos: Christmas Garden / Rainer Keuhenhof

Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise

Funkelnde Lichtpunkte und mit wunderschön inszenierten Installationen ziehen die Gäste in ihren Bann und verzaubern mit exklusiven Soundkreationen. Bis zum 14. Januar 2024 ist der Christmas Garden Hamburg im Loki-Schmidt-Garten Botanischer Garten zu erleben.

Schon von weitem strahlt den Besuchern der Pyramidenzauber entgegen und die faszinierend illuminierten gläsernen Blauen Pyramiden, das Wahrzeichen des Wüstengartens im Loki-Schmidt-Garten, laden zum Bewundern des changierenden Farbnebels und der durch Spiegelkugeln zu Musik tanzenden Lichtpunkte ein. Eines der beeindruckendsten Stationen ist wohl das Wassermärchen: Auf einer acht Meter hohen und fünfzehn Meter breiten Wassernebelwand erscheinen mystische Projektionen von einer geheimnisvollen Unterwasserwelt und von zauberhaften Choreografien mit Seepferdchen, schwebenden Quallen und bunten Fischen. Märchenhaft schön wird es nicht nur für die Kinder bei Knusper, Knusper Knäuschen, einem Highlight, das nur in Hamburg zu sehen ist. Behutsam in die Szenerie des Asiatischen Gartens eingebunden ist der See der Weisheit mit zwanzig auf dem Wasser treibenden Lotusblüten, die in spirituellen Farben auf einem Teich schimmern, dessen Umgebung ebenfalls sanft erleuchtet und von meditativen Klängen erfüllt wird. Zum Innehalten lädt Natura ein, ein weibliches mit Blumen geschmücktes Gesicht, das als Videoprojektion zu den Besucher*innen spricht. Eines von den zahlreichen fantasievollen Fotomotiven ist der extra für Hamburg designte Regenbogenbaum, dessen Äste von einer Vielzahl auf Musik programmierten LED-Strängen nachgezeichnet werden und der die beschauliche Winterstimmung mit einer Prise Disco anreichert. Doch nicht nur aufgrund der leuchtenden Highlights,



von denen es noch viele mehr zu entdecken gibt, lohnt sich der Besuch im Christmas Garden Hamburg, denn neben einem nostalgischen Lafayette Dampfkarussell für die Kinder kommt auch das gastronomische Angebot nicht zu kurz.

von Tina Feix ■

www.christmas-garden.de/hamburg

top events

Bis zum
31.12.23

Impressionismus

Mit rund 70 Exponaten nimmt die Ausstellung den bedeutenden Bestand an Werken des Impressionismus in der Hamburger Kunsthalle in den Blick, um diesen in einem größeren globalen Zusammenhang zu zeigen.
www.hamburger-kunsthalle.de

© Hamburger Kunsthalle / bpk, Elke Walford



Artistik eine faszinierende Traumwelt zwischen Akrobatik und Poesie.
www.kampnagel.de

29.01.24

The Music of Harry Potter

Mit modernster Technologie nimmt das gewaltige Ensemble der Cinema Festival im großen Saal der Laeiszhalle die Fans von Harry Potter mit auf eine musikalische Reise durch alle acht Harry-Potter-Filme.
www.elbphilharmonie.de



Foto: Barbara Salzinger

Bis zum
07.01.24

Winter- spektakel

Zentral auf der Trabrennbahn Bahrenfeld gelegen, bietet das Winterspektakel mit einem Dreiklang aus Show, Jahrmakrt und Food Court ab dem dritten Adventswochenende drei Wochen lang eine einzigartige Mischung aus Weihnachtsmarkt, Varieté, Familienvergnügen und Gourmet-Event.
www.winterspektakel.de

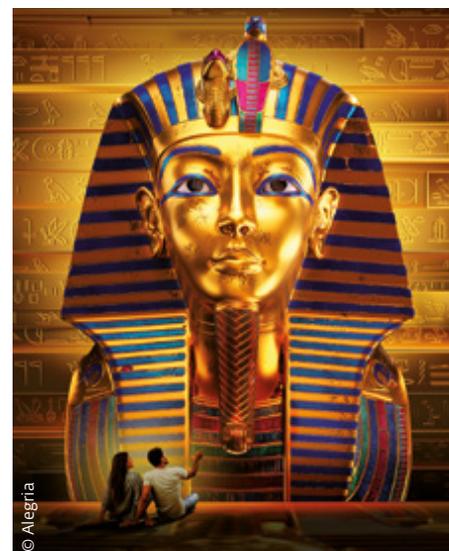


Foto: Kraft Angerer

Bis zum
31.01.24

Tutanchemun immersiv

Gottgleiche Herrscher, Weltwunder der Architektur, Grabkammern voller Gold und ein geheimnisvoller Totenkult: In



© Alegria

05.–
14.01.24

Shadowland

Mit neuen, zauberhaften Bildern passend zur Winterzeit ist SHADOWLAND ab Januar 2024 wieder in Hamburg im Bühnenkomplex Kampnagel zu erleben. Die begnadeten Tänzer des Pilo-bolus Dance Theatre erschaffen mit perfekter Präzision und unglaublicher



Foto: Ian Douglas

Bis zum
28.01.24

Geniale Frauen

Die Ausstellung im Bucerius Kunstforum verfolgt den Werdegang herausragender Künstlerinnen aus drei Jahrhunderten. Erstmals wird der familiäre Kontext, in dem die Künstlerinnen ihre Karriere entwickelten, thematisiert und durch die Gegenüberstellung mit Werken ihrer Väter, Brüder, Ehemänner und Malerkollegen sichtbar gemacht.
www.buceriuskunstforum.de

dem Multimedia-Erlebnis nimmt der virtuelle Kindkönig Tutanchamun die Besucher*innen an die Hand und führt sie durch die Geschichte einer wunderbaren Zivilisation, die bis heute fasziniert.

www.tutanchamun-immersiv.de

02.02.24

AIDA – Das Arena-Opern-Spektakel

Die gesamte Barclays Arena wird zur Bühne, auf der sich Soldaten, Priester und das gewaltige Gefolge der wunderschönen Prinzessin Amneris aus allen Richtungen nähern. Die Show begeistert mit über 250 Mitwirkenden, Hunderten von Scheinwerfern, Videoprojektionen und Animationen sowie einem gewaltigen Bühnenbild.

www.aida-opera.live

Foto: Aida Opera, Christoph Eisenmenger



02.02.24

Heinz Rudolf Kunze

Seit vierzig Jahren ist Heinz Rudolf Kunze ein wichtiger, wortgewaltiger Protagonist der deutschen Kulturszene. In der Laeiszhalle präsentiert er einen Mix aus tagesaktuellen Texten, Balladen und den geballten Greatest Hits – und natürlich sein neues Album »Können vor Lachen«. Begleitet wird Kunze von seiner

sechsköpfigen Band »Verstärkung«, die den Künstler schon seit mehreren Dekaden begleitet

www.elbphilharmonie.de



Foto: Simon Stöckl

04.02.24

Poetry Schlamassel

Helene Bockhorst, Poetry Slammerin, Comedienne und frischgebackene Siegerin des Hamburger Comedy Pokals 2018 und Schmidtchen-Hausherr Henning Mehrrens laden Poetry Slammer aus dem ganzen Bundesgebiet auf die kleinste Schmidt-Bühne ein und fördern ungeahnte Talente ans Licht.

www.tivoli.de



Foto: Thommy Mardo

09.02.24

Schwanensee

Das Ukrainian Classical Ballet bietet eine eindrucksvolle Vorstellung des weltberühmten klassischen Balletts Schwanensee. Die unvergesslichen und emotionalen Kompositionen von Peter I. Tschaikowski, die magische Handlung und spektakuläre Tänze werden im Februar im Congress Center Hamburg mit höchster Präzision aufgeführt.

www.highlight-concerts.de



Foto: Ukrainian Classical Ballet

25.02.24

Die Udo Jürgens Story

Udo Jürgens begeisterte mit seiner Musik und auf seinen Tourneen Millionen von Fans. In »Die Udo Jürgens Story - sein Leben, seine Liebe, seine Musik« vollziehen Gabriela Benesch und Alex Parker eine



Foto: beneschfuerer.com

musikalische Zeitreise durch Jürgens Leben mit Hits wie »Mit 66 Jahren«, »Ich war noch niemals in New York«, »Griechischer Wein« und viele mehr.
www.die-udo-juergens-story.de

Pubermuttertier 1a in die Gefühlswelt ihrer hormonegeflashten Kids versetzen.
www.tivoli.de

**Bis zum
16.03.24**

Rosinenfischer Kaffeekultour

Gestartet wird mit einer köstlichen Kaffee-Spezialität im Rosinenfischer-Kontor, danach folgt ein kurzweiliger Speicherstadt Rundgang mit Blick in verschiedene Röstereien zum Abschluss werden drei Kaffee-Raritäten in der gemütlichen Atmosphäre der Kaffeestube verkostet.
www.rosinenfischer.de



Foto: Pixabay

29.02.24

Virtuoser Kosmos

Ein Zweiklang aus virtuoser Livemusik und Sternen verwandelt das Planetarium Hamburg in einen einzigartigen Erlebnisraum. Gemeinsam mit dem Hamburger Multiinstrumentalisten Chris Hanson und dem Direktor des Planetariums Dr. Björn Voss entdecken die Besucher*innen dabei die Sterne und erkunden die beeindruckende und faszinierende Vielfaltigkeit des Universums.
www.planetarium-hamburg.de



© NASA-ESA Hubble Collaboration

10.03.24

Figur und Landschaft

Mit der Ausstellung „Figur und Landschaft“ präsentiert die Hamburger Kunsthalle Werke aus zwei sich perfekt ergänzenden Privatsammlungen der Hansestadt zur Kunst des 19. Jahrhunderts. Die Leihgaben kommen einmalig für den Besuch ins Harzen-Kabinett, um sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
www.hamburger-kunsthalle.de



© Christoph Irngang, Hamburg

**Bis zum
17.03.24**

Marionetten- theater

Bis März präsentiert das Marionettentheater Thomas Zürn im Hamburger Jenisch Haus, in kleinem Rahmen und in schönem Ambiente Marionettentheater für Kinder und Erwachsene. In dieser Winterspielzeit stehen die Inszenierungen „Eine Reise in die Kleine Welt“, „Wind in den Weiden“ (Grahame) und „Dance Antigra - Über das Marionettentheater“ (Kleist) auf dem Spielplan. Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.
www.shmh.de



Foto: Thomas Zürn

11.03.24

Mirja Boes

Die „Queen of Quatsch“ ist zurück und sie ist lustiger als je zuvor. Die Kids sind jetzt übrigens so groß, dass Mirja auch wieder in der Pubertät ist. Was natürlich rein generationskommunikativ ein Riesenvorteil ist. So kann sich Mirja als

16.03.24

Die Nacht der Musicals

In einer zweieinhalbstündigen Show im Congress Center Hamburg werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungsstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern.
www.dienachtdermusicals.show



Ausgabe Winter 2023

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de



Chefredaktion

Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion

Christian Achmann, Harald Dudel, Tina Feix, Véronique Fritsche, Andreas Keßler,
Peter Klotzki, Hanni May, Martina Rausch, Martina Reckermann, Marie Weiß

Fotos

www.pixabay.de u. a.

Anzeigen

Stefanie Baltruschat, Ursula Lindner, Martina Reckermann, Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10.12.2023

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.

© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Das TOP Magazin Hamburg erscheint dreimonatlich, die nächste Ausgabe erscheint Mitte März 2024.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2023 (www.raz-verlag.de)

Top10

verantwortlich für die PR/Anzeigen Seite 38, 39 und 61:

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de

Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Bauch c.bauch@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Jürgen Blunck, Hermann Genth, Sayegh, Rolf Schlett,
Eleonore Schmidt, Thomas Straßburg, Kirsie Fee Wilhelm
Redaktion (V.i.S.d.P.): Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PPF's erscheinen mit einer Auflage von über 131.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Bauch c.bauch@top-magazin.de,
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 4-2023: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 1338751342
Seitenbetreiber www.top-magazin.de
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 41 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Winterausgabe 4-2023 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwesachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 - Stand 1/2023

Vorschau

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe des
TOP Magazin Hamburg:

Neustart

Wer kennt sie nicht: die guten Vorsätze, um im neuen Jahr voll durchzustarten. Wir haben ein paar Tipps für Sie in Sachen Gesundheit und Fasten.

Saisonstart

Bald geht es wieder richtig los auf den Golfplätzen. Wir haben die TOP Golf Clubs, neue Produkte und schönsten Turniere für Sie.

Frühlingsstart

Wenn die dunkle Jahreszeit sich dem Ende neigt, kann man die ersten warmen Sonnenstrahlen genießen. Wo ist das schönste Plätzchen dafür? Wir verraten es Ihnen.

Blitzstart

Endlich darf Ihr Old- oder Youngtimer wieder aus der Garage und wird ausgeführt bzw. gefahren. Wir halten Sie auf dem Laufenden über Ausfahrten und Rallies.

Baustart

In unserem Immobilien Special informieren wir Sie umfassend über Preise, Prognosen, Projekte und Trends in der Branche.

(Änderungen vorbehalten)

Außerdem erwarten Sie natürlich all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Hamburg, dem Umland und der Nord- und Ostseeküste.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:

Die nächste Ausgabe des Top Magazin Hamburg erscheint Mitte März 2024.

Folgen Sie uns bei Instagram: @topmagazin.hamburg und bei Facebook: TOP Magazin Hamburg

Wir suchen Mediaberater (m/w/d)!

Sind Sie gut vernetzt und haben Sie Lust, unsere Magazine zu vertreten, um Werbekunden zu gewinnen? Wir suchen freiberufliche oder fest angestellte Mediaberater in Teil-/ oder Vollzeit in einem netten Team.

Bewerbungen bitte an:

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
E-Mail: martina.reckermann@raz-verlag.de





Exklusiv Glamourös Unvergesslich

Treten Sie ein in die Welt des Luxus und lassen Sie sich verzaubern von einer unvergesslichen Nacht voller Glanz und Glamour. Der Presseball Berlin lädt Sie ein, Teil einer exklusiven Gesellschaft zu sein, die das Beste vom Besten erwartet.

Erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre, in der sich Berühmtheiten, Prominente und einflussreiche Persönlichkeiten aus aller Welt mit unseren Gästen versammeln. Tauchen Sie ein in eine Welt der Eleganz, während Sie auf dem roten Teppich empfangen werden und die Kameras auf Sie gerichtet sind.

Genießen Sie eine kulinarische Reise der Extraklasse, bei der Köstlichkeiten von renommierten Spitzenköchen kreiert werden. Begleitet von erlesenen Weinen und erfrischenden Cocktails werden Ihre Sinne verwöhnt.

Erleben Sie atemberaubende Live-Performances von internationalen Künstlern wie Thomas Anders und Noble Composition und lassen Sie sich von mitreißenden Musikern und talentierten Tänzern verzaubern. Die Bühne wird zum Epizentrum der Unterhaltung, während Sie Ihren Abend in vollen Zügen genießen. Dieser Ball bietet Ihnen die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen, inspirierende Gespräche zu führen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken. Netzwerken Sie mit einfluss-



reichen Persönlichkeiten aus verschiedenen Branchen und erweitern Sie Ihren Horizont.

Verpassen Sie nicht diese außergewöhnliche Gelegenheit, Teil eines unvergesslichen Events zu sein. Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Ballkarten für den

Presseball Berlin und erleben Sie eine Nacht, die Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Seien Sie ein Teil des Glanzes. Werden Sie ein Teil des Presseball Berlin.

www.presseball.de

Der kommende Ball findet am
27. Januar 2024
im Mercure Hotel
Moa Berlin
statt



Foto: Kennedy Production

Ein Hamburger Kopf

Vincenzo Andronaco,
Kultitaliener Nr. 1 der Hansestadt

Knapp 40 Jahre ist es her, dass sich ein junger Italiener entschlossen hat, sein hart erarbeitetes Gespartes gegen einen kleinen Obst- und Gemüsestand am Barmbeker Bahnhof in Hamburg einzutauschen. Der Name des gebürtigen Sizilianers? Vincenzo Andronaco. Es ist der Beginn einer bis heute einmaligen Erfolgsgeschichte und zeigt einmal mehr: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Von Beginn an zieht er die Deutschen mit seinem italienischen Lebensgefühl, seinem sizilianischen Charme und seiner Leidenschaft für herausragende Produkte in seinen Bann. „Mit Freundlichkeit kann man am meisten erreichen, denn jeder verdient Respekt!“, so der Firmengründer und Namensgeber. 40 Jahre später kann er auf einen großen Erfahrungsschatz und ein riesiges Netzwerk der besten italienischen Produzenten aus dem Wein-, Spirituosen- und Lebensmittelbereich zurückgreifen.

Neben der Zentrale in Hamburg-Billbrook, weiteren Filialen in Hamburg-Bahrenfeld und der HafenCity gibt es an sieben weiteren Standorten in Deutschland 7.500 original italienische Produkte. Die Lebensmittel und Weine sind von Vincenzo Andronaco persönlich ausgesucht, überzeugen durch ihre Qualität und machen ihn heute zum bedeutendsten Deutschland-Importeur von italienischen Lebensmitteln. „Wir importieren täglich ein Stück italienische Lebensart nach Deutschland. Der

persönliche Kontakt zu unseren Lieferanten ist mir besonders wichtig. Nur durch eine vertrauensvolle Beziehung lässt sich eine gleichbleibende Qualität sicherstellen“, so der 72-Jährige. Auch Sohn Florian ist Teil des Familienbetriebes und leitet seit 2004 den Geschäftsbereich Gastronomiebelieferung.

Jeder Moment verdient den richtigen Tropfen –
Die Jubiläumsserie 1-983:

Eine Geschichte, die gerade erst beginnt: Von Venetien in Norditalien bis ganz hinunter nach Sizilien im Süden des Landes war und ist Vincenzo Andronaco unterwegs. Ziel seiner Mission ist es, unter den zahlreichen langjährigen Partnern die feinsten Weingüter und Destillieren zu finden und in Zusammenarbeit mit den Produzenten die Produkte mit dem besten Preis-Genuss-Verhältnis in seiner Jubiläumskollektion 1-983 zu vereinen. Jahrelange Erfahrungen lassen diese einmalige Kollektion zu etwas ganz Besonderem für Genießer, Sammler und Italien-Fans werden.

von Marie Weiß ■

www.andronaco.info



Lars Tammme

Frischemarkt Wandelhalle

Frischemarkt Airport-Plaza

Frischemarkt Bahnhof-Altona

Frischemarkt Semperhaus

4 x in Hamburg



365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!





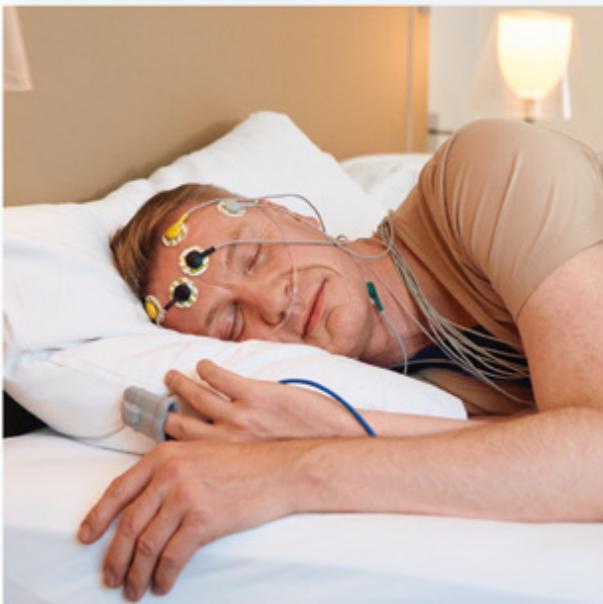
BLOMENBURG
HAMBURG

BLOMENBURG

EIN ZEICHEN VON STÄRKE

Die **private Tagesklinik & Ambulanz der Blomenburg** für Psychosomatik & Psychotherapie ist direkt im **Herzen Hamburg-Eppendorf** für Sie da.

Individuelle und therapeutische Behandlung.
Perfekt auf Sie abgestimmt.



EINFACH SCHLAFEN

Dank **hauseigener Schlafdiagnostik** können Sie Ihren Weg zurück zu **erholsamen und stärkendem Schlaf** finden.

Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch!

T (040) 413 43 43-0

info-hamburg@blomenburg.com

www.blomenburg.com

